



Französische Münzen
Eine bedeutende Sammlung
aus Privatbesitz

Monnaies Françaises
Une collection importante de monnaies
provenant de particuliers

AUKTION 190
21./22. Juni 2011 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 4374)

FRANKREICH, KÖNIGREICH

5. Republik seit 1958.

20 Francs 1973. Probe (Essai) in Silber, nach dem
Modell von A. Dupré; 30,06 g. Herkules.
Gadoury 868.

AUKTION 190



Französische Münzen
Eine bedeutende Sammlung aus Privatbesitz

Monnaies Françaises
Une collection importante provenant de particuliers

ZEIT	Dienstag, 21. Juni 2011 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
	Mittwoch, 22. Juni 2011 09.30 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen I88-I92, Juni 2011

20. JUNI 2011	Auktion I88 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit Bedeutende Sammlung Osnabrück
21. JUNI 2011	Auktion I89 Die Sachsensammlung Gerhart Rother
21./22. JUNI 2011	Auktion I90 Französische Münzen Eine bedeutende Sammlung aus Privatbesitz
22./23. JUNI 2011	Auktion I91 Geprägtes Gold aus drei Jahrtausenden Deutsche Münzen ab 1871
23./24. JUNI 2011	Auktion I92 Russische Münzen und Medaillen Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz

1971 bis 2011 – 40 Jahre Künker

Als im Juni 1971 die Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker als Ein-Mann-Firma in Schapdetten bei Münster gegründet wurde, konnte niemand ahnen, welche Entwicklung das Unternehmen in der numismatischen Welt nehmen würde.

Als junger Unternehmer, gerade erst 22 Jahre alt, hatte ich von kaufmännischen Fragen keine rechten Vorstellungen



Fritz Rudolf Künker

und studierte zunächst weiter in Münster Geschichte und Numismatik bei Peter Berghaus, dessen große Persönlichkeit mich ebenso begeisterte wie das unerschöpfliche akademische Wissen dieses herausragenden Numismatikers. Peter Berghaus hat schon damals immer wieder betont, dass die Numismatik vielleicht die einzige Disziplin ist, in der sich Wissenschaffler, engagierte Laien mit

beachtlichen Publikationen und der Münzhandel auf vielschichtiger Weise befruchten können und oft auch miteinander befreundet sind. Ich bin fest überzeugt, dass dieser Ansatz auch heute richtig ist und der Numismatik auch in Zukunft wichtige Impulse geben kann.

Im September 1971 brachte mein junges Unternehmen die Lagerliste Nummer I heraus: ohne Bilder und von mir auf einer Reiseschreibmaschine während der Sommerferien in Tossens am Jadebusen getippt. 1972 trat mein jüngerer Bruder Horst-Rüdiger Künker (betriebsintern K2 genannt) als Mitarbeiter ein. Inzwischen leitet er als Geschäftsführer mit großem Erfolg und unternehmerischer Umsicht die Goldhandelsabteilung des Unternehmens Künker.

Die Münzenhandlung Künker zog im April 1973 nach Osnabrück um und mietete bis 1985 Geschäftsräume in der Heger Straße 13. Vermieter war der Osnabrücker Unternehmer Hermann Löffler, einer unserer ersten Kunden überhaupt und, wie viele andere Kunden auch, mit unserem Haus über Jahrzehnte treu verbunden. In Osnabrück entwickelte sich ein guter Kontakt zu den »Münzbolden«, ein kleiner Sammlerkreis, gegründet von dem bekannten Numismatiker Dr. Karl Kennepohl. Dieser Kreis traf sich einmal im Monat auf privater Ebene. Mitglied war auch der renommierte Rechtsanwalt und Notar Alfons Buller, der nicht nur ein Förderer des jungen Unternehmens wurde, sondern auch für mich ein väterlicher Freund. Es war der Wunsch der Familie Buller, dass die Münzhandlung in der früheren Kanzlei in der Gutenbergstraße 23 ein neues und größeres Domizil erhalten sollte. Der

Umzug erfolgte dann im Juli 1985, gleichzeitig war dies der Einstieg der Firma Künker in das Auktionsgeschäft.

Einige Mitarbeiter hatten diesen Geschäftszweig dringend empfohlen, weil sowohl Käufer als auch Verkäufer den Weg über Auktionen bevorzugten. Eine gute und richtige Einschätzung, wie sich bald herausstellte. Eine erfolgreiche Entwicklung von Münzauktionen setzt engagierte Mitarbeiter voraus. Gisela Thomas war für die Betreuung der Kunden ein Glücksfall, ebenso wie die im eigenen Haus ausgebildeten Numismatiker Oliver Köpp, Alexandra Spreu, Jens-Ulrich Thormann und Manuela Weiß, die sich bei der Aufbauarbeit der Auktionsabteilung besondere Verdienste erworben haben. Heute beschäftigt das Unternehmen Künker 40 Mitarbeiter. Die beiden tragenden Säulen stellen die Münzauktionen und der Goldhandel dar.

Der alles entscheidende Faktor für eine Münzhandlung ist die Akzeptanz durch die Kunden. Bei uns sind es vor allem private Sammler, die Freude an ihren Objekten haben und von ihrem Lieferanten Tugenden wie Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit erwarten. Eine hohe Fachkompetenz und die Bereitschaft, auf die spezifischen Belange und Wünsche eines Kunden einzugehen, sind ebenso wichtig wie Kulanz und Glaubwürdigkeit. Auch für das größer gewordene Unternehmen Künker ist es nach wie vor eine Verpflichtung, jeden Kunden so individuell wie möglich zu bedienen. Das Team der Kundenbetreuung nimmt unsere Kunden als unsere wichtigsten Partner sehr ernst und wünscht sich, dass Sie als Kunde auch dann mit uns sprechen, wenn uns ein Fehler unterläuft. Damit das möglichst selten der Fall ist, sorgen Arne Kirsch und Oliver Köpp für die Qualitätssicherung aller Objekte.

Der Treue unserer Kunden und dem Engagement aller Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass die Geschichte des Hauses Künker eine Erfolgsgeschichte geworden ist. Die Umwandlung der Einzelfirma in eine Kommanditgesellschaft hat die notwendige Regelung der Nachfolge erleichtert. Inzwischen stehen mir mit meinem Sohn Ulrich Künker und Dr. Andreas Kaiser zwei tüchtige Partner zur Seite, die schon unternehmerische Verantwortung übernommen haben und die zusammen mit allen Mitarbeitern auch in Zukunft dafür sorgen werden, dass das Haus Künker ein zuverlässiger und seriöser Partner für unsere Kunden bleibt.

Osnabrück, im Mai 2011

Fritz Rudolf Künker





1971 to 2011 – 40th Anniversary of Künker

Back in June 1971 when Fritz Rudolf Künker founded his one-man gold and silver coin enterprise in Schapdetten, near Münster, nobody could possibly have imagined how the business would develop in the numismatic world.

As a 22-year-old entrepreneur I did not have a lot of knowledge of things commercial and thus continued my studies of history and numismatics in Münster under Peter Berghaus. Both the great personality and the inexhaustible academic knowledge of this outstanding numismatist were a source of inspiration. Even back then Peter Berghaus emphasised that numismatics was the only discipline in which both scientists and dedicated laypersons with remarkable publications could cross pollinate the coin trade and even create friendships, and I am fully convinced that this approach will continue to provide fundamental impulses for the future.

In September 1971 my fledgling business issued its very first stock list, without pictures and typed during my summer vacation on a portable typewriter in Tossens near Jadebusen. In 1972 my younger brother Horst-Rüdiger Künker (known internally as K2) joined the business. With his great business acumen he is now the successful manager of the gold trading department.

The company moved to Osnabrück in April 1973, renting office space in Heger Strasse 13 until 1985. The landlord was the Osnabrück businessman Hermann Löffler, one of our first clients, and along with many other customers, has remained faithful to us through all these years. A good contact developed in Osnabrück with the »Münzbolden«, a small group of collectors founded by the well-known numismatist Dr. Karl Kennepohl who used to meet once a month on a private basis. One of the members was the well-known lawyer and notary Alfons Buller, who was not only a patron but also a fatherly friend. It was the wish of the Buller family that the coin business should move into a new and larger home in the former chancellery in Gutenbergstraße 23. The move took place in July 1985 and at the same time served as the entry into the auctioneering business.

This area of activity was highly recommended by several of our employees because both buyers and sellers preferred this and it turned out to be a wise and correct decision. The successful

development of coin auctions requires dedicated employees. Gisela Thomas was a godsend for the support of the customers as well as Oliver Köpp, Alexandra Spreu, Jens-Ulrich Thormann and Manuela Weiß, all of whom were trained as numismatists in-house. Today, Künker employs 40 people and the two principle branches are the auction area and the gold trade.

The all-important factor in the coin business is its acceptance by the customers. Private collectors who take great pleasure in their objects expect both honesty and reliability from their suppliers. A high level of expertise and the willingness to respond to the specific concerns and wishes of the customers is just as important as fair dealing and credibility. It is still a duty to treat each customer individually even for a mature enterprise like Künker. The customer service team considers our clients as our most important partner and desires that a customer will still talk with us, even if an error has occurred. To ensure that that seldom happens, Arne Kirsch and Oliver Köpp are responsible for the quality assurance of all objects.

It is thanks to the trust of our customers and the dedication of our staff that the story of the house of Künker has been such a successful one. The change of corporate form to a limited partnership has enabled us to deal with the question of the succession. I now have two competent partners by my side in my son Ulrich Künker and Dr. Andreas Kaiser, both of whom have taken on management responsibilities and who in future, together with our staff, will ensure that the house of Künker remains a reliable and respected partner for our clients.

Osnabrück, May 2011

Fritz Rudolf Künker

1971 по 2011 – 40 лет Кюнкер

Когда в июне 1971 года в городке Шапдетен была основана маленькая фирма по торговле монетами, никто не мог и предположить, какое ведущее место она займет на нумизматическом рынке.

Будучи молодым предпринимателем, которому едва исполнилось 22 года и который был так далек от вопросов экономики, я продолжал учебу в университете Мюнстера на факультете истории нумизматики под руководством господина Петера Бергхауз, чья личность меня покорила так же, как и богатейший опыт и глубокие знания в этой науке. Петер Бергхауз уже тогда утверждал, что нумизматика – это, пожалуй, единственная дисциплина, которая смогла объединить науку и торговлю монетами таким образом, что они стали друг другу полезными. И я убежден, что именно это объединение и будет давать новые импульсы для развития нумизматики в будущем.

В сентябре 1971 года вышел первый номер печатного каталога N 1 по фиксированным ценам. Он был без фотографий и отпечатан мною на машинке во время летнего отпуска на Северном море. В 1972 мой брат Хорст Рудигер (K2) стал первым сотрудником фирмы. В настоящее время он успешно руководит отделом по торговле золотом.

В апреле 1973 года фирма Кюнкер переезжает на Хегерштрассе 13, в Оснабрюк и арендует там офис до 1985 года. Арендодатель офиса – предприниматель Германн Лефлер - стал одним из наших первых клиентов и остался верен нам долгое время. В Оснабрюке фирма сразу наладила хороший контакт с клубом «Друзья Нумизматики», основанный доктором Карлом Кенненполем. Встречи в этом клубе проводились раз в месяц. Одним из членов этого клуба был известный в те времена адвокат и нотариус Альфонс Буллер, который относился ко мне по-отцовски. Желанием семьи Буллер стало новое место фирмы Кюнкер – Гуттенбергштрассе 23 – бывшее адвокатское бюро. Переезд состоялся в июле 1985 года и стал одновременно началом проведения аукционов.

Некоторые сотрудники были сторонниками этого нововведения, т. к. как продавец, так и очень многие покупатели предпочитали приобретать предметы именно таким образом. Как показала прак-

тика – это был хороший и правильно сделанный ход. Успешное развитие аукционов предполагало слаженную работу всех сотрудников. Важным координатором в работе с клиентами была долгое время Гизела Томас. Вместе с ней огромный вклад в развитие аукционов внесли сотрудники, получившие образование на фирме: Оливер Кепп, Александра Шпррой, Енс Улрих Торманн и Мануэлла Вайс. Сегодня фирма Кюнкер насчитывает более 40 человек, и ее основными направлениями считаются аукционы и торговля золотом.

Самый важный и решающий фактор в нумизматическом бизнесе – это признание клиентов. Наши клиенты – это, в первую очередь, коллекционеры, которые ожидают от нас надежность и честность. Высокий профессионализм и компетентность являются важными факторами в работе с ними. Несмотря на все растущую фирму, основным приоритетом является индивидуальный подход к каждому из покупателей. Ведь именно покупатель и есть наш самый важный партнер. Мы также стремимся, чтобы наш клиент вновь и вновь обращался к нам, несмотря на иногда допускаемые ошибки. Чтобы их избежать, Арне Кирш и Оливер Кепп проверяют на подлинность все выставляемые на аукцион предметы.

Благодаря верности наших клиентов и профессионализму сотрудников фирмы история Аукционного Дома Кюнкер стала историей успеха. Реконструкция одной маленькой фирмы в Акционерное Общество облегчила мне передачу дальнейших полномочий. Теперь у меня появилось два надежных продолжателя – мой сын Улрих Кюнкер и Андреас Кайзер, которые перенимают не только всю ответственность, но готовы и в будущем вместе со всеми сотрудниками фирмы оставаться серьезным и надежным партнером для наших клиентов.

Оснабрюк, май 2011 года



Фриц Рудольф Кюнкер

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ist Europas führendes Auktions- und Handelshaus für Münzen, Medaillen und Orden sowie ein seriöser Partner im Bereich Goldhandel. Unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden hat sich in den Jahren kontinuierlich verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG is Europe's leading auction and trading company for coins, medals and decorations as well as your serious partner in gold trading. Our range of services for our customers has been steadily improving and expanding over the years. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eAUCTIONS

Unsere eAuctions finden monatlich auf unserer Homepage www.kuenker.de statt und bieten Ihnen eine besondere Auswahl von Münzen von der Antike bis zur Neuzeit. Das Besondere hierbei: das reduzierte Aufgeld von nur 10%.

Our eAuctions take place monthly at www.kuenker.com with special selection of coins from ancient to modern times. Take advantage of our reduced buyer's fee of only 10%.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I8I



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß
Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen
Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto
Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe
Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber
Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov
Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker
Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov
Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Aleksey Onchukov





Numismatik

oben: Dr. Sebastian Steinbach, Dzmityr Nikulin, Arne Kirsch, Markus Heine (Haustechnik)
 unten: Conrad-Agilolf Blaschke, Jens-Ulrich Thormann, Petra Wedekämper



Finanzen

Jutta Osing, Gertrud Lemmen-Kalker, Beate Lintker

Allen Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeitern gilt unser herzlichstes
 Dank!

Wir danken Ihnen für Ihren
 persönlichen Einsatz, für
 Loyalität, aber auch für
 menschliche Nähe!

Lutz Rudolf Aumann Horst-Klausger
 Ulrich Kühn Andreas Kaiser



Numismatik

Oliver Köpp, Stephanie Grieger, Hannes Prager



Numismatik

Eva Weber, Manuela Weiß, Dr. Andreas Kaiser, Alexandra Spreu

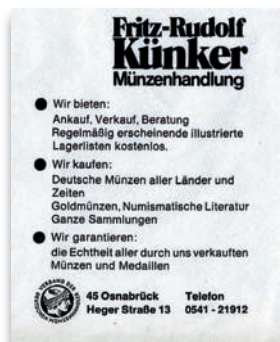


Verwaltung

Tanja Brearley, Olav Mennewisch, Brigitte Lüschnann, Werner Lamprecht

Chronik 1971 – 2011

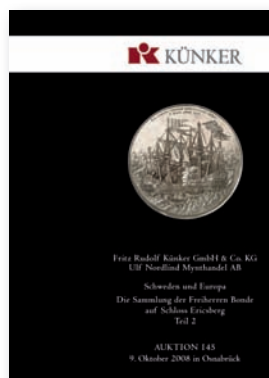
JUNI 1971	Gründung der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker mit Firmensitz in Schapdetten im Münsterland
SEPTEMBER 1971	Erste Lagerliste
SEPTEMBER 1972	Einstellung des ersten Mitarbeiters Horst-Rüdiger Künker
APRIL 1973	Umzug in die Heger Straße 13, Osnabrück
FEBRUAR 1985	Erste Auktion im Hotel Ibis, Osnabrück (Deutsche Münzen und Medaillen)



JULI 1985	Umzug in die Gutenbergstraße 23, Osnabrück
MÄRZ 1987	Auktion 7: Sammlung Egon Beckenbauer (Proben von deutschen Reichsmünzen)
MÄRZ/OKTOBER 1989	Auktion I3, I4 u. I6: Sammlung Grönegreß Teil I–III (Westfälische Münzen aus einer bedeutenden Privatsammlung)
JANUAR 1990	Auktion I5: Sammlung Dr. med. Georg Stalling (Norddeutschland)
SEPTEMBER 1999	Auktion 50: 100 Numismatische Kostbarkeiten
MÄRZ 2000	Erste Auktion im Steigenberger Hotel Remarque, Osnabrück
JUNI 2002	Auktion 76: Münzen und Medaillen von Danzig und Polen aus altem Danziger Familienbesitz
MÄRZ 2003	Auktion 8I u. 82: Sammlung Fritzotto Bauss (Brandenburg-Preußen) und Haussammlung der Hypovereinsbank München (Bayern)
JUNI 2005	Auktion I00: Numismatische Kostbarkeiten aus drei Jahrtausenden



JUNI 2005	Erste Auktion für Orden und Ehrenzeichen
FEBRUAR 2006	Erste Auktion in Berlin im Rahmen der World Money Fair
MÄRZ 2006	Auktion I08: Bayern und das Haus Wittelsbach
JUNI 2006	Auktion II2: Die Bibliothek des Numismatikers Prof. Dr. Peter Berghaus
SEPTEMBER 2006	Auktion II6: Die Sammlung Georg Baums (Belagerung, Krieg und Frieden auf Münzen und Medaillen)
OKTOBER 2006	Erweiterung der Räumlichkeiten auf die Lürmannstraße 44
FEBRUAR 2007	Auktion I20: Die Sammlung Hans-Wilhelm Wiebe (Brandenburg-Preußen im Spiegel der Medaillenkunst)
MÄRZ/OKTOBER 2007	Auktion I2I, I30 u. I37: The De Wit Collection of Medieval Coins Part I–III (1000 Years of European Coinage)



JANUAR 2008	Umwandlung von Einzelfirma in Kommanditgesellschaft Auktion I35: Die Schlesiensammlung Klaus Propp (Silesia in Nummis)
OKTOBER 2008	Auktion I45: Sammlung der Freiherren Bonde Teil II (Schwedische Medaillen)
JANUAR 2009	Sohn Ulrich Künker wird Mitgesellschafter
MÄRZ 2009	Auktion I50: Russland – Eine bedeutende Münzen- und Medaillensammlung
JANUAR 2010	Auktion I64: Spitzenstücke der russischen Geldgeschichte
JUNI 2010	Übernahme der numismatischen Abteilung des Bankhauses Hauck & Aufhäuser und Gründung der Künker Numismatik AG
SEPTEMBER 2010	Auktion I76: Sammlung Siegfried Schierhorn (Hamburg und Schleswig-Holstein)
DEZEMBER 2010	Dr. Andreas Kaiser wird Mitgesellschafter
MÄRZ 2011	Auktion I84: Die Talersammlung Dr. Heinz Pielsticker Auktion I85: Die Sammlung Julius Hagander (Schweden und seine Besitzungen)
JUNI 2011	40 Jahre Künker – 40 Mitarbeiter, acht internationale Standorte und Repräsentanzen: Osnabrück (Hauptsitz), Berlin, München, Hamburg, Konstanz, Zürich, Znojmo und Moskau



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

 FRANCAIS


Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fine all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koeppell
Russkij, Deutsch



Dzmityry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



Zeitplan/Timetable

- Auktion I88**
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
Bedeutende Sammlung Osnabrück
- Auktion I89**
Die Sachsensammlung Gerhart Rother
- Auktion I90**
Französische Münzen
Eine bedeutende Sammlung aus Privatbesitz
- Auktion I91**
Geprägtes Gold aus drei Jahrtausenden
- Deutsche Münzen ab 1871
- Auktion I92**
Russische Münzen und Medaillen
- Orden und Ehrenzeichen
mit interessanten Serien aus Privatbesitz
- Montag, 20. Juni 2011**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1 bis Nr. 574
Europa, Übersee, Sammlung Meyer-Coloniensis
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 575 bis Nr. 1307
Habsburgische Erblande, Altdeutschland
- Dienstag, 21. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1501 bis Nr. 2244
Sachsen: Markgrafschaft Meißen, Landesherrschaft
Oberlausitz, Askanier als Herzöge von Sachsen,
Kurfürstentum Sachsen: Friedrich I. - Friedrich
August II.
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 2245 bis Nr. 2615
Kurfürstentum und Königreich Sachsen: Friedrich
Christian - Friedrich August III., sächsische Städte,
Freistaat Sachsen, Miscellanea, BRD, sächsische
Orden und Auszeichnungen
16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Nr. 3001 bis Nr. 3594
Karolinger, Königreich Frankreich: Kapetinger,
Haus Valois, Haus Valois-Orléans, Haus Valois-
Angoulême, Bourbonen, Erste Republik,
Restauration der Bourbonen
- Mittwoch, 22. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 3595 bis Nr. 4486
Haus Orléans (Bürgerkönigtum) - 5. Republik,
Feodales, Elsaß, Lothringen, Kolonien
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 5001 bis Nr. 5771
- Donnerstag, 23. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 6001 bis Nr. 6853
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 7001 bis Nr. 7727
- Freitag, 24. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 8001 bis Nr. 8699
Deutsche Staaten, Heiliges Römisches Reich
Deutscher Nation, Deutsches Reich, Weimarer
Republik, Drittes Reich, DDR, BRD, Phaleristische
Literatur, Europa: Belgien - Portugal
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 8700 bis Nr. 9077
Europa: Rumänien - Kirchenstaat, Übersee

INHALT AUKTION I90

	Nr.	Seite
FRANZÖSISCHE MÜNZEN	3001 - 4486	21 - 206
Karolinger	3001 - 3007	21
Ludwig der Fromme, 814-840	3001 - 3002	21
Karl der Kahle, 843-877	3003 - 3007	21
Die Kapetinger (Les Capetiens)	3008 - 3010	21 - 22
Louis IX, 1245-1270	3008	21
Philippe IV, le Bel, 1285-1314	3009	22
Charles IV, 1322-1328	3010	22
Das Haus Valois	3011 - 3049	22 - 26
Philippe VI, 1328-1350	3011 - 3013	22
Jean le Bon, 1350-1364	3014 - 3017	22 - 23
Charles V, 1364-1380	3018 - 3019	23
Charles VI, 1380-1422	3020 - 3029	23 - 24
Henri VI von England, 1422-1453	3030 - 3034	24 - 25
Charles VII, 1422-1461	3035 - 3039	25
Louis XI, 1461-1483	3040 - 3041	25
Charles VIII, 1483-1498	3042 - 3049	26
Das Haus Valois-Orleans	3050 - 3073	26 - 29
Louis XII, 1498-1514	3050 - 3073	26 - 29
Das Haus Valois-Angoulême	3074 - 3121	29 - 35
François, 1515-1547	3074 - 3109	29 - 32
Henri II, 1547-1559	3110 - 3113	33 - 33
Charles IX, 1560-1574	3114 - 3117	33
Medaille	3118	34
Henri III, 1574-1589	3119 - 3121	34 - 35
Die Bourbonen	3122 - 3299	35 - 57
Henri IV, 1589-1610	3122 - 3124	35
Miniaturmedaille	3125	35
Louis XIII, 1610-1643	3126 - 3149	35 - 38
Louis XIV, 1643-1715	3150 - 3217	38 - 46
Goldmünzen	3150 - 3186	38 - 42
Silbermünzen	3187 - 3214	42 - 46
Medaillen	3215 - 3217	46
Louis XV, 1715-1774	3218 - 3277	46 - 54
Goldmünzen	3218 - 3255	46 - 51
Silbermünzen	3256 - 3275	51 - 54
Medaillen	3276 - 3277	54
Louis XVI, 1774-1793	3278 - 3293	54 - 56
Goldmünzen	3278 - 3285	54 - 55
Silber- und Kupfermünzen	3286 - 3291	55 - 56
Probemünzen (Essais) in Silber	3292 - 3293	56
Constitution, 1791-1792	3294 - 3299	57
Goldmünze	3294	57
Silber- und Kupfermünzen	3295 - 3299	57
Die erste Republik	3300 - 3319	58
Convention, 1792-1795	3300 - 3302	58
Goldmünze	3300	58
Medaillen	3301 - 3302	58

	Nr.	Seite
Directoire, 1795-1799	3303 - 3304	58
Silbermünzen	3303 - 3304	58
Consulat, 1799-1804	3305 - 3319	59 - 61
Goldmünzen	3305 - 3312	59
Silbermünzen	3313 - 3314	60
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	3315 - 3317	60
Medaillen	3318 - 3319	61
Das erste Kaiserreich	3320 - 3459	61 - 76
Napoléon I, 1804-1814, 1815	3320 - 3459	61
Goldmünzen	3320 - 3434	61 - 72
Silbermünzen	3435 - 3449	72 - 74
Proben (Essais) in Bronze	3450 - 3452	74
Medaillen	3453 - 3459	74 - 76
Die Restauration der Bourbonen	3460 - 3594	76 - 91
Louis XVIII, 1814, 1815-1824	3460 - 3548	76 - 85
Goldmünzen	3460 - 3537	76 - 83
Probemünze (Essai) in Gold	3538	83
Silbermünzen	3539 - 3540	84
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	3541 - 3547	84
Medaille	3548	85
Charles X, 1824-1830	3549 - 3583	85 - 90
Goldmünzen	3549 - 3576	85 - 88
Silbermünzen	3577 - 3579	89
Probemünzen (Essais) in verschiedenen Metallen	3580 - 3582	89
Medaille	3583	90
Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, Ó1883)	3584 - 3594	90 - 91
Das Haus Orleans (Bürgerkönigtum)	3595 - 3683	92 - 102
Louis Philippe, 1830-1848	3595 - 3683	92 - 102
Goldmünzen	3595 - 3650	92 - 97
Probemünzen (Essais) in Gold	3651 - 3653	97 - 98
Silbermünzen	3652 - 3653	98
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	3660 - 3681	98 - 101
Medaillen	3682 - 3683	101 - 102
Die Zweite Republik, 1848-1852	3684 - 3737	102 - 112
Goldmünzen	3684 - 3694	102 - 103
Probemünzen (Essais) in Gold	3695 - 3712	103 - 107
Silbermünzen	3713 - 3715	108
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	3716 - 3733	108 - 111
Louis Napoléon, Präsident 1848-1852	3734 - 3737	111 - 112
Silbermünzen	3734 - 3735	111 - 112
Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	3736 - 3737	112
Das zweite Kaiserreich, 1852-1870	3738 - 3936	112 - 134
Napoléon III, 1852-1870	3738 - 3936	112 - 134
Goldmünzen	3738 - 3888	112 - 126
Probemünzen (Essais) in Gold	3889 - 3902	127 - 129

	Nr.	Seite
Silbermünzen	3903 - 3911	129 - 130
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	3912 - 3935	130 - 134
Medaille	3936	134
Die Dritte Republik, 1870-1940	3937 - 4099	135 - 155
Goldmünzen	3937 - 4032	135 - 145
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in Gold	4033 - 4048	145 - 149
Silbermünzen	4049 - 4060	149 - 150
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	4061 - 4096	150 - 154
Lots	4097 - 4098	155
Silbermedaille	4099	155
L'Etat Français	4100 - 4126	155 - 158
Zwei Probemünzen (Essais) in Gold	4100 - 4101	155
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	4102 - 4126	156 - 158
Provisorische Regierung	4127 - 4128	159
Zwei Dickabschläge in Kupfer-Nickel	4127 - 4128	159
Die Vierte Republik, 1947-1958	4129 - 4175	159 - 165
Zwei Probemünzen (Essais) in Gold	4129 - 4130	159
Probemünzen (Essais und Dickabschläge, Piéfort) in verschiedenen Metallen	4131 - 4175	160 - 165
Die Fünfte Republik seit 1958	4176 - 4466	165 - 207
Goldmünzen	4176 - 4207	165 - 169
Gedenkmünzen 1989-2001	4208 - 4297	169 - 180
Dickabschläge (Piéforts) in Gold und Platin	4298 - 4358	180 - 187
Münzsätze von Dickabschlägen (Piéforts) der Fünften Republik in Gold	4359 - 4367	188 - 190
Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) in verschiedenen Metallen	4368 - 4440	191 - 201
Sets von Münzen, Proben und Dickabschlägen	4441 - 4455	202 - 205
Sammlungen und Lots	4456 - 4467	205 - 207
Feodales	4468 - 4472	207 - 208
Bearn	4468	207
Cambrai	4469 - 4470	207
Clermont	4471	207
Dombes	4472	208
Elsaß	4473 - 4475	208
Hagenau, Stadt	4473	208
Straßburg, Reichsmünzstätte	4474 - 4475	208
Lothringen	4476 - 4477	208
Metz, Stadt	4476 - 4477	208
Kolonien	4478 - 4486	208 - 206
Colonies Generales	4478 - 4479	208
Französisch Cochinchina	4480 - 4482	209
Französisch Indochina	4483 - 4485	209
Isles du Vent (Antilles)	4486	206

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 188.

SAMMLUNG FRANKREICH

KAROLINGER



3001

LUDWIG DER FROMME, 814-840

- 3001 Denar, Melle. 1,72 g.
+HLVDOVICVSIMP Kreuz//
+METALLVM Kreuz. M./G. 400.
Korrodiert, sehr schön 100,--



3002

- 3002 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,33 g.
+HLVDOVICVS IMP Kreuz, in den
Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANA
RELIGIO Kirchengebäude. M./G. 472.
Sehr schön 150,--

S. Coupland ordnet die Christiana-Religio-Pfennige mit größerem Stil der Gruppe B - Dorestad zu (Coupland, S.: Money and Coinage under Louis the Pious, in: Francia 17/1 (Sigmaringen 1990), S. 23-54).



3003

KARL DER KAHLE, 843-877

- 3003 Denar, Paris. 1,74 g. +CARLVS REX
FR Kreuz//PARISII CIVITAS Kirchen-
gebäude. M./G. 827.
Reste von Grünspan, sehr schön + 200,--



3004

- 3004 Denar, Le Mans. 1,42 g. +CIRATIA
D-I REX Karolusmonogramm//
+CINOMANIS CIVITAS Kreuz.
M./G. 905.
Sehr schönes Exemplar mit
dunkler Patina 200,--



3005

- 3005 Denar, Chartres. 1,76 g. +GRATIA D-I
REX Karolusmonogramm//
+CARNOTIS CIVITAS Kreuz.
M./G. 933.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



3006

- 3006 Denar, Auxerre. 1,67 g. +CRATIA D-I
REX Karolusmonogramm//
+AVTISIODER CIVIS Kreuz.
M./G. 998.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



3007

- 3007 Obol, Bourges. 0,84 g. +CARLVS
REX Kreuz//+BITVRICES CIVI Ka-
rolusmonogramm. M./G. 1072.
RR Sehr schön-vorzüglich 200,--

**DAS KÖNIGREICH FRANKREICH
DIE KAPETINGER (LES CAPETIENS)**


3008

- 3008 Gros tournois o. J. (1266?-1270). 4,09 g.
Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Ka-
stell, umher Kreis von 12 Lilien.
Duplessy 190 D var.
Vorzüglich 250,--



KÖNIG PHILIPPE IV, LE BEL, 1285-1314

3009 Florin d'or "à la Reine" o. J. (1305). 4,73 g. Der gekrönte König sitzt v. v. auf curulischem Stuhl, in der Rechten Lilienzepter, in der Linken Lilie// Blumenkreuz mit Lilien in den Winkeln. Duplessy 210; Fb. 255. **GOLD. RR** Vorzüglich 15.000,--



KÖNIG CHARLES IV, 1322-1328

3010 Royal d'or o. J. (1326). 4,21 g. Duplessy 240; Fb. 261. **GOLD.** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Marchéville, Teil 1, Auktion Florange/Ciani, Paris, November 1927, Nr. 529.



DAS HAUS VALOIS

KÖNIG PHILIPPE VI, 1328-1350

3011 Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,47 g. Duplessy 249; Fb. 270. **GOLD.** Vorzüglich 1.250,--



3012 Ecu d'or à la chaise o. J. (1343), 2. Emission. 4,48 g. Duplessy 249 A; Fb. 270. **GOLD.** Sehr schön 800,--



3013 Pavillon d'or o. J. (1339). 5,04 g. Der König thront v. v. mit Lilienzepter unter Baldachin, der mit Lilien verziert ist//Blumenkreuz in Vierpaß, in den Winkeln je eine Krone. Duplessy 251; Fb. 266. **GOLD. RR** Vorzüglich 6.000,--



KÖNIG JEAN LE BON, 1350-1364

3014 Mouton d'or o. J. (1355). 4,70 g. Duplessy 291; Fb. 280. **GOLD.** Selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar auf breitem Schrötling 2.500,--



1,5:1



3015



- 3015 Mouton d'or o. J. (1355). 4,69 g.
Duplessy 291; Fb. 280.
GOLD. Vorzüglich 2.000,--



3016



- 3016 Mouton d'or o. J. (1355). 4,69 g.
Duplessy 291; Fb. 280.
GOLD. Knapper Schrötling,
fast vorzüglich 1.000,--



3017



- 3017 Gros aux trois lis o. J. (1359).
Duplessy 307 A.
Sehr schön + 250,--



3018



- KÖNIG CHARLES V, 1364-1380**
3018 Franc à pied o. J. (1365). 3,80 g.
Duplessy 360; Fb. 284.
GOLD. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--



3019



- 3019 Franc à pied o. J. (1365). 3,76 g.
Duplessy 360; Fb. 284.
GOLD. Min. gewellt, sehr
schön-vorzüglich 400,--



3020



- KÖNIG CHARLES VI, 1380-1422**
3020 Ecu d'or à la couronne o. J. (1389),
3. Emission, Montpellier. 3,77 g.
Duplessy 369 B; Fb. 291.
GOLD. Randfehler, sehr schön 250,--



3021



- 3021 Ecu d'or à la couronne o. J. (1389),
3. Emission, Paris. 3,88 g.
Duplessy 369 B; Fb. 291.
GOLD. Randfehler, sehr schön 250,--



3022



- 3022 Ecu d'or à la couronne o. J. (1389),
3. Emission, Saint-Pourçain. 3,75 g.
Duplessy 369 B; Fb. 291.
GOLD. Sehr schön + 350,--



3023



- 3023 Ecu d'or à la couronne o. J. (1394),
4. Emission, Crémieu. 3,36 g.
Duplessy 369 C; Fb. 291.
GOLD. Sehr schön 300,--



3024

- 3024 Ecu d'or à la couronne o. J. (1394),
4. Emission, La Rochelle. 3,99 g.
Duplessy 369 C; Fb. 291.
GOLD. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--



3025

- 3025 Agnel d'or o. J. (1417), 1. Emission,
Saint-André de Villeneuve-lès Avignon.
2,51 g. Duplessy 372; Fb. 290.
GOLD. R Sehr schön 500,--



3026

- 3026 Agnel d'or o. J. (1417), 2. Emission,
1. Typ, Montpellier. 2,52 g.
Duplessy 372 B; Fb. 290.
GOLD. R Sehr schön 600,--



3027

- 3027 Blanc dit Guénar o. J. (1385),
1. Emission, Paris. Duplessy 377.
Sehr schön-vorzüglich 75,--



3028

- 3028 1/2 Guénar o. J. (1388). 1,56 g.
Duplessy 378 A.
Sehr schön 200,--



3029

- 3029 Gros aux lis o. J. (1413), Tournai.
Duplessy 381.
R Hübsche Patina,
kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 400,--



3030

- KÖNIG HENRI VI VON ENGLAND, 1422-1453**
- 3030 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission,
Rouen. 3,07 g. Duplessy 443 A;
Fb. 301.
GOLD. Min. beschnitten, sehr schön 1.250,--



3031

- 3031 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission,
Paris. 3,46 g. Duplessy 443 A;
Fb. 301.
GOLD. Sehr schön 1.250,--



1,5:1



3032

- 3032 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission,
Saint-Lô. 3,50 g. Duplessy 443 A;
Fb. 301.
GOLD. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



- 3033 Angelot d'or o. J. (1427), Saint-Lô.
2,32 g. Duplessy 444; Fb. 300.
GOLD. Von großer Seltenheit.
Attraktives, vorzügliches Exemplar
Exemplar der Sammlung Marchéville, Auk-
tion Florange & Ciani, Paris 1927, Nr. 1305.



- 3034 Noble o. J. (1422-1427), Calais.
7,00 g. Fb. 112 (dort unter
Großbritannien); Seaby 1803.
GOLD. Vier gestopfte Löcher,
sehr schön



- KÖNIG CHARLES VII, 1422-1461**
- 3035 Royal d'or o. J. (1431), 2. Emission,
Limoges. 3,79 g. Duplessy 455 A;
Fb. 303.
GOLD. Sehr schön



- 3036 Ecu d'or à la couronne o. J. (1423),
1. Typ, 1. Emission, Saint-André de
Villeneuve-lès-Avignon. 3,76 g.
Duplessy 453; Fb. 306.
GOLD. Sehr schön



- 3037 Ecu d'or à la couronne o. J. (1447),
3. Typ, 3. Emission, Tours. 3,40 g.
Duplessy 511 B; Fb. 307.
GOLD. Sehr schön



- 3038 Ecu d'or à la couronne o. J.
(1455/1456), 3. Typ, 7. Emission,
Münzzeichen Boot, Bordeaux.
3,42 g. Duplessy 511 F; Fb. 307.
GOLD. RR Leicht gewellt, sehr schön



- 3039 1/2 Ecu d'or à la couronne o. J. (1445),
Paris. 1,68 g. Duplessy 513 A; Fb. 308.
GOLD. R Sehr schön



- KÖNIG LOUIS XI, 1461-1483**
- 3040 Ecu d'or à la couronne o. J. (1461),
1. Emission, Montpellier. 3,04 g.
Duplessy 539; Fb. 312.
GOLD. Durchgehender
Schrötlingsfehler, sehr schön



- 3041 Ecu d'or au soleil o. J. (1475), Toulouse.
3,46 g. Duplessy 544; Fb. 314
(dort nur aus der Münzstätte Perpignan).
GOLD. Vorzüglich



3042

KÖNIG CHARLES VIII, 1483-1498

3042 Ecu d'or au soleil o. J. (1483),
1. Emission, Tours. 3,37 g.
Duplessy 575; Fb. 318.
GOLD. Knapper Schrötling, sehr schön 400,--



3043

3043 Ecu d'or au soleil o. J. (1483),
1. Emission, Montpellier. 3,42 g.
Duplessy 575; Fb. 318.
GOLD. Unregelmäßiger Schrötling,
fast vorzüglich 500,--



3044

3044 Ecu d'or au soleil o. J. (1483),
1. Emission, Montpellier. 3,40 g.
Duplessy 575; Fb. 318.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön 300,--



3045

3045 Ecu d'or au soleil o. J. (1483),
1. Emission, Villefranche-de-Rouergue.
3,36 g. Duplessy 575; Fb. 318.
GOLD. Leicht gewellt, kl. Druckstelle,
sehr schön 400,--



3046

3046 Ecu d'or au soleil o. J. (1494),
2. Emission, Münzzeichen Boot,
Bordeaux. 3,45 g. Duplessy 575 A;
Fb. 318.
GOLD. Etwas gewellt, sehr schön + 600,--



3047

3047 Ecu d'or au soleil o. J. (1494),
2. Emission, Limoges. 3,35 g.
Duplessy 575 A; Fb. 318.
GOLD. Sehr schön 400,--



1,5:1



3048

3048 Ecu d'or au soleil o. J. (1494),
2. Emission, Paris. 3,47 g.
Duplessy 575 A; Fb. 318.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3049

3049 Blanc à la couronne o. J. (1488),
Toulouse. Duplessy 587.
Sehr schön 50,--



ex 3050

DAS HAUS VALOIS-ORLEANS

KÖNIG LOUIS XII, 1498-1514

3050 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Angers.
3,40 g. Dazu: Charles IX, 1560-1574.
Ecu d'or au soleil 1565 I, Limoges.
Mit CAROLVS VIII auf der
Vorderseite. 3,32 g. Duplessy 647,
1057; Fb. 323, 378.
2 Stück. GOLD.
Etwas gewellt, sehr schön 400,--



3051

- 3051 Ecu d'or au soleil o. J. (1498),
Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,40 g.
Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön 400,--



3056

- 3056 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon.
3,40 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön 400,--



3052

- 3052 Ecu d'or au soleil o. J. (1498),
Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,38 g.
Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön 400,--



3057

- 3057 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon.
3,40 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



3053

- 3053 Ecu d'or au soleil o. J. (1498),
Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,43 g.
Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön 400,--



3058

- 3058 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Paris.
3,47 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Fast vorzüglich 800,--



3054

- 3054 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Bourges.
3,43 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. R Sehr schön 800,--



3059

- 3059 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Paris.
3,45 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön 400,--



3055

- 3055 Ecu d'or au soleil o. J. (1498),
Münzzeichen Kleeblatt, Lyon. 3,42 g.
Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 600,--



3060

- 3060 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Poitiers.
3,40 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön 400,--



3061

- 3061 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Poitiers.
3,34 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön 350,--



3062

- 3062 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon.
3,34 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Sehr schön + 500,--



3063

- 3063 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon.
3,31 g. Duplessy 647; Fb. 323.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön 350,--



3064

- 3064 Ecu d'or au soleil de Bretagne o. J. (ab 1499) N, Nantes. 3,32 g.
Duplessy 649; Fb. 327.
GOLD. Sehr schön 1.000,--



3065

- 3065 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J., Crémieu. 3,22 g. Duplessy 654;
Fb. 330.
GOLD. Sehr schön + 500,--



3066

- 3066 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Münzzeichen Anker, Bayonne.
3,42 g. Duplessy 655; Fb. 325.
GOLD. Sehr schön 500,--



3067

- 3067 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), La Rochelle. 3,45 g. Duplessy 655;
Fb. 325.
GOLD. Prägeschwäche, sehr schön 350,--



3068

- 3068 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Lyon.
3,32 g. Duplessy 655; Fb. 325.
GOLD. Sehr schön 500,--



3069

- 3069 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Lyon.
3,40 g. Duplessy 655; Fb. 325.
GOLD. Sehr schön 500,--



3070

- 3070 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Lyon.
3,42 g. Duplessy 655; Fb. 325.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön 350,--



3071

- 3071 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Montpellier. 3,42 g. Duplessy 655; Fb. 325.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön 400,--



3072

- 3072 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Rouen. 3,45 g. Duplessy 655; Fb. 325.
GOLD. Sehr schön 600,--



1,5:1



3073

- 3073 Ecu d'or au porc-épic de Bretagne o. J., Nantes. 3,36 g. Duplessy 658; Fb. 329.
GOLD. Sehr schön 1.250,--

DAS HAUS VALOIS-ANGOULÊME



3074

- 3074 Ecu d'or au soleil o. J. (1515), 2. Typ, 1. Emission, Lyon. 3,38 g. Duplessy 771; Fb. 342.
GOLD. Sehr schön 400,--

KÖNIG FRANÇOIS I, 1515-1547



3075

- 3075 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,37 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. R Fast vorzüglich 400,--



3076

- 3076 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,39 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 300,--

Auf der Vorderseite ist deutlich ein Geheimpunkt unter dem 20. Buchstaben (= Münzstätte Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon) zu erkennen. Vermutlich hat man das Stück aus Saint-André in der Münzstätte Bayonne überprägt.



3077

- 3077 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Münzzeichen Boot, Bordeaux. 3,35 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 350,--



3078

- 3078 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, B, Bourges. 3,36 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 350,--



3079

- 3079 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, La Rochelle. 3,39 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



3080

- 3080 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Limoges. 3,38 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



3085

- 3085 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Rouen. 3,44 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3081

- 3081 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Lyon. 3,38 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3086

- 3086 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Toulouse. 3,45 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3082

- 3082 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Lyon. 3,37 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 400,--



3087

- 3087 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Tours. 3,39 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 350,--



3083

- 3083 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Montpellier. 3,35 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 400,--



3088

- 3088 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Tours. 3,36 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön 350,--



3084

- 3084 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Paris. 3,44 g.
Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3089

- 3089 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ,
3. Emission, Villefranche-de-Rouergue.
3,37 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 500,--





3090



- 3090 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Villefranche-de-Rouergue. 3,39 g. Duplessy 775; Fb. 345.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön 400,--



3095



- 3095 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, Romans. 3,37 g. Duplessy 782; Fb. 354.
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön 400,--



3091



- 3091 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Crémieu. 3,41 g. Duplessy 782; Fb. 354.
GOLD. Sehr schön + 500,--



3096



- 3096 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 2. Typ, 1. Emission, Münnzeichen Rosette, Grenoble. 3,36 g. Duplessy 783; Fb. 355.
GOLD. Fast vorzüglich 600,--



3092



- 3092 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Crémieu. 3,34 g. Duplessy 782; Fb. 354.
GOLD. Knapper Schrötling, sehr schön 400,--



3097



- 3097 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 2. Typ, 1. Emission, Münnzeichen Rosette, Grenoble. 3,38 g. Duplessy 783; Fb. 355.
GOLD. Sehr schön 500,--



3093



- 3093 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, Crémieu. 3,37 g. Duplessy 782; Fb. 354.
GOLD. Sehr schön 400,--



3098



- 3098 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 2. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Münnzeichen E, Grenoble. 3,37 g. Duplessy 783; Fb. 355.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 800,--



3094



- 3094 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, Crémieu. 3,36 g. Duplessy 782; Fb. 354.
GOLD. Sehr schön 400,--



3099



- 3099 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 2. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Münnzeichen Rosette, Grenoble. 3,33 g. Duplessy 783; Fb. 355.
GOLD. Sehr schön 500,--



3100

- 3100 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 2. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Münzzeichen Rosette, Grenoble. 3,36 g. Duplessy 783; Fb. 355.
GOLD. Sehr schön 500,--



3101

- 3101 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (nach 1528), 7. Typ, 3. Emission, Romans. 3,37 g. Duplessy 788; Fb. 359.
GOLD. Sehr schön 500,--



3102

- 3102 Ecu d'or au soleil de Bretagne o. J., 2. Typ, Rennes. 3,36 g. Duplessy 790; Fb. 364.
GOLD. R Sehr schön 800,--



3103

- 3103 Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 11. Typ, D, Lyon. 3,31 g. Duplessy 880; Fb. 336.
GOLD. Sehr schön 500,--



3104

- 3104 Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 11. Typ, D, Lyon. 3,33 g. Duplessy 880; Fb. 336.
GOLD. Sehr schön 500,--



3105

- 3105 Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 12. Typ, A, Paris. 3,30 g. Duplessy 882; Fb. 338.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3106

- 3106 Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 12. Typ, B, Rouen. 3,42 g. Duplessy 882; Fb. 338.
GOLD. Sehr schön + 400,--



3107

- 3107 Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 12. Typ, L, Bayonne. 3,39 g. Duplessy 882; Fb. 338.
GOLD. Fast vorzüglich 500,--



3108

- 3108 Ecu d'or à la croisette o. J. (1541), 1. Typ, M, Toulouse. 3,35 g. Duplessy 889; Fb. 351.
GOLD. Sehr schön 750,--



3109

- 3109 Teston o. J. (1534-1540), 8. Typ, Angers. Duplessy 802.
RR Sehr schön 1.250,--



1,5:1



3110

KÖNIG HENRI II, 1547-1559

- 3110 Teston frappé au moulin o. J. (1552),
2. Typ, Paris. Duplessy 987 A.
R Sehr schön 750,--



3111



- 3111 Teston du moulin 1554 A, Paris.
Duplessy 990.
Fast sehr schön 250,--



3112



- 3112 1/2 Teston 1551 M, Toulouse.
Duplessy 984.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



1,5:1



3113



- 3113 Douzain du moulin 1555 A, Paris.
Duplessy 998.
R Vorzüglich 600,--



3114


KÖNIG CHARLES IX, 1560-1574

- 3114 Ecu d'or au soleil 1565 G, Poitiers.
3,36 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3115



- 3115 Ecu d'or au soleil 1564 H, La Rochelle.
3,39 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
GOLD. Knapper Schrötling,
sehr schön-vorzüglich 500,--



3116



- 3116 Teston 1561, 2. Typ, M, Toulouse, mit
Titel von Henri II. Duplessy 1050.
Fast vorzüglich 400,--



1,5:1



3117



- 3117 Teston 1574 M, Toulouse. 8. Typ.
Duplessy 1077.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



1,5:1



3118



Eine Medaille aus der Zeit des Königs Charles IX

- 3118 Silbermedaille 1565, unsigniert, von G. Martin, auf König Charles IX und seine Mutter Katharina von Medici, Gemahlin des Königs Henri II (1547-1559). Geharnischtes Brustbild von Charles IX r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Brustbild Katharinas I. mit Witwenschleier. 37,71 mm; 20,62 g. Jones 83.
R Originalprägung. Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Die Medaille wurde auf die Gefolgschaft des spanischen Feldherrn und Staatsmannes, Fernando Herzog von Alba verteilt, der im Juni 1565 den 15jährigen Charles IX und dessen einflussreiche Mutter in Bayonne traf.



2:1



3119 (Piéfort)



KÖNIG HENRI III, 1574-1589

- 3119 1/2 Ecu d'or 1576 A, Paris (frappé au moulin). Dickabschlag (Piéfort) in Gold, im Gewicht von einem doppelten Ecu d'or. 6,77 g. HENRICVS • III • D • G • FRAN • ET • POL • REX 1576 Lilienkreuz//CHRISTVS • REGNAT • VINCIT • ET • IMP Gekröntes Wappen. Lafaurie 998bis.
GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Möglicherweise Unikum. Vorzüglich 20.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 6042.

Henri III von Valois wurde 1573 zum polnischen König gekrönt, eröffnete aber in Polen keine Münzstätte. Seit 1574 regierte Henri in Frankreich. Seine französischen Prägungen tragen alle den polnischen Titel POLONIE REX, auch die nach dem Regierungsantritt des Polenkönigs Stephan Bathory 1576 geprägten Stücke.

Jean Lafaurie kannte von diesem hochinteressanten Piéfort mit dem Titel Heinrichs als König von Frankreich und Polen nur ein einziges Exemplar in einer Privatsammlung. Möglicherweise handelt es sich dabei um das hier angebotene Exemplar.



3120

- 3120 1/2 Franc 1579 H, La Rochelle.
Duplessy 1131.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



3121

- 3121 1/2 Franc 1587 G, Poitiers.
Duplessy 1131.
Vorzüglich 750,--



3122 (Piéfort)



DIE BOURBONEN

KÖNIG HENRI IV, 1589-1610

- 3122 Franc 1607 A, Paris. Dickabschlag (Piéfort) in Silber; 56,34 g.
Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Blumenkreuz, im Zentrum H.
Mit Randschrift: • PERENNITATI • PRINCIPIS • GALLIÆ • • RESTITVTORIS •
Ciani 1533; Duplessy -.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 7.500,--



3123

- 3123 1/2 Franc 1607 (?) X, Amiens.
Duplessy 1212.
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 150,--



3124

- 3124 1/4 Ecu 1593 N, Montpellier.
Duplessy 1224.
Fast vorzüglich 400,--



3125

2:1

2:1

Eine goldene Miniaturmedaille aus der Zeit des Königs Henri IV

- 3125 Goldene Miniaturmedaille 1605, unsigniert, auf den König und seine Gemahlin Maria von Medici. Die Büsten des Paares einander gegenüber// Gekröntes Wappen zwischen zwei Palmzweigen. 12,53 mm; 1,53 g.
Trésor de Numismatique et de Glyptique I, Tf. XXIX, 11.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 250,--



3126

- 3126 Ecu d'or au soleil 1631 A, Paris. 3,35 g.
Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
GOLD. Min. gewellt, vorzüglich 1.250,--

KÖNIG LOUIS XIII, 1610-1643



3127

3127 Ecu d'or au soleil 1635 A, Paris. 3,36 g.
Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
GOLD. Fast vorzüglich 1.250,--



3132

3132 Ecu d'or au soleil 1643 A, Paris. 3,36 g.
Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



3128

3128 Ecu d'or au soleil 1639 N, Montpellier.
3,35 g. Duplessy 1282 A; Fb. 398;
Gadoury 55.
GOLD. Vorzüglich 1.500,--



3133

3133 Double louis d'or 1640 A, Paris.
13,43 g. Duplessy 1297; Fb. 409;
Gadoury 59.
GOLD. R Sehr schön 4.000,--



3129

3129 Ecu d'or au soleil 1639 S, Troyes.
3,33 g. Duplessy 1282; Fb. 398;
Gadoury 55.
GOLD. Kl. Prägeschwäche,
sehr schön + 300,--



1,5:1



3134

3134 Louis d'or 1641 A, Paris. 6,73 g.
Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58.
GOLD. Sehr selten in dieser
Erhaltung. Prachtexemplar.
Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



3130

3130 Ecu d'or au soleil 1640 A, Paris. 3,36 g.
Frappé au moulin (petit module).
Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
GOLD. Vorzüglich 1.500,--



3135

3135 Louis d'or 1642 A, Paris. 6,67 g.
Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58.
GOLD. Sehr schön 1.250,--



3131

3131 Ecu d'or au soleil 1640, Münzzeichen
"&", Aix-en-Provence. 3,41 g.
Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
GOLD. Min. gewellt, vorzüglich 1.500,--



3136

3136 Louis d'or 1643 D, Lyon. 6,60 g.
Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58.
GOLD. Von großer Seltenheit.
Henkelspur, berieben, sehr schön 500,--





3137 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. 3,34 g.
Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Vorzüglich 1.500,--



3138 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. 3,38 g.
Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Fast vorzüglich 1.000,--



3139 1/2 Louis d'or 1642 A, Paris. 3,37 g.
Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3140 1/2 Louis d'or 1642 A, Paris. 3,26 g.
Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön 350,--



3141 1/2 Louis d'or 1643 A, Paris. 3,35 g.
Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3142 Ecu d'argent 1643 A, Paris.
Dav. 3797; Duplessy 1349; Gadoury 52.
Feine Patina, min. Korrosionsspuren,
vorzüglich 2.500,--



3143 Ecu d'argent 1643 A, Paris.
Dav. 3797; Duplessy 1349; Gadoury 52.
Vorzüglich 2.500,--



3144 1/2 Ecu 1642 A, Paris. Duplessy 1346;
Gadoury 49.
Fast vorzügliches Exemplar mit feiner
Tönung 1.000,--



3145 1/2 Ecu 1642 A, Paris. Duplessy 1346;
Gadoury 49.
Fast vorzüglich 1.000,--



3146

3146 1/4 Ecu 1643 A, Paris.
Duplessy 1351; Gadoury 48.
Sehr schön-vorzüglich 350,-



1,5:1



3147 (Piéfort)

3147 Double tournois 1618 A, Paris.
Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai)
im doppelten Gewicht; 6,04 g.
Mit junglichem Brustbild und
Halskrause (Buste de juvénile avec
fraise). Duplessy - (vgl. 1366);
Gadoury - (vgl. 9 b).
Vorzüglich 250,-



3148

3148 Ku.-Double tournois "de Warin" 1643 A,
Paris. 15. Typ. Duplessy 1377;
Gadoury 12.
Fast vorzüglich 100,-



3149

1,5:1

1,5:1

3149 Denier tournois 1620 G, Poitiers. Probe
(Essai) in Silber; 1,44 g. Duplessy -
(vgl. 1361); Gadoury - (vgl. 2).
Vergoldet, fast vorzüglich 500,-



1,5:1



3150



KÖNIG LOUIS XIV, 1643-1715

Goldmünzen des Königs Louis XIV

3150 Double louis d'or à la mèche longue
1647 H, La Rochelle. 13,27 g. LVD •
XIII • D • G • - FR • ET • NAV • REX
Büste r. mit Lorbeerkrantz, darunter die
Jahreszahl zwischen Herz und Raute//
• CHRS • - • REGN • - • VINC • - • IMP •
Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz
gestellt, in den Winkeln je eine Lilie.
Duplessy 1421; Fb. 417; Gadoury 258.
GOLD. Von großer Seltenheit.
Sehr schön 10.000,-



3151

3151 Double louis d'or à l'écu 1690 A, Paris.
13,49 g. Duplessy 1434; Fb. 428;
Gadoury 259.
GOLD. Sehr schön 3.500,-



3152

3152 Double louis d'or aux quatre L 1696 D,
Lyon. Réformation. 13,48 g.
Duplessy 1439 A; Fb. 432; Gadoury 260.
GOLD. RR Fast vorzüglich 4.000,-



- 3153 Louis d'or à la mèche courte 1644 A, Paris. 6,75 g. Duplessy 1419; Fb. 415; Gadoury 244.
GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.500,--



- 3154 Louis d'or à la mèche courte 1648, Münnzeichen "R" und "Ratte", Arras. 6,72 g. Duplessy 1422; Fb. 415; Gadoury 245.
GOLD. Sehr schön 800,--



- 3155 Louis d'or à la mèche longue 1650 A, Paris. 6,74 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



- 3156 Louis d'or à la mèche longue 1652 A, Paris. 6,76 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



- 3157 Louis d'or à la mèche longue 1657 D, Lyon. 6,71 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



- 3158 Louis d'or juvénile lauré 1660 I, Limoges. 6,66 g. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246 (dort ohne diese Münzstätte für 1660).
GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--



- 3159 Louis d'or juvénile lauré 1661 A, Paris. 6,72 g. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--



- 3160 Louis d'or juvénile lauré 1666 A, Paris. 6,74 g. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246.
GOLD. Vorzüglich 2.000,--



- 3161 Louis d'or à la tête nue 1669 A, Paris. 6,73 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247.
GOLD. Fast vorzüglich 1.000,--



- 3162 Louis d'or à la tête nue 1673 A, Paris. 6,77 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



3163

- 3163 Louis d'or à la tête nue 1680 A, Paris. 6,77 g. Duplessy 1430; Fb. 425; Gadoury 248 (dort als "Louis d'or à la tête virile" bezeichnet). **GOLD. R** Vorzügliches Exemplar 1.500,--



3164



- 3164 Louis d'or à la tête nue 1681 A, Paris. 6,71 g. Duplessy 1430; Fb. 425; Gadoury 248 (dort als "Louis d'or à la tête virile" bezeichnet). **GOLD.** Vorzüglich 2.000,--



3165



- 3165 Louis d'or à la perruque et aux huit L 1685 A, Paris. Réformation. 6,74 g. Duplessy 1432 A; Fb. 426; Gadoury 249. **GOLD.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



1,5:1



3166

- 3166 Louis d'or à la perruque et aux huit L 1685 D, Lyon. 6,74 g. Duplessy 1432; Fb. 426; Gadoury 249. **GOLD.** Vorzügliches Exemplar 1.500,--



3167



- 3167 Louis d'or à la perruque et aux huit L 1686 D, Lyon. 6,75 g. Duplessy 1432; Fb. 426; Gadoury 249. **GOLD. R** Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



3168

- 3168 Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. 6,72 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



3169



- 3169 Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. 6,68 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--



3170



- 3170 Louis d'or à l'écu 1691, Münzzeichen gekröntes M, Metz. 6,74 g. Flan neuf. Duplessy 1435; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Fast vorzüglich 1.250,--



3171



- 3171 Louis d'or aux quatre L 1694 A, Paris. Réformation. 6,61 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.** Sehr schön 750,--



3172

- 3172 Louis d'or aux quatre L 1694 H, La Rochelle. Réformation. 6,73 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 400,--



3173

- 3173 Louis d'or aux quatre L 1694 BB, Straßburg. Réformation. 6,70 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252.
GOLD. Leicht justiert, fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



3174



- 3174 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 W, Lille. 6,75 g. Duplessy 1443; Fb. 436; Gadoury 253.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



3175

- 3175 Louis d'or aux insignes 1704 A, Paris. Réformation. 6,62 g. Duplessy 1446 A; Fb. 439; Gadoury 254.
GOLD. Überprägungsspuren, sehr schön 800,--



3176

- 3176 Louis d'or aux insignes 1704 H, La Rochelle. Réformation. 6,67 g. Duplessy 1446 A; Fb. 439; Gadoury 254.
GOLD. Zum Teil schwach ausgeprägt, Schrötlingsfehler, Überprägungsspuren, sehr schön 600,--



3177

- 3177 Louis d'or au soleil 1711 A, Paris. 8,11 g. Duplessy 1449; Fb. 444; Gadoury 256.
GOLD. Prachtexemplar.
 Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



1,5:1



3178



- 3178 1/2 Louis d'or à la mèche courte 1644 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1420; Fb. 416; Gadoury 234.
GOLD. RR Vorzüglich 3.000,--



3179



- 3179 1/2 Louis d'or à la mèche courte 1644 D, Lyon. 3,35 g. Duplessy 1420; Fb. 416; Gadoury 234.
GOLD. Vorzüglich 2.000,--



3180

- 3180 1/2 Louis d'or à la mèche courte 1645 A, Paris. 3,34 g. Duplessy 1420; Fb. 416; Gadoury 234.
GOLD. RR Sehr schön + 2.500,--



3181

- 3181 1/2 Louis d'or à la mèche longue 1644 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1423; Fb. 419; Gadoury 235.
GOLD. Fast vorzüglich 1.500,--



3182

- 3182 1/2 Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. 3,34 g. Réformation. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239.
GOLD. Vorzüglich 2.000,--



3183

- 3183 1/2 Louis d'or à l'écu 1691 M, Toulouse. 3,36 g. Réformation. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239.
GOLD. Fast vorzüglich 1.500,--



3184

- 3184 1/2 Louis d'or aux quatre L 1694 D, Lyon. Réformation. 3,26 g. Duplessy 1441 A; Fb. 434; Gadoury 240.
GOLD. Überprägungsspuren, sehr schön 800,--



3185

- 3185 1/2 Louis d'or aux quatre L 1697 A, Paris. Réformation. 3,34 g. Duplessy 1441 A; Fb. 434; Gadoury 240.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2:1



3186



- 3186 Lis d'or 1656 A, Paris. 4,02 g. (Blatt) LVDOVIC • XIII • D • G • FRAN • ET • NAV • REX Blumenkreuz mit Kronen an den Enden, in den Winkeln je eine Lilie, in der Mitte Kreis mit dem Münzzeichen A//DOMINE • ELEGISTI • LILIVM • TIBI Zwei Engel sitzen einander gegenüber und halten gemeinsam den gekrönten Wappenschild, im Abschnitt • 1656 •.
Duplessy 1424; Fb. 420; Gadoury 233.
GOLD. RR Sehr schön-vorzüglich 10.000,--



3187



Silbermünzen des Königs Louis XIV

- 3187 Ecu à la mèche courte 1643 A, Paris. Dav. 3798; Duplessy 1461; Gadoury 201.
Feine Patina, sehr schön 250,--



3188



3188 Ecu à la mèche courte 1645 A, Paris.
Dav. 3798; Duplessy 1461;
Gadoury 201.
Sehr schön

400,--



3189



3189 Ecu à la mèche longue 1647 M,
Toulouse. Dav. 3799;
Duplessy 1469; Gadoury 202.
Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

600,--



3190



3190 Ecu à la mèche longue 1652 A, Paris.
Dav. 3799; Duplessy 1469;
Gadoury 202.
Sehr schön +

300,--



3191



3191 Ecu de Navarre à la mèche longue 1654
V, Saint-Palais. Dav. 3800;
Duplessy 1473; Gadoury 203.
RR Fast vorzüglich

2.500,--



3192



3192 Ecu de Navarre à la mèche longue 1655
V, Saint-Palais. Dav. 3800;
Duplessy 1473; Gadoury 203.
Mehrere Schrötlingsfehler, sehr schön

800,--



3193



3193 Ecu au buste juvénile 1665, Münzzeichen
"9", Rennes. Dav. 3802;
Duplessy 1483; Gadoury 206.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Leicht
justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.500,--



3194



3194 Ecu à la cravate 1673 A, Paris.
Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 209.
Attraktives Exemplar,
sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Das vorliegende und die folgenden zwei
Stücke werden auch als "Ecu du Parlement"
bezeichnet.



3195



3195 Ecu à la cravate 1680 A, Paris.
Dav. 3805; Duplessy 1493;
Gadoury 210.
Kl. Kratzer, sehr schön

500,--



3196

3196 Ecu à la cravate 1683, Münzzeichen "9",
Rennes. Dav. 3805;
Duplessy 1493; Gadoury 210.
Sehr schön 800,--



3197

3197 Ecu aux huit L 1690, Münzzeichen "9",
Rennes. Réformation. Dav. 3811;
Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 1.500,--



3198

3198 Ecu aux huit L 1691, Münzzeichen "9",
Rennes. Réformation. Dav. 3811;
Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Schöne Patina, kl. Randfehler,
sehr schön 300,--



3199

3199 Ecu aux huit L 1691, Münzzeichen "9",
Rennes. Réformation. Dav. 3811;
Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzügliches Exemplar mit feiner
Tönung 2.000,--



3200

3200 Ecu aux huit L 1692 P, Dijon.
Réformation. Dav. 3811;
Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Überdurchschnittlich erhalten.
Überprägungsspuren, fast vorzüglich 500,--



3201

3201 Ecu aux palmes 1694 P, Dijon.
Réformation. Überprägt auf einem
Ecu aux huit L aus der Münzstätte
Reims. Dav. 3813; Duplessy 1520 A;
Gadoury 217.
Leichte Überprägungsspuren und
Stempelfehler, sehr schön 500,--



3202

3202 Ecu de Béarn aux palmes 1693, Pau.
Réformation. Dav. 3814;
Duplessy 1524 A; Gadoury 218.
RR Sehr schön + 3.000,--



3203

3203 Ecu aux insignes 1702 A, Paris.
Réformation. Dav. 1316;
Duplessy 1533 B; Gadoury 220.
Überprägungsspuren, sehr schön + 300,--



3204



3204 Ecu aux huit L 1704, Münzzeichen "9",
Rennes. Dav. 1320;
Duplessy 1551; Gadoury 224.
Sehr schön-vorzüglich

350,--



3208



3208 1/2 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris.
Duplessy 1462; Gadoury 168.
Vorzüglich

500,--



3209



3209 1/2 Ecu à la mèche longue 1647 A,
Paris. Duplessy 1470; Gadoury 169.
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



3205



3205 Ecu aux trois couronnes 1711,
Münzzeichen "9", Rennes.
Dav. 1324; Duplessy 1568;
Gadoury 229.

Selten in dieser Erhaltung.

Stempelfehler am Rand, fast vorzüglich 1.000,--



3210



3210 1/2 Ecu de Flandre 1687 L, Lille.
Duplessy 1510; Gadoury 182.
R Sehr schön-vorzüglich

1.000,--



3206



3206 Ecu aux trois couronnes 1712 T, Nantes.
Dav. 1324; Duplessy 1568;
Gadoury 229.

Sehr selten in dieser Erhaltung.

Vorzügliches Prachtexemplar
mit feiner Patina 1.500,--



3211



3211 1/2 Ecu aux huit L 1690 A, Paris.
Réformation. Duplessy 1515 A;
Gadoury 184.
Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

600,--



3207



3207 1/2 Ecu à la mèche courte 1643 A, Paris.
Duplessy 1462; Gadoury 168.
Vorzüglich

400,--



3212



3212 1/4 Ecu de Navarre 1649, Saint-Palais.
Duplessy 1457; Gadoury 137.
Sehr schön +

300,--



1,5:1



3213



3213 1/4 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. Duplessy 1463; Gadoury 139. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz. 600,--



3214



1,5:1



3214

3214 1/12 Ecu du Dauphiné au buste juvénile 1660 Z, Grenoble. Duplessy 1487; Gadoury 11. **R** Fast vorzüglich 500,--



3215



Medaillen aus der Zeit des Königs Louis XIV

3215 Silbermedaille 1643, von J. Mauger und J.-B. Dufour (unsigniert), auf die Eroberung von Thionville. Büste r.// Spes steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Linken Blume, mit der Rechten hält sie Victoria über ein Postament, an dem ein Plan der Stadt Thionville angebracht ist. 41,34 mm; 29,54 g. Divo 7. **R** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



3216



3216 Goldener Jeton 1661, unsigniert, auf Kardinal Jules Mazarin, *1602, †1661, Herzog von Nevers und Rethel und Minister von Frankreich. Kardinalshut über Wappen, dahinter Wappenmantel// Fünf Zeilen Schrift, oben Lorbeer-, unten Eichenzweig. 30,07 mm; 16,45 g. Feuadent 5643. **GOLD.** RR Späterer Abschlag. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3217



3217 Silbermedaille 1667, unsigniert, von F. Molart, auf die Fertigstellung der Kolonnaden im Ostflügel des Louvre. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Louvre. 33,71 mm; 14,31 g. Médailles françaises S. 174, 407 D. Sehr schön 150,--



3218



KÖNIG LOUIS XV, 1715-1774

Goldmünzen des Königs Louis XV

3218 Double louis d'or au bandeau 1748 BB, Straßburg. 16,33 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3219



3219 Double louis d'or au bandeau 1752, Pau. 16,26 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346 a. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



3220



- 3220 Double louis d'or au bandeau 1760 BB, Straßburg. 16,47 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346.
GOLD. Justiert, sehr schön-vorzüglich 600,--



3221



- 3221 Double louis d'or au bandeau 1766 M, Toulouse. 16,26 g. Duplessy 1642; Fb. - (zu 463); Gadoury 346.
GOLD. R Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



3222

- 3222 Double louis d'or à la vieille tête 1771 W, Lille. 16,24 g. Duplessy 1645; Fb. 466; Gadoury 347.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



3223



- 3223 Double louis d'or à la vieille tête 1774, Pau. 16,27 g. Duplessy 1645; Fb. 466; Gadoury 347.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



1,5:1



3224



- 3224 Louis d'or "de Noailles" 1716 A, Paris. 12,22 g. Duplessy 1630; Fb. 450; Gadoury 344.
GOLD. RR Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



3225



- 3225 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 12,24 g. Duplessy 1630; Fb. 450; Gadoury 344.
GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



3226



- 3226 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 12,22 g. Duplessy 1630; Fb. 450; Gadoury 344.
GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



3227



- 3227 Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1718 A, Paris. 9,79 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



3228

3228 Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1719 A, Paris. 9,78 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



3229

3229 Louis d'or aux deux L 1721 A, Paris. 9,80 g. Duplessy 1635; Fb. 456; Gadoury 337.
GOLD. RR Vorzüglich 3.000,--



3230



3230 Louis d'or aux deux L 1721 H, La Rochelle. 9,71 g. Duplessy 1635; Fb. 456; Gadoury 337.
GOLD. Justiert, sehr schön 1.000,--



3231



3231 Louis d'or "mirliton" 1723 A, Paris. 6,52 g. Duplessy 1638 A; Fb. 459; Gadoury 338.
GOLD. Fast vorzüglich 1.000,--



3232



3232 Louis d'or "mirliton" 1724 (Jahreszahl im Stempel aus 1723 geändert) A, Paris. 6,52 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339.
GOLD. Vorzüglich 1.250,--



3233



3233 Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 8,13 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
GOLD. Leicht poröser Schrötling, vorzüglich 500,--



3234



3234 Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 8,08 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
GOLD. Sehr schön 400,--



3235



3235 Louis d'or aux lunettes 1726 Z, Grenoble. 8,10 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
GOLD. Sehr schön 400,--



3236



3236 Louis d'or aux lunettes 1727 A, Paris. 8,11 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
GOLD. Sehr schön 400,--



3237



- 3237 Louis d'or aux lunettes 1728 A, Paris.
8,16 g. Duplessy 1640; Fb. 461;
Gadoury 340.
GOLD. Herrliche Goldpatina,
vorzüglich

500,--



3238



- 3238 Louis d'or aux lunettes 1730 K,
Bordeaux. 8,13 g. Duplessy 1640;
Fb. 461; Gadoury 340.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

500,--



3239



- 3239 Louis d'or aux lunettes 1734 A, Paris.
8,11 g. Duplessy 1640; Fb. 461;
Gadoury 340.
GOLD. Fast vorzüglich

400,--



3240



- 3240 Louis d'or aux lunettes 1735 A, Paris.
8,10 g. Duplessy 1640; Fb. 461;
Gadoury 340.
GOLD. Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich

500,--



3241



- 3241 Louis d'or aux lunettes 1738 D, Lyon.
8,17 g. Duplessy 1640; Fb. 461;
Gadoury 340.
GOLD. Sehr schön
Exemplar des Fundes in der Pariser Rue
Mouffetard, Auktion Bourgey, Paris, 8. 12.
1872, Nr. 128.

400,--



3242



- 3242 Louis d'or au bandeau 1741 B, Rouen.
8,19 g. Duplessy 1643; Fb. 464;
Gadoury 341.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar des Fundes in der Pariser Rue
Mouffetard, Auktion Bourgey, Paris, 8. 12.
1972, Nr. 133.



3243



- 3243 Louis d'or au bandeau 1744 W, Lille.
8,09 g. Duplessy 1643;
Fb. 464; Gadoury 341.

GOLD. Sehr schön

500,--



3244



- 3244 Louis d'or au bandeau 1745 W, Lille.
8,16 g. Duplessy 1643;
Fb. 464; Gadoury 341.
GOLD. Vorzüglich +

600,--



3245



- 3245 Louis d'or au bandeau 1746 A, Paris.
8,14 g. Duplessy 1643;
Fb. 464; Gadoury 341.
GOLD. Vorzüglich

750,--



3246



- 3246 Louis d'or au bandeau 1746 W, Lille.
8,12 g. Duplessy 1643;
Fb. 464; Gadoury 341.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



3247

3247 Louis d'or au bandeau 1747 BB, Straßburg. 8,20 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341.
GOLD. Leicht justiert, vorzüglich 800,--



1,5:1



3248

3248 Louis d'or au bandeau 1748 A, Paris. 8,13 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



3249

3249 Louis d'or à la vieille tête 1773 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1646; Fb. 467; Gadoury 342.
GOLD. Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



3250

3250 1/2 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 6,11 g. Duplessy 1631; Fb. 451; Gadoury 335.
GOLD. Fast Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



3251

3251 1/2 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 6,12 g. Duplessy 1631; Fb. 451; Gadoury 335.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



3252

3252 1/2 Louis d'or aux deux L 1720 A, Paris. 4,91 g. LUD • XV • D • G • FR • ET • NAV • REX Büste r. mit Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl// CHRISTUS REGNAT • - • VINCIT IMPERAT ♦ Gekröntes Doppelmonogramm "L", in den Winkeln je eine Lilie, unten das Münzzeichen A. Duplessy 1636; Fb. 457; Gadoury 327.
GOLD. Von großer Seltenheit. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 10.000,--
Exemplar der Auktion Argenor, Paris 2007, Nr. 227.



3253



- 3253 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 W,
Lille. 4,02 g. Duplessy 1641;
Fb. 462; Gadoury 329.
GOLD. Fast sehr schön

300,--



1,5:1



3254



- 3254 1/2 Louis d'or au bandeau 1748 A, Paris.
4,06 g. Duplessy 1644;
Fb. 465; Gadoury 330.
**GOLD. RR Nur 647 Exemplare
geprägt.** Fast vorzüglich

2.500,--



3255



- 3255 1/2 Louis d'or au bandeau 1749 A, Paris.
4,07 g. Duplessy 1644; Fb. 465;
Gadoury 330.
GOLD. R Vorzüglich

2.000,--



3256



Silbermünzen des Königs Louis XV

- 3256 Ecu "vertugadin" 1716 W, Lille.
Flan neuf. Dav. 1326; Duplessy 1651;
Gadoury 317.
Sehr schön

250,--



3257



- 3257 Ecu de Navarre 1718 A, Paris.
Dav. 1327; Duplessy 1657;
Gadoury 318.
Vorzüglich

1.000,--



3258



- 3258 Ecu de Navarre 1718 A, Paris.
Dav. 1327; Duplessy 1657;
Gadoury 318.
Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

400,--



3259



- 3259 Ecu de France 1722 A, Paris.
Réformation. Dav. 1328;
Duplessy 1665; Gadoury 319.
Sehr schön-vorzüglich

1.500,--



3260



- 3260 Ecu de France 1724 R, Orléans.
Dav. 1328; Duplessy 1665 A;
Gadoury 319.
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner
Patina

3.000,--



3261



3261 Ecu de France 1724 X, Amiens.
Dav. 1328; Duplessy 1665 A;
Gadoury 319.
Fast vorzügliches Exemplar mit feiner
Patina 2.000,--



3262



3262 Ecu aux huit L 1725 X, Amiens.
Dav. 1329; Duplessy 1670;
Gadoury 320.
Prachtexemplar mit feiner Tönung.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



3263



3263 Ecu aux rameaux d'olivier 1728 A,
Paris. Dav. 1330; Duplessy 1675;
Gadoury 321.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzügliches Exemplar mit feiner
Tönung 1.500,--



3264



3264 Ecu aux rameaux d'olivier 1738,
Münzzeichen "&", Aix-en-Provence.
Dav. 1330; Duplessy 1675;
Gadoury 321.
Fast vorzüglich 500,--



1,5:1



3265



3265 Ecu au bandeau 1740 A, Paris. 29,48 g.
Büste l. mit Haarband//Gekröntes,
ovales Wappen, umher Lorbeerzweige,
darunter Münzstättenangabe. Dav. 1331;
Duplessy 1680; Gadoury 322.
Prachtexemplar mit feiner Patina.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

Louis XV galt als intelligent, aber auch ge-
nußsüchtig. Er war den innen- und außenpoli-
tischen Problemen des Landes nicht gewach-
sen und wurde politisch sogar von seinen
Mätressen (Madame de Pompadour, Madame
Dubarry) beeinflusst. Der hier zur Versteige-
rung gelangende Münztyp, Ecu au bandeau,
wurde 1740 zum ersten Mal geprägt. Der Typ
sollte 33 Jahre lang geprägt werden und
wurde damit der am längsten geprägte
Münztyp der französischen Königsmünzen.
Heute kommen diese Ecus meist nur in mäßi-
gen Erhaltungen vor.



3266



3266 Ecu "à la vieille tête" 1771 A, Paris.
Dav. 1332; Duplessy 1685;
Gadoury 323.
**Überdurchschnittlich erhalten. Fast
vorzüglich**

1.000,--



3267



3267 Ecu "à la vieille tête" 1774, Pau.
Dav. 1332; Duplessy 1685;
Gadoury 323 a.
Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

250,--



3268



3268 1/2 Ecu "vertugadin" 1717, Münzstätte
unleserlich. Réformation.
Duplessy 1652 A; Gadoury 308.
Überprägungsspuren,
sehr schön-vorzüglich

400,--



3269



3269 1/2 Ecu au bandeau 1750 W, Lille.
Duplessy 1681; Gadoury 314.
Sehr schön-vorzüglich

500,--



1,5:1



3270



3270 1/2 Ecu au bandeau 1770 T, Nantes.
Duplessy 1681; Gadoury 314.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



3271



3271 Petit louis d'argent 1720 X, Amiens.
Duplessy 1664; Gadoury 305.
Fast vorzüglich

300,--



3272



3272 Louis d'argent (1/3 Ecu de France) 1721
B, Rouen. Duplessy 1667; Gadoury 306.
Sehr schön

200,--



3273



3273 1/4 Ecu "vertugadin" 1716,
Münzzeichen "9", Rennes. Réformation.
Duplessy 1653 A; Gadoury 302.
Sehr schön

300,--



3274

- 3274 1/10 Ecu "à la vieille tête" 1772 L, Bayonne. Duplessy 1688; Gadoury 293. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3275

- 3275 Ku.-1/2 Sol "au buste enfantin" 1721 S, Reims. Duplessy 1693; Gadoury 273. Vorzüglich 300,--



3276

Medaillen aus der Zeit des Königs Louis XV

- 3276 Silbermedaille 1763, von F. Marteau, Preis der Akademie für Architektur. Büste r. mit Haarband//Fünf Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 41,11 mm; 31,15 g. Médailles françaises vgl. S. 267, 203. Sehr schön-vorzüglich 150,--



ex 3277

- 3277 Kleine Sammlung von 5 Silberjetons aus der Zeit Louis XV und Louis XVI. Dazu: Ein Ku.-Jeton von Louis XIV und ein Ku.-Jeton des spanischen Königs Felipe IV. aus Antwerpen. 7 Stück. Schön-vorzüglich 125,--



1,5:1



3278



KÖNIG LOUIS XVI, 1774-1793

Goldmünzen des Königs Louis XVI

- 3278 Double louis d'or aux lunettes 1775 D, Lyon. 16,26 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



3279



- 3279 Double louis d'or aux lunettes 1777 W, Lille. 16,31 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. **GOLD.** Fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



3280



- 3280 Double louis d'or aux lunettes 1779 W, Lille. 16,29 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



1,5:1

3281

- 3281 Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,25 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--



3282

- 3282 Double louis d'or à la tête nue 1786 I, Limoges. 15,24 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 500,--



3283

- 3283 Double louis d'or à la tête nue 1786 K, Bordeaux. 15,27 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
GOLD. Vorzüglich 750,--



3284

- 3284 Louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 7,58 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
GOLD. Vorzüglich 400,--



1,5:1

3285

- 3285 Louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 7,67 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz 750,--



3286

Silber- und Kupfermünzen des Königs Louis XVI

- 3286 Ecu aux rameaux d'olivier 1787 R, Orléans. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.
Fast vorzüglich 200,--



3287

- 3287 Ecu aux rameaux d'olivier 1789 M, Toulouse. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 300,--



1,5:1



3288

3288 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1790 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355. Vorzüglich 400,--



3289



3289 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1792 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355. Vorzüglich 400,--



3290



3290 1/5 Ecu aux rameaux d'olivier 1786 R, Orléans. Duplessy 1710; Gadoury 354. Vorzüglich 200,--



3291



3291 Ku.-Sol 1789 R, Orléans. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Duplessy 1714; Gadoury 350. Vorzüglich + 200,--



1,5:1



3292



Probemünzen (Essais) des Königs Louis XVI in Silber

3292 Ecu de Calonne 1786 A, Paris. Probe (Essai) in Silber, von J. P. Droz; 28,80 g. Mit Randschrift. Ciani 2202. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 3.500,--



3293



3293 Ecu de Calonne 1786 A, Paris. Probe (Essai) in Silber, von J. P. Droz. Mit Randschrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 58. Ciani 2202. **RR** Vorzüglich 2.000,--



1,5:1

3294

CONSTITUTION, 1791-1792
Eine Goldmünze der Constitution

3294 Louis d'or constitutionnel 1793 A, Paris. 7,65 g. Kopf l. mit Haarband//Genius steht nach r. und schreibt die Verfassung auf eine Tafel, l. Likatorenbündel, r. gallischer Hahn. Duplessy 1717; Fb. 477; Gadoury 61.

GOLD. RR Attraktives, sehr schön-vorzügliches Exemplar

5.000,--



3295

Silber- und Kupfermünzen der Constitution

3295 Ecu constitutionnel AN 4/1792 A, Paris. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

750,--



3296

3296 1/2 Ecu constitutionnel AN 4/1792 A, Paris. Duplessy 1719; Gadoury 43.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

800,--



1,5:1

3297

3297 1/2 Ecu constitutionnel AN 5/1793 A, Paris. Duplessy 1719; Gadoury 43. **Prachtexemplar mit feiner Patina.** Fast Stempelglanz

2.000,--



3298

3298 30 Sols AN 4/1792 A, Paris. Duplessy 1720; Gadoury 39.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



3299

3299 Ku.-2 Sols AN 3/1791 A, Paris. Duplessy 1722; Gadoury 25.

Sehr schön

200,--

DIE ERSTE REPUBLIK



3300



CONVENTION, 1792-1795

Eine Goldmünze der Convention

- 3300 24 Livres AN II/1793 D, Lyon. 7,59 g.
Fb. 478; Gadoury 62; Mazard 250;
Schl. 1.1.
GOLD. RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



3301



Medaillen aus der Zeit der Convention

- 3301 Silbermedaille 1793, von P. Baldenbach, auf die Hinrichtung der Königin Marie Antoinette. Brustbild Marie Antoinettes I. mit Perlen im Haar//PERDV / ELLIVM / FVRORIS / VICTIMA • / XVI • OCTOBRIS / MDCCXCIII • auf eine Felswand geschrieben, r. daneben Baum. 46,64 mm; 26,13 g. Slg. Julius 332.
RR Fast vorzüglich 600,--

Marie Antoinette war die Gemahlin Louis XVI. Er war ein König mit gewinnenden menschlichen, aber ohne staatsmännische Eigenschaften. Er konnte die Finanzkrise der französischen Monarchie trotz intensiver Reformarbeit seiner Regierung mit den Mitteln einer absolutistischen Staatsführung nicht lösen. Der Widerstand der privilegierten Stände zwang ihn zur Berufung der Generalstände, ein Anlaß zu den Ereignissen, die die Französische Revolution auslösten. Nach dem Sieg des Dritten Standes konnte er sich mit der Rolle eines konstitutionellen Monarchen nicht abfinden, die ihm in der neuen Verfassung zgedacht war. Als er von seinem verfassungsmäßigen Vetorecht Gebrauch machte und der Ausbruch des Krieges zwischen dem revolutionären Frankreich und den europäischen Mächten die Gefahr der bewaffneten Gegenrevolution heraufführte, an der auch seine Gemahlin Marie Antoinette beteiligt war, wurde seine Stellung unhaltbar. Nach dem Sturm auf die Tuilerien wurde er mit seiner Familie im "Temple" gefangengehalten, am 21.9.1792 für abgesetzt erklärt und zum Tod durch die Guillotine verurteilt. Seine Gemahlin wurde danach von ihren Kindern getrennt und in die Conciergerie gebracht. Ihr Todesurteil wurde am 14.10.1793 ausgesprochen.



3302



- 3302 Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Hinrichtung der Königin Marie Antoinette. Büste Marie Antoinettes I. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Furie v. v., in der ausgestreckten Rechten hält sie eine falsche Waage, in der Linken eine Fackel. 30,51 mm; 9,45 g. Slg. Julius 335; Sommer A 36.
Vorzüglich 100,--



1,5:1



3303



- DIRECTOIRE, 1795-1799**
Silbermünzen des Directoire
3303 5 Francs AN 6 (1797) A, Paris. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 254.
Prachtexemplar mit feiner Tönung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



3304



- 3304 5 Francs AN 6 (1797) L, Bayonne. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 254.
Fast vorzüglich 600,--



1,5:1

3305

CONSULAT, 1799-1804

Goldmünzen des Consulats

3305 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris.
11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2.
GOLD. Vorzüglich 750,--



3306

3306 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris.
11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön 400,--



1,5:1

3307

3307 40 Francs AN XII (1803/1804) A, Paris.
11,61 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 1.000,--



3308

3308 40 Francs AN XII (1803/1804) A, Paris.
11,61 g Feingold. Fb. 479;
Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3.
GOLD. Min. justiert, vorzüglich 500,--



3309

3309 40 Francs AN XII (1803/1804) A, Paris.
11,61 g Feingold. Fb. 479;
Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3.
GOLD. Sehr schön 400,--



3310

3310 20 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris.
5,81 g Feingold. Fb. 480;
Gadoury 1020; Mazard 415; Schl. 4.
GOLD. Sehr schön 300,--



3311

3311 20 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris.
5,81 g Feingold. Fb. 480;
Gadoury 1020; Mazard 415; Schl. 4.
GOLD. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1

3312

3312 20 Francs AN XII (1803/1804) A, Paris.
5,81 g Feingold. Fb. 480;
Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5.
GOLD. Außergewöhnlich erhaltenes, vorzügliches Exemplar 750,--



1,5:1



3313



Silbermünzen des Consulats

3313 5 Francs AN 8 (1799/1800) Q, Perpignan. Dav. 81; Gadoury 563 a; Mazard 431. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,-



3314



3314 5 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 435. Etwas berieben, sehr schön + 100,-



3315

Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) des Consulats in verschiedenen Metallen

3315 5 Francs AN XII (1803/1804) A, Paris. Einseitiger Dickabschlag (Piéfort) vom Rückseitenstempel der Probe (Essai) in Zinn, von J. P. Droz; 68,43 g. Mit glattem Rand. Nachprägung. Gadoury 566 P (Rückseite); Mazard 537 a (Rückseite). **R** Reste von Zaponlack, Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 100,-



3316

3316 2 Décimes AN 8 (1799/1800) A. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, unsigniert, von P. J. Lorthior; 15,68 g. Mit geriffeltem Rand. Dicke des Schrötlings: 5,27 mm. Gadoury vgl. 302 P (dort mit glattem Rand); Mazard vgl. 587 b (dort mit glattem Rand). **R** Spätere Prägung. Hübsche Patina, vorzüglich 150,-



3317

3317 2 Décimes o. J. (1799/1800). Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, unsigniert, von P. J. Lorthior; 18,53 g. Mit geriffeltem Rand. Dicke des Schrötlings: 5,05 mm. Mit anderer Rückseitendarstellung anstelle der Wertangabe und der Jahreszahl: Weibliche Gestalt mit Waage und Füllhorn sitzt nach l. Umschrift: ARTE MEA BIS • - IVSTVS. Gadoury vgl. 302 P (Vorderseite; dort mit glattem Rand); Mazard vgl. 587 b (Vorderseite; dort mit glattem Rand). Spätere Prägung. Kratzer im Abschnitt der Rückseite, vorzüglich 150,-



3318


Medaillen aus der Zeit des Consulats

- 3318 Silbermedaille 1802, von R. Dumarest, auf den Frieden von Amiens zwischen Frankreich, England, Spanien und der batavischen Republik. Büste l. mit Lorbeerkranz//Napoléon als personifizierter Mars, in der Linken Siegesstatuette, überreicht der am Boden liegenden, gekrönten Britannia, die sich auf einen Löwenkopf mit der Rechten stützt, einen Olivenzweig als Friedenszeichen. 49,44 mm; 77,56. Pax in Nummis 719; Slg. Julius 1052; Zeitz 22 (dort in Bronze).
Vorzüglich 300,--



3319



- 3319 Silbermedaille AN IV/1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Besuch Napoléons im Museum des Louvre. Büste Napoléons r.// Ansicht der Marmorskulptur der Medici-Venus. 39,65 mm; 37,23 g. Slg. Julius 1183; Zeitz 28.
In Silber selten.
Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

DAS ERSTE KAISERREICH


1,5:1

3320

**KAISER NAPOLEON I, 1804-1814, 1815
Goldmünzen des Kaisers Napoléon I**

- 3320 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 404; Schl. 7.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3321



- 3321 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 404; Schl. 7.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



3322



- 3322 40 Francs AN 14 (1805/1806) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 405; Schl. 8.
GOLD. Sehr schön 400,--



3323



- 3323 40 Francs AN 14 (1805/1806), Jahreszahl im Stempel aus AN 13 (1804/1805) geändert, U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1081; Mazard 405 a; Schl. 10.
GOLD. Von großer Seltenheit.
Nur sehr wenige Exemplare geprägt.
Kl. Randfehler, sehr schön 2.000,--



3324

- 3324 40 Francs AN 14 (1805/1806) W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 483; Gadoury 1081; Mazard 405 a; Schl. 9.
GOLD. Von großer Seltenheit. Nur sehr wenige Exemplare geprägt.
Fast sehr schön/sehr schön 2.000,--



3325

- 3325 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20.
GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 400,--



3326

- 3326 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



3327

- 3327 40 Francs 1806 I, Limoges. 11,61 g Feingold. Fb. 485; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 24.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 600,--



3328

- 3328 40 Francs 1806 M, Toulouse. 11,61 g Feingold. Fb. 486; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 26.
GOLD. RR Nur sehr wenige Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Argenor, Paris 1999, Nr. 395.



3329

- 3329 40 Francs 1806 M, Toulouse. 11,61 g Feingold. Fb. 486; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 26.
GOLD. RR Nur sehr wenige Exemplare geprägt. Sehr schön 1.250,--



3330

- 3330 40 Francs 1806 U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 28.
GOLD. Sehr schön 400,--



3331

- 3331 40 Francs 1806 U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 28.
GOLD. Fast sehr schön 400,--



3332

- 3332 40 Francs 1806 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 483; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 22.
GOLD. R Nur 4.336 Exemplare geprägt. Sehr schönes Exemplar 500,--



3333

- 3333 40 Francs 1807 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082 a; Mazard 407; Schl. 21.
GOLD. R Fast sehr schön 500,--



3334

- 3334 40 Francs 1807 M, Toulouse. 11,61 g
Feingold. Fb. 486; Gadoury 1082 a;
Mazard 407; Schl. 27.
**GOLD. R Nur 4.994 Exemplare
geprägt. Sehr schön** 600,--



3335

- 3335 40 Francs 1807 M, Toulouse. 11,61 g
Feingold. Fb. 486; Gadoury 1082 a;
Mazard 407; Schl. 27.
**GOLD. R Nur 4.994 Exemplare
geprägt. Sehr schön** 600,--



3336

- 3336 40 Francs 1807 U, Turin. 11,61 g
Feingold. Fb. 482; Gadoury 1082 a;
Mazard 407 a; Schl. 29.
**GOLD. RR Nur 619 Exemplare
geprägt. Sehr schön** 1.500,--



3337

- 3337 40 Francs 1807 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 483; Gadoury 1082 a;
Mazard 407; Schl. 23.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 600,--



3338

- 3338 40 Francs 1807 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 493; Gadoury 1083;
Mazard 408; Schl. 39.
GOLD. Sehr schön 500,--



3339

- 3339 40 Francs 1808 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 493; Gadoury 1083;
Mazard 409; Schl. 40.
**GOLD. Attraktives, fast vorzügliches
Exemplar** 600,--



3340

- 3340 40 Francs 1808 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 493; Gadoury 1083;
Mazard 409; Schl. 40.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



3341

- 3341 40 Francs 1808 H, La Rochelle. 11,61 g
Feingold. Fb. 495; Gadoury 1083;
Mazard 409; Schl. 41.
**GOLD. R Attraktives,
sehr schönes Exemplar** 400,--



3342

- 3342 40 Francs 1808 H, La Rochelle. 11,61 g
Feingold. Fb. 495; Gadoury 1083;
Mazard 409; Schl. 41.
GOLD. R Sehr schön 400,--



3343

- 3343 40 Francs 1808 M, Toulouse. 11,61 g
Feingold. Fb. 496; Gadoury 1083;
Mazard 409 a. Schl. 43.
**GOLD. R
Nur 4.226 Exemplare geprägt.
Kl. Schrötlingsfehler im Feld der
Vorderseite, winz. Randfehler, sehr
schön** 500,--



3344



3344 40 Francs 1808 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 498; Gadoury 1083;
Mazard 409; Schl. 42.
**GOLD. R Nur 6.356 Exemplare
geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3345



3345 40 Francs 1809 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084;
Mazard 410; Schl. 52.
GOLD. R Sehr schön 400,--



3346



3346 40 Francs 1809 M, Toulouse. 11,61 g
Feingold. Fb. 507; Gadoury 1084;
Mazard 410 a; Schl. 61.
**GOLD. RR Nur 1.402 Exemplare
geprägt.** Sehr schön 1.000,--



3347



3347 40 Francs 1809 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084;
Mazard 410 a; Schl. 58.
GOLD. R Sehr schön 400,--



3348



3348 40 Francs 1810 K, Bordeaux. 11,61 g
Feingold. Fb. 509; Gadoury 1084;
Mazard 411 a; Schl. 56.
**GOLD. RR Nur 886 Exemplare
geprägt.** Attraktives,
fast vorzügliches Exemplar 2.000,--



3349



3349 40 Francs 1810 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084;
Mazard 411; Schl. 59.
GOLD. Sehr
schön-vorzüglich/vorzüglich 400,--



3350



3350 40 Francs 1810 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084;
Mazard 411; Schl. 59.
GOLD. Winz. Schrötlingsfehler
am Rand, sehr schön 400,--



1,5:1



3351



3351 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084;
Mazard 412; Schl. 53.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Sehr attraktives Exemplar,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



3352



3352 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084;
Mazard 412; Schl. 53.
GOLD. Sehr schön + 400,--



3353

- 3353 40 Francs 1811 A (auf dem Münzzeichen "Hahn" überprägt), Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412 b; Schl. 53.1.
GOLD. Etwas berieben, sehr schön 400,--



3354

- 3354 40 Francs 1811 K, Bordeaux. 11,61 g Feingold. Fb. 509; Gadoury 1084; Mazard 412 a; Schl. 57.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 600,--



3355

- 3355 40 Francs 1811 K, Bordeaux. 11,61 g Feingold. Fb. 509; Gadoury 1084; Mazard 412 a; Schl. 57.
GOLD. R Sehr schön 500,--



3356

- 3356 40 Francs 1812 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 54.
GOLD. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 400,--



3357

- 3357 40 Francs 1812 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 54.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 400,--



3358

- 3358 40 Francs 1812 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 60.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



3359

- 3359 40 Francs 1813 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 414; Schl. 55.
GOLD. Sehr schön 400,--



3360

- 3360 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Schl. 62.
GOLD. R
Nur 3.070 Exemplare geprägt.
Winz. Randfehler, kl. Druckstelle im Feld der Rückseite, sehr schön + 1.000,--



1,5:1



3361

- 3361 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6.
GOLD. Vorzüglich 300,--



3362

- 3362 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6.
GOLD. Fast vorzüglich 300,--



1,5:1

3363

- 3363 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



3364

- 3364 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. **GOLD.** Fast sehr schön 200,--



3365

- 3365 20 Francs AN 13 (1804/1805) Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 489; Gadoury 1022; Mazard 418 a; Schl. 17. **GOLD. RR** Nur 522 Exemplare geprägt. Sehr schön 1.000,--



3366

- 3366 20 Francs AN 14 (1805/1806) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 419; Schl. 12. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--



3367

- 3367 20 Francs AN 14 (1805/1806) U, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 490; Gadoury 1022; Mazard 419 a; Schl. 19. **GOLD. RR** Nur 1.755 Exemplare geprägt. Fast sehr schön 1.500,--



3368

- 3368 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



3369

- 3369 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. **GOLD.** Vorzüglich 500,--



3370

- 3370 20 Francs 1806 I, Limoges. 5,81 g Feingold. Fb. 488; Gadoury 1023; Mazard 420 a; Schl. 34. **GOLD.** Sehr schön 250,--



3371

- 3371 20 Francs 1806 U, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 490; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 37. **GOLD.** Fast sehr schön 200,--



3372

- 3372 20 Francs 1806 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 491; Gadoury 1023; Mazard 420 a; Schl. 32. **GOLD. RR** Nur 4.242 Exemplare geprägt. Sehr schön 300,--



3373

- 3373 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023 a; Mazard 421; Schl. 31. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--



3374

- 3374 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 487 a;
Gadoury 1023 a; Mazard 421; Schl. 31.
GOLD. Min. justiert, sehr schön 250,--



3375

- 3375 20 Francs 1807 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 492; Gadoury 1023 a;
Mazard 421 a; Schl. 36.
GOLD. R Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284,
Zürich 2000, Nr. 18.



3376

- 3376 20 Francs 1807 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 491; Gadoury 1023 a;
Mazard 421 a; Schl. 33.
GOLD. R Fast sehr schön 200,--



3377

- 3377 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024;
Mazard 422; Schl. 45.
GOLD. Sehr schön 200,--



1,5:1

3378

- 3378 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024;
Mazard 423; Schl. 46.
GOLD. Vorzüglich + 300,--
Exemplar der Auktion UBS AG 49,
Zürich 2000, Nr. 2036.



3379

- 3379 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024;
Mazard 423; Schl. 46.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön + 200,--



3380

- 3380 20 Francs 1808 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 501; Gadoury 1024;
Mazard 423; Schl. 50.
GOLD. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284,
Zürich 2000, Nr. 21.



3381

- 3381 20 Francs 1808 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 501; Gadoury 1024;
Mazard 423; Schl. 50.
GOLD. Sehr schön 200,--



3382

- 3382 20 Francs 1808 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 504; Gadoury 1024;
Mazard 423; Schl. 48.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



3383

- 3383 20 Francs 1809 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 424; Schl. 63.
GOLD. Attraktives,
vorzügliches Exemplar 500,--



3384

- 3384 20 Francs 1809 K, Bordeaux. 5,81 g
Feingold. Fb. 513; Gadoury 1025;
Mazard 424 a; Schl. 74.
GOLD. RR Nur 3.614 Exemplare
geprägt. Sehr schön 500,--



3385

3385 20 Francs 1809 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Fb. 514; Gadoury 1025; Mazard 424 a; Schl. 70.
GOLD. RR Nur 2.383 Exemplare geprägt. Kl. Prägeschwäche, winz. Randfehler, sehr schön 400,--



3386

3386 20 Francs 1809 M, Toulouse. 5,81 g Feingold. Fb. 516; Gadoury 1025; Mazard 424; Schl. 93.
GOLD. R Sehr schön 400,--



3387

3387 20 Francs 1809 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 424; Schl. 82.
GOLD. Sehr schön 200,--



1,5:1



3388

3388 20 Francs 1810 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 64.
GOLD. Vorzüglich 400,--



3389

3389 20 Francs 1810 H, La Rochelle. 5,81 g Feingold. Fb. 517; Gadoury 1025; Mazard 425 a; Schl. 80.
GOLD. RR Nur 2.454 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön 500,--



3390

3390 20 Francs 1810 K, Bordeaux. 5,81 g Feingold. Fb. 513; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 75.
GOLD. Sehr schön 200,--



3391

3391 20 Francs 1810 M, Toulouse. 5,81 g Feingold. Fb. 516; Gadoury 1025; Mazard 425 a; Schl. 94.
GOLD. RR Nur 1.983 Exemplare geprägt. Sehr schön 500,--



3392

3392 20 Francs 1810 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 518; Gadoury 1025; Mazard 425 a; Schl. 89.
GOLD. RR Nur 2.343 Exemplare geprägt. Sehr schön 500,--



3393

3393 20 Francs 1810 U, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 515; Gadoury 1025; Mazard 425 a; Schl. 102.
GOLD. R Sehr schön 300,--



3394

3394 20 Francs 1810 U, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 515; Gadoury 1025; Mazard 425 a; Schl. 102.
GOLD. R Etwas justiert, sehr schön 300,--



3395

3395 20 Francs 1810 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 83.
GOLD. Fast vorzüglich 200,--



3396

- 3396 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 65.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz

700,--



3397

- 3397 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 65.
GOLD. Vorzüglich

400,--



3398

- 3398 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 65.
GOLD. Vorzüglich

350,--



1,5:1

3399

- 3399 20 Francs 1811 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 516; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 95.
**GOLD. R Nur 4.971 Exemplare
geprägt. Vorzüglich**
Exemplar der Auktion Maison Palombo 2,
Marseille 2005, Nr. 329.

400,--



3400

- 3400 20 Francs 1811 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 516; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 95.
**GOLD. R Nur 4.971 Exemplare
geprägt. Sehr schön**

300,--



3401

- 3401 20 Francs 1811 U, Turin. 5,81 g
Feingold. Fb. 515; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 103.
GOLD. Sehr schön

250,--



3402

- 3402 20 Francs 1811 U, Turin. 5,81 g
Feingold. Fb. 515; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 103.
GOLD. Sehr schön

250,--



3403

- 3403 20 Francs 1811 U, Turin. 5,81 g
Feingold. Fb. 515; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 103.
GOLD. Fast sehr schön/sehr schön

250,--



3404

- 3404 20 Francs 1811 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025;
Mazard 426; Schl. 84.
GOLD. Starker Randfehler, vorzüglich

200,--



3405

- 3405 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 66.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz

750,--



3406

- 3406 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 66.
GOLD. Druckstelle, sehr schön

200,--

- | | | | | | | | | | | |
|--|--|------|---|--------|--|--|------|---|--------|--|
| | | 3407 | <p>3407 20 Francs 1812 K, Bordeaux. 5,81 g
Feingold. Fb. 513; Gadoury 1025;
Mazard 427 a; Schl. 77.
GOLD. RR
Nur 2.650 Exemplare geprägt.
Sehr schön</p> | 400,-- | | | 3413 | <p>3413 20 Francs 1812 R, Rom. 5,81 g
Feingold. Mit großer Jahreszahl.
Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 427 a;
Schl. 97.
GOLD. R Kratzer, sehr schön</p> | 300,-- | |
| | | 3408 | <p>3408 20 Francs 1812 L, Bayonne. 5,81 g
Feingold. Fb. 514; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 71.
GOLD. Sehr schön</p> | 200,-- | | | 3414 | <p>3414 20 Francs 1812 U, Turin. 5,81 g
Feingold. Mit kleiner Jahreszahl.
Fb. 515; Gadoury 1025;
Mazard 427 a; Schl. 104.
GOLD. Sehr schön</p> | 250,-- | |
| | | 3409 | <p>3409 20 Francs 1812 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 516; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 96.
GOLD. R Sehr schön
Exemplar der Auktion Maison Palombo 3,
Marseille 2006, Nr. 382.</p> | 300,-- | | | 3415 | <p>3415 20 Francs 1812 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 85.
GOLD. Sehr schön +</p> | 200,-- | |
| | | 3410 | <p>3410 20 Francs 1812 M, Toulouse. 5,81 g
Feingold. Fb. 516; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 96.
GOLD. R Fast sehr schön</p> | 250,-- | | | 3416 | <p>3416 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025;
Mazard 428; Schl. 67.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz</p> | 750,-- | |
| | | 3411 | <p>3411 20 Francs 1812 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 518; Gadoury 1025;
Mazard 427; Schl. 90.
GOLD. R Sehr schön</p> | 300,-- | | | 3417 | <p>3417 20 Francs 1813 CL, Genua. 5,81 g
Feingold. Fb. 520; Gadoury 1025;
Mazard 428 a; Schl. 99.
GOLD. RR
Nur 4.380 Exemplare geprägt.
Sehr schön +
Exemplar der Auktion Hess-Divo Ag 284,
Zürich 2000, Nr. 34.</p> | 800,-- | |
| | | 3412 | <p>3412 20 Francs 1812 R, Rom. 5,81 g
Feingold. Mit großer Jahreszahl.
Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 427 a;
Schl. 97.
GOLD. R Sehr schön</p> | 500,-- | | | | | | |



3418

- 3418 20 Francs 1813 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Fb. 514; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 72.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



3419

- 3419 20 Francs 1813 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Fb. 514; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 72.
GOLD. Sehr schön/fast sehr schön 200,--



3420

- 3420 20 Francs 1813 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 518; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 91.
GOLD. Sehr schön 200,--



3421

- 3421 20 Francs 1813 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 518; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 91.
GOLD. Sehr schön 200,--



1,5:1



3422

- 3422 20 Francs 1813 R, Rom. 5,81 g Feingold. Mit kleiner 13 in der Jahreszahl. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 428 a; Schl. 98.
GOLD. RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284, Zürich 2000, Nr. 36. 1.000,--



3423

- 3423 20 Francs 1813 R, Rom. 5,81 g Feingold. Mit kleiner 13 in der Jahreszahl. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 428 a; Schl. 98.
GOLD. RR Sehr schön 500,--



3424

- 3424 20 Francs 1813 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 86.
GOLD. Vorzüglich 300,--



3425

- 3425 20 Francs 1813 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 86.
GOLD. Fast sehr schön 200,--



3426

- 3426 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106.
GOLD. R Sehr schön 250,--



3427

- 3427 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 429; Schl. 68.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3428

- 3428 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 429; Schl. 68.
GOLD. Sehr schön 200,--



3429

3429 20 Francs 1814 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 518; Gadoury 1025; Mazard 429 a; Schl. 92.

GOLD. RR

Nur 3.289 Exemplare geprägt.

Sehr schön +

500,--



3430

3430 20 Francs 1814 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 429; Schl. 87.

GOLD. Sehr schön

200,--



3431

3431 20 Francs 1814 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 429; Schl. 87.

GOLD. Min. justiert, sehr schön

200,--



3432

3432 20 Francs 1815 A, Paris. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 522; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 69.

GOLD. Sehr schön +

250,--



3433

3433 20 Francs 1815 L, Bayonne. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 523; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 73.

GOLD. Sehr schön

250,--



3434

3434 20 Francs 1815 W, Lille. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 524; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 88.

GOLD. R Sehr schön

300,--



3435

Silbermünzen des Kaisers Napoléon I

3435 5 Francs AN 12 (1804) A, Paris. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437.

Sehr seltener Münztyp. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

800,--



3436

3436 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.000,--



3437

3437 5 Francs AN 13 (1804/1805) M,

Toulouse. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. **R** Vorzüglich

750,--



3438

3438 5 Francs 1806 A, Paris. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

800,--



3439



3439 5 Francs 1806 L, Bayonne.
Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440.
Vorzüglich

750,--



3441



3441 5 Francs 1808 L, Bayonne.
Dav. 84; Gadoury 583; Mazard 443.
Sehr schön

200,--



1,5:1



3442



3442 5 Francs 1811 A, Paris.
Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446.
Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



3440



3443



3443 5 Francs 1813 A, Paris.
Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 448.
Vorzüglich

250,--



3440 5 Francs 1807 A, Paris.
Dav. 84; Gadoury 583; Mazard 442.
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.
Kabinettstück.**
Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

4.000,--



1,5:1



3444



3444 2 Francs 1807 A, Paris. "A la tête de nègre."
Gadoury 499; Mazard 458.
RR Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

3.500,--



1,5:1



3445

3445 2 Francs 1813 I, Limoges. Gadoury 501; Mazard 465.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



3446



3446 2 Francs 1815 A, Paris. Période des Cent-jours. Gadoury 510; Mazard 467.
RR Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 1.750,--



3447



1,5:1



3447

3447 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. Gadoury 443; Mazard 470.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3448



3448 1 Franc 1813 A, Paris. Gadoury 447; Mazard 482.
Vorzüglich 250,--



3449



3449 Quart 1806 A, Paris. Gadoury 347; Mazard 505.
R Fast vorzüglich 400,--



3450



Probemünzen (Essais) des Kaisers Napoléon I in Bronze
3450 100 Francs 1807. Probe (Essai) in Bronze, von H. Vassalo; 17,35 g. Mit glattem Rand.
Gadoury 1118; Mazard 601 b.
R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3451



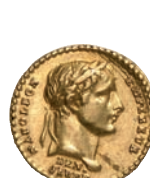
3451 100 Francs 1807. Probe (Essai) in Bronze, von H. Vassalo; 16,59 g. Mit glattem Rand. Ohne Wertangabe.
Gadoury 1119; Mazard 602 b.
R Fast Stempelglanz 200,--



3452



3452 100 Francs 1807. Probe (Essai) in Bronze, von H. Vassalo; 21,72 g. Mit glattem Rand. Ohne Wertangabe.
Gadoury 1119; Mazard 602 b.
R Versilbert, sehr schön 100,--



1,5:1



3453



1,5:1

Medaillen aus der Zeit des Kaisers Napoléon I
3453 Goldene Miniaturmedaille AN XIII (1804), von R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz// Schilderhebung. 13,02 mm; 1,93 g. Slg. Julius 1270; Zeitz 41 (dort in Bronze).
GOLD. Sehr schön 150,--



3454

- 3454 Silbermedaille 1806, von J. P. Droz, Werkstatt D. V. Denon und B. Andrieu, auf die Verleihung der Kronen. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler mit Fasesbündel in den Fängen, unten Tisch mit Kronen, daneben Thron, der mit zwei Adlern verziert ist. 40,50 mm; 35,35 g. Slg. Julius 1626; Zeitz 69 (dort in Bronze).
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

600,--



3455

- 3455 Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und J. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,42 mm; 35,51 g. Slg. Julius 2261; Zeitz 110 (dort in Bronze).
 Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

200,--



3456

- 3456 Silbernes Medaillon 1811, von B. Andrieu, auf die Taufe des Königs von Rom. Napoléon in kaiserlichem Ornat mit Lorbeerkranz steht nach l. und hält seinen Sohn über das Taufbecken, das mit einem Gefäß, einer Schatulle und einem Lorbeerzweig geschmückt ist, unten Bibel, r. Thron//Drei Zeilen Schrift, umher Mauerkronen auf denen Städtenamen verzeichnet sind. 67,49 mm; 176,19 g. Slg. Julius 2461; Zeitz 121 (dort in Bronze). **Von großer Seltenheit.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.000,--



3457

- 3457 Silbermedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf die Eröffnung des Feldzuges an der Marne und Aube. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler l. mit Blitz in den Fängen, r. Victoria mit Lorbeerkranz, oben Stern. 40,47 mm; 37,49 g. Slg. Julius 2836; Zeitz 135 (dort in Bronze).
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

600,--



ex 3458

3458 **Sammlung von Medaillen aus der Zeit des Kaisers Napoléon I**
 Sammlung von 18 Bronzemedailles und 2 Silbermedailles von Napoléon I auf verschiedene Anlässe. Sehr interessante Sammlung, bitte besichtigen.
20 Stück. Meist vorzüglich 2.000,--



ex 3459

3459 **Kleine Sammlung von französischen Bronzemedailles des 19. Jahrhunderts.**
 Die Medaillen zeigen einige wichtige Ereignisse aus Napoléons Leben bzw. dessen Siegeszug durch Europa. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
15 Stück. Meist vorzüglich und besser 1.500,--

DIE RESTAURATION DER BOURBONEN



1,5:1

3460

KÖNIG LOUIS XVIII, 1814, 1815-1824
Goldmünzen des Königs Louis XVIII
 3460 40 Francs 1816 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 120.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3461

3461 40 Francs 1816 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 120.
GOLD. Fast vorzüglich 500,--



3462

3462 40 Francs 1816 B, Rouen. 11,61 g Feingold. Fb. 533; Gadoury 1092; Mazard 647 a; Schl. 134.
GOLD. RR Nur 767 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



3463

3463 40 Francs 1816 L, Bayonne. 11,61 g Feingold. Fb. 534; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 127.
GOLD. R Nur 2.923 Exemplare geprägt. Broschierspuren, sehr schön 350,--



3464

- 3464 40 Francs 1816 Q, Perpignan. 11,61 g
Feingold. Fb. 535; Gadoury 1092;
Mazard 647; Schl. 133.
GOLD. Sehr schön 400,--



3465

- 3465 40 Francs 1816 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092;
Mazard 647; Schl. 130.
GOLD. R
Nur 3.210 Exemplare geprägt.
Vorzüglich 1.000,--



3466

- 3466 40 Francs 1817 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 648; Schl. 121.
GOLD. Attraktives,
vorzügliches Exemplar 600,--



3467

- 3467 40 Francs 1817 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 648; Schl. 121.
GOLD. Vorzüglich 600,--



3468

- 3468 40 Francs 1817 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 648; Schl. 121.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3469

- 3469 40 Francs 1818 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 649; Schl. 122.
GOLD. Sehr schön 400,--



3470

- 3470 40 Francs 1818 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 649; Schl. 122.
GOLD. Feine Goldpatina, sehr schön + 400,--



3471

- 3471 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092;
Mazard 649; Schl. 131.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 500,--



3472

- 3472 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092;
Mazard 649; Schl. 131.
GOLD. Sehr schön 400,--



3473

- 3473 40 Francs 1819 W, Lille. 11,61 g
Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092;
Mazard 650; Schl. 132.
GOLD.
Nur 4.610 Exemplare geprägt.
Sehr schön 500,--



3474 40 Francs 1820 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 651; Schl. 123.
GOLD. Attraktives,
vorzügliches Exemplar 750,--



3475 40 Francs 1822 H, La Rochelle. 11,61 g
Feingold. Fb. 537; Gadoury 1092;
Mazard 652; Schl. 129.
**GOLD. RR Nur 611 Exemplare
geprägt.** Winz. Schrötlingsfehler im
Rand, sehr schön 1.250,--



3476 40 Francs 1824 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 654; Schl. 126.
GOLD. Fast vorzüglich 400,--



3477 40 Francs 1824 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092;
Mazard 654; Schl. 126.
GOLD. Sehr schön 400,--



3478 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026;
Mazard 655; Schl. 107.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3479 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026;
Mazard 655; Schl. 107.
GOLD. Sehr schön 200,--



3480 20 Francs 1814 K, Bordeaux. 5,81 g
Feingold. Fb. 527; Gadoury 1026;
Mazard 655; Schl. 111.
GOLD. Winz. Kratzer, sehr schön 200,--



3481 20 Francs 1814 L, Bayonne. 5,81 g
Feingold. Mit Münzmeisterzeichen
waagerechte Blume. Fb. 526;
Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 109.1.
GOLD. Sehr schön 200,--



3482 20 Francs 1814 L, Bayonne. 5,81 g
Feingold. Mit Münzmeisterzeichen
waagerechte Blume. Fb. 526;
Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 109.1.
GOLD. Sehr schön 200,--



3483 20 Francs 1814 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 529; Gadoury 1026;
Mazard 655; Schl. 115.
GOLD. Sehr schön 200,--



3484 20 Francs 1814 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 528; Gadoury 1026;
Mazard 655; Schl. 113.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3485

- 3485 20 Francs 1814 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 528; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 113.
GOLD. Sehr schön 200,--



3486

- 3486 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108.
GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 200,--



3487

- 3487 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108.
GOLD. Sehr schön 200,--



3488

- 3488 20 Francs 1815 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Fb. 530; Gadoury 1026; Mazard 656 b; Schl. 118.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 200,--



3489

- 3489 20 Francs 1815 K, Bordeaux. 5,81 g Feingold. Fb. 527; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 112.
GOLD. Sehr schön 200,--



3490

- 3490 20 Francs 1815 (Jahreszahl im Stempel aus 1814 geändert) K, Bordeaux. 5,81 g Feingold. Fb. 527; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 112.
GOLD. Kl. Probierspür am Rand, sehr schön 200,--



3491

- 3491 20 Francs 1815 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Mit Münzmeisterzeichen waagerechte Blume. Fb. 526; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 110.
GOLD. Sehr schön 200,--



3492

- 3492 20 Francs 1815 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Mit Münzmeisterzeichen senkrechte Blume. Fb. 526; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 110.1.
GOLD. Sehr schön 200,--



3493

- 3493 20 Francs 1815 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Mit Münzmeisterzeichen senkrechte Blume. Fb. 526; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 110.1.
GOLD. Sehr schön 200,--



3494

- 3494 20 Francs 1815 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Mit Münzmeisterzeichen senkrechte Traube. Fb. 529; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 117.
GOLD. Vorzüglich 350,--



3495

- 3495 20 Francs 1815 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 528; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 114.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3496

- 3496 20 Francs 1815 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 528; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 114.
GOLD. Sehr schön 200,--



3497



3497 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g
Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027;
Mazard 657; Schl. 119.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 250,--



3498



3498 20 Francs 1816 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028;
Mazard 658; Schl. 135.
GOLD. Sehr schön 200,--



3499



3499 20 Francs 1816 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028;
Mazard 658; Schl. 135.
GOLD. Winz. Probierspür am Rand,
sehr schön-vorzüglich 200,--



3500



3500 20 Francs 1816 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028;
Mazard 658; Schl. 163.
GOLD. R Sehr schön + 300,--



3501



3501 20 Francs 1816 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028;
Mazard 658; Schl. 150.
GOLD. Sehr schön 300,--



3502



3502 20 Francs 1817 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 136.
GOLD.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3503



3503 20 Francs 1817 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 136.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3504



3504 20 Francs 1817 K, Bordeaux. 5,81 g
Feingold. Fb. 543; Gadoury 1028;
Mazard 659 a; Schl. 148.
GOLD. R
Nur 4.803 Exemplare geprägt.
Kl. Randfehler, schön-sehr schön 300,--



3505



3505 20 Francs 1817 L, Bayonne. 5,81 g
Feingold. Fb. 541; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 145.
GOLD. Sehr schön 200,--



3506



3506 20 Francs 1817 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 164.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 300,--



3507



3507 20 Francs 1817 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 164.
GOLD. Sehr schön 200,--



3508



3508 20 Francs 1817 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 151.
GOLD. Sehr schön 200,--



3509

- 3509 20 Francs 1817 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028;
Mazard 659; Schl. 151.
GOLD. Sehr schön

200,--



3510

- 3510 20 Francs 1818 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028;
Mazard 660; Schl. 137.
GOLD. Sehr schön

200,--



3511

- 3511 20 Francs 1818 L, Bayonne. 5,81 g
Feingold. Fb. 541; Gadoury 1028;
Mazard 660 a; Schl. 146.
GOLD. Sehr schön

200,--



3512

- 3512 20 Francs 1818 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028;
Mazard 660; Schl. 165.
GOLD. Sehr schön

200,--



3513

- 3513 20 Francs 1818 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028;
Mazard 660; Schl. 165.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön

200,--



3514

- 3514 20 Francs 1818 T, Nantes. 5,81 g
Feingold. Fb. 544; Gadoury 1028;
Mazard 660; Schl. 160.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön

200,--



3515

- 3515 20 Francs 1818 T, Nantes. 5,81 g
Feingold. Fb. 544; Gadoury 1028;
Mazard 660; Schl. 160.
GOLD. Schön

200,--



3516

- 3516 20 Francs 1818 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028;
Mazard 660; Schl. 152.
GOLD. Sehr schön

200,--



1,5:1



3517



- 3517 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028;
Mazard 661; Schl. 138.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Auktion UBS AG 49, Zürich
2000, Nr. 2047.

500,--



3518

- 3518 20 Francs 1819 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028;
Mazard 661; Schl. 166.
GOLD. Sehr schön/sehr
schön-vorzüglich

250,--



3519

3519 20 Francs 1819 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 166.
GOLD. Sehr schön

200,--



3520

3520 20 Francs 1819 T, Nantes. 5,81 g Feingold. Fb. 544; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 161.
GOLD. R Fast vorzüglich

350,--



3521

3521 20 Francs 1819 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 153.
GOLD. Sehr schön +

200,--



3522

3522 20 Francs 1819 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 153.
GOLD. Sehr schön

200,--



3523

3523 20 Francs 1820 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 662; Schl. 139.
GOLD. Vorzüglich

250,--



3524

3524 20 Francs 1820 A, Paris. 5,81 g Feingold. Variante ohne Pferdekopf auf der Vorderseite. Fb. 538 var.; Gadoury 1028 var.; Mazard 662 var.; Schl. 139 var.
GOLD. R Sehr schön

500,--



3525

3525 20 Francs 1820 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028; Mazard 662; Schl. 162.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz

350,--



3526

3526 20 Francs 1820 T, Nantes. 5,81 g Feingold. Fb. 544; Gadoury 1028; Mazard 662; Schl. 162.
GOLD. R Sehr schön

250,--



3527

3527 20 Francs 1820 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 662; Schl. 154.
GOLD. Sehr schön +

200,--



3528

3528 20 Francs 1821 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 663; Schl. 140.
GOLD. Sehr schön

200,--



3529

3529 20 Francs 1822 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 664; Schl. 141.
GOLD. Min. justiert, sehr schön

200,--



3530

3530 20 Francs 1822 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 664; Schl. 156.
GOLD. Vorzüglich

250,--



3531

- 3531 20 Francs 1823 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 665; Schl. 142.
GOLD. Winz. Druckstelle im Feld der Rückseite, sehr schön + 200,--



3532

- 3532 20 Francs 1823 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 665; Schl. 157.
GOLD. Sehr schön + 300,--



1,5:1



3533



- 3533 20 Francs 1824 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Pferdekopf und Signatur MICHA T F auf der Vorderseite. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 143.2.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. justiert, fast Stempelglanz 500,--



3534

- 3534 20 Francs 1824 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Pferdekopf auf der Vorderseite. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 143.
GOLD. Sehr schön 200,--



1,5:1



3535



- 3535 20 Francs 1824 MA, Marseille. 5,81 g Feingold. Fb. 546; Gadoury 1028; Mazard 666 a; Schl. 159.
GOLD. RR
 Nur 2.001 Exemplare geprägt. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 2.000,--



3536



- 3536 20 Francs 1824 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 540; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 168.
GOLD. Sehr schön 200,--



3537



- 3537 20 Francs 1824 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 158.
GOLD. Sehr schön 200,--



3538



Eine Probemünze (Essai) des Königs Louis XVIII in Gold

- 3538 100 Francs o. J. (graviert 1815), Brüssel. Probeabschlag (Essai) in Gold des Vorderseitenstempels eines 5 Francs-Stückes, von C. F. Trébuchet; 27,04 g. Mit glattem Rand. Auf der Rückseite befindet sich die Gravur: CENT / FRANCS / 1815 zwischen gravierten Lorbeerzweigen. Gadoury - (Vorderseite vgl. 597); Mazard - (Vorderseite vgl. 749 a).
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3539



Silbermünzen des Königs Louis XVIII

3539 5 Francs 1814 L, Bayonne.
Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 667.
Vorzüglich 300,--



3540



3540 2 Francs 1824 B, Rouen.
Gadoury 513; Mazard 686.
Feine Patina, fast Stempelglanz 800,--



3541



Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) des Königs Louis XVIII in verschiedenen Metallen

3541 40 Francs 1815 A. Probe (Essai) in Bronze, von J. P. Droz; 7,50 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1087 a; Mazard 716 a.
R Vorzüglich 200,--



3542



3542 40 Francs 1815 A. Probe (Essai) in Bronze, von F. Gatteaux; 7,56 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1088; Mazard 718 b.
R Prachtexemplar. Stempelglanz 250,--



3543



3543 40 Francs 1815. Probe (Essai) in Bronze, von A. F. Michaut; 7,66 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1089; Mazard 720 b.
R Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



1,5:1



3544



3544 40 Francs 1815 A. Probe (Essai) in Bronze, von P. J. oder N. P. Tiolier; 7,38 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1090; Mazard 722 b.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--

3545 Kleines Konvolut von Abschlägen (5x einseitig) von 40 Francs-Prägungen in Kupfer und Zinn.
11 Stück. Zaponiert (1x), sonst sehr schön-vorzüglich 250,--



1,5:1



3546



3546 3 Centimes 1816. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, unsigniert; 7,30 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 114 P; Mazard vgl. 644.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--
Exemplar der Liste Monnaies d'Antan 4, 2008, Nr. 1086.



3547



3547 1 Centime 1816. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, unsigniert; 4,37 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 78 P; Mazard vgl. 645.
R Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



3548


Eine Silbermedaille aus der Zeit des Königs Louis XVIII

- 3548 Silbermedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf seine Ankunft in Paris. Büste r./Vor einem Triumphbogen steht der als römischer Feldherr gekleidete Louis XVIII mit seiner Gemahlin in Biga nach l., davor heißt ein antik gekleidetes Paar den König mit erhobenen Armen willkommen, die weibliche Gestalt hält dem König auf einem Kissen die Schlüssel von Paris entgegen; oben Viktoria mit Siegerkranz, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 40,51 mm; 39,24 g. Slg. Julius 2930; Zeitz 146 (dort in Bronze). **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

300,--



3549


KÖNIG CHARLES X, 1824-1830
Goldmünzen des Königs Charles X

- 3549 40 Francs 1824 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 804; Schl. 170. **GOLD.** Sehr schön

400,--



3550



- 3550 40 Francs 1824 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 804; Schl. 170. **GOLD.** Sehr schön

400,--



1,5:1



3551



- 3551 40 Francs 1826 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 805; Schl. 141. **GOLD. Äußerst seltener Jahrgang. Nur 62 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion Argenor, Paris 1999, Nr. 426.



3552



- 3552 40 Francs 1828 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 807; Schl. 173. **GOLD.** Etwas justiert, vorzüglich 500,--



3553



- 3553 40 Francs 1828 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 807; Schl. 173. **GOLD.** Sehr schön 400,--



3554

3554 40 Francs 1829 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 808; Schl. 174.
GOLD. Sehr schön

400,--



1,5:1

3555

3555 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz

1.250,--



3556

3556 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

600,--



3557

3557 40 Francs 1830 MA, Marseille. 11,61 g Feingold. Fb. 548; Gadoury 1105; Mazard 809 a; Schl. 176.
GOLD. RR Nur 1.026 Exemplare geprägt. Sehr schön

1.500,--



1,5:1



3558

3558 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105 a; Mazard 809; Schl. 175.1.
GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

2.000,--



3559

3559 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

250,--



3560

3560 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177.
GOLD. Sehr schön

250,--



3561

3561 20 Francs 1825 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 183.
GOLD. Sehr schön

250,--



3562

- 3562 20 Francs 1825 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029;
Mazard 810; Schl. 183.
GOLD. Sehr schön 250,--



3563

- 3563 20 Francs 1826 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029;
Mazard 811; Schl. 178.
GOLD. Kl. Probierspür am Rand,
sehr schön 250,--



1,5:1



3564

- 3564 20 Francs 1826 Q, Perpignan. 5,81 g
Feingold. Fb. 551; Gadoury 1029;
Mazard 811 a; Schl. 190.
GOLD. RR
Nur 4.574 Exemplare geprägt.
Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



3565

- 3565 20 Francs 1827 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029;
Mazard 812; Schl. 179.
GOLD. Sehr schön 250,--



3566

- 3566 20 Francs 1827 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029;
Mazard 812 a; Schl. 185.
GOLD. RR Nur 3.431 Exemplare
geprägt. Sehr schön 750,--
Exemplare der Auktion Maison Palombo 3,
Marseille 2006, Nr. 502.



3567

- 3567 20 Francs 1828 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029;
Mazard 813; Schl. 180.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3568

- 3568 20 Francs 1830 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 815;
Schl. 182.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



3569

- 3569 20 Francs 1830 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 815;
Schl. 182.
GOLD. Sehr schön 200,--



3570

- 3570 20 Francs 1830 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 815;
Schl. 182.
GOLD. Sehr schön 200,--



3571

- 3571 20 Francs 1830 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029;
Mazard 815; Schl. 188.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich + 500,--



3572

- 3572 20 Francs 1830 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029;
Mazard 815; Schl. 188.
GOLD. Sehr schön + 250,--



1,5:1

3573

Probemünzen (Essais) des Königs Charles X in Gold

3573 10 Francs o. J. (um 1830) A. Probe (Essai) in Gold, von N. P. Tiolier; 3,23 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 1009; Mazard 889; Schl. 190.1. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "The Tallent and Belzberg Collection", New York 2008, Nr. 1156.



1,5:1

3574

3574 10 Francs o. J. (um 1830) A. Probe (Essai) in Gold, unsigniert, vermutlich von N. P. Tiolier; 3,23 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury - (vgl. 1009); Mazard - (vgl. 889); Schl. - (vgl. 190.1). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 4.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2517.



1,5:1

3575

3575 10 Francs o. J. (um 1830) A. Probe (Essai) in Gold, unsigniert, vermutlich von N. P. Tiolier; 3,23 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 1008; Mazard 890; Schl. - (vgl. 190.1). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Erstabschlag, fast Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "The Tallent and Belzberg Collection", 2008, New York Nr. 1157.



1,5:1

3576

3576 10 Francs o. J. (um 1830) A. Probe (Essai) in Gold, unsigniert, vermutlich von N. P. Tiolier; 3,23 g. Stempelkoppelung. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 1008/1009; Mazard 890/889; Schl. - (vgl. 190.1). **GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Polierte Platte 5.000,--

Exemplar der Auktion Maison Palombo 5, Marseille 2008, 371.



1,5:1



3577


Silbermünzen des Königs Charles X

- 3577 5 Francs 1829 B, Rouen. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 821.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.
 Stempelglanz 1.500,--



3578



- 3578 5 Francs 1829 L, Bayonne. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 821.
Prachtexemplar.
 Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--



3579



- 3579 1 Franc 1827 W, Lille. Gadoury 450; Mazard 831.
 Stempelglanz 350,--



3580


Probemünzen (Essais) des Königs Charles X in verschiedenen Metallen

- 3580 100 Francs o. J. (1830) A. Probe (Essai) in Zinn, unsigniert, von N. P. Tiolier; 14,75 g. Mit glattem Rand.
 Gadoury vgl. 1121/1122 (dort in Gold und mit Randschrift); Mazard vgl. 885/886 (dort in Gold und mit Randschrift).
R Feine Patina, vorzüglich + 100,--
 Exemplar der Auktion Heritage 363, 2005, Nr. 21707.
- 3581 Kleine Serie einseitiger Abschläge von 40 Francs-Stücken aus der Zeit von Charles X, zumeist in Zinn.
16 Stück. Vorzüglich und besser 350,--



1,5:1



3582



- 3582 10 Centimes o. J., Münzzeichen A. Probe (Essai) in Kupfer, von N. P. Tiolier; 15,73 g. Mit glattem Rand.
 Gadoury vgl. 201 (dort mit Linienrand); Mazard 895 a.
Prachtexemplar mit herrlicher Patina.
 Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 100,--



1,5:1



3588



- 3588 5 Francs 1843, London, auf seinen Besuch in England. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber für ein 5-Francs-Stück (Module de 5 Francs), unsigniert; 32,02 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 652 P (dort in Bronze); Mazard -. **Von großer Seltenheit. Kabinettstück mit prachtvoller Patina.** Stempelglanz 800,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 293, Zürich 2002, Nr. 240.



3589



- 3589 1 Franc 1832. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, unsigniert; 8,44 g. Mit glattem Rand. Gadoury 451 P; Mazard 912 b var. (dort anderes Gewicht). Kl. Randfehler, sehr schön + 250,--



3590



- 3590 1 Franc 1832. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, unsigniert, im doppelten Gewicht; 21,91 g. Mit glattem Rand. Gadoury 451 P; Mazard 912 c. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Kabinettstück mit prachtvoller Patina.** Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 661.



3591



- 3591 1 Franc 1832. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, unsigniert; 27,50 g. Mit glattem Rand. Gadoury 451 P (dort anderes Gewicht); Mazard 912 c (dort anderes Gewicht). **RR Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz** 500,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 417.



3592



- 3592 1 Franc 1832. Dickabschlag (Piéfort) in Bronze, unsigniert; 23,63 g. Mit glattem Rand. Gadoury 451 P; Mazard 912 g. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 200,--



1,5:1



3593



1,5:1

- 3593 1/4 Franc 1833. Dickabschlag (Piéfort) in Bronze, unsigniert; 1,96 g. Mit glattem Rand. Gadoury 354 P; Mazard 919 a. **R Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Stempelglanz 100,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 422 und der Slg. Beauquier.

- 3594 Entfällt.

**DAS HAUS ORLEANS
(BÜRGERKÖNIGTUM)**



1,5:1



3595



KÖNIG LOUIS PHILIPPE, 1830-1848

Goldmünzen des Königs Louis Philippe

3595 40 Francs 1831 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit Stern auf der Rückseite. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 928; Schl. 198.
GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung.
Stempelglanz aus polierter Platte 2.000,--



3596



3596 40 Francs 1831 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit Stern auf der Rückseite. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 928; Schl. 198.
GOLD. Felder bearbeitet, sehr schön 400,--



3597



3597 40 Francs 1831 A, Paris. 11,61 g Feingold. Ohne Stern auf der Rückseite. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 928 a; Schl. 198.1.
GOLD. Sehr schön + 400,--



3598



3598 40 Francs 1832 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 929; Schl. 199.
GOLD. Fast sehr schön 400,--



3599



3599 40 Francs 1832 B, Rouen. 11,61 g Feingold. Fb. 558; Gadoury 1106; Mazard 929 a; Schl. 209.
GOLD. Nur 3.947 Exemplare geprägt. Min. berieben, sehr schön 400,--



3600



3600 40 Francs 1833 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 930; Schl. 200.
GOLD. Fast sehr schön 400,--



3601



3601 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



3602



3602 40 Francs 1834 L, Bayonne. 11,61 g Feingold. Fb. 559; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 207.
GOLD. Sehr schön + 400,--



3603

3603 40 Francs 1835 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106;
Mazard 933; Schl. 202.
GOLD. Fast sehr schön

400,--



3604

3604 40 Francs 1836 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106;
Mazard 935; Schl. 203.
GOLD. Sehr schön

400,--



3605

3605 40 Francs 1837 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106;
Mazard 936; Schl. 204.
GOLD. Vorzüglich

500,--



3606

3606 40 Francs 1837 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106;
Mazard 936; Schl. 204.
GOLD. Sehr schön

400,--



3607

3607 40 Francs 1838 A, Paris. 11,61 g
Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106;
Mazard 937; Schl. 205.
GOLD. Sehr schön

400,--



3608

3608 20 Francs 1830 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 553 a; Gadoury 1030;
Mazard 939; Schl. 191.
GOLD. Fast sehr schön

250,--



1,5:1

3609

3609 20 Francs 1831 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 553 a; Gadoury 1030;
Mazard 940; Schl. 192.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



3610

3610 20 Francs 1831 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 553 a; Gadoury 1030;
Mazard 940; Schl. 192.
GOLD. Attraktives, vorzügliches
Exemplar

350,--



3611

3611 20 Francs 1831 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Mit erhabener Randschrift.
Fb. 553; Gadoury 1030 a;
Mazard 940 a; Schl. 193.
GOLD. Sehr schön

200,--



3612

3612 20 Francs 1831 B, Rouen. 5,81 g
Feingold. Mit vertiefter Randschrift.
Fb. 554 a; Gadoury 1030;
Mazard 940; Schl. 197.1.
GOLD. Sehr schön

200,--



3613

- 3613 20 Francs 1831 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. Fb. 554; Gadoury 1030 a; Mazard 940 a; Schl. 197.
GOLD. Fast sehr schön 200,--



1,5:1



3614



- 3614 20 Francs 1831 T, Nantes. 5,81 g Feingold. Fb. 555; Gadoury 1030 a; Mazard 940 b; Schl. 196.
GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 868 Exemplare geprägt. Sehr schön 2.000,--



3615

- 3615 20 Francs 1831 W, Lille. 5,81 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 556 a; Gadoury 1030; Mazard 940; Schl. 194.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3616

- 3616 20 Francs 1831 W, Lille. 5,81 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. b. 556; Gadoury 1030 a; Mazard 940 a; Schl. 195.
GOLD. Vorzüglich 400,--



3617

- 3617 20 Francs 1831 W, Lille. 5,81 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. Fb. 556; Gadoury 1030 a; Mazard 940 a; Schl. 195.
GOLD. Sehr schön 200,--



3618

- 3618 20 Francs 1832 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Fb. 564; Gadoury 1031; Mazard 941; Schl. 246.
GOLD. Feine Patina, sehr schön + 250,--



3619

- 3619 20 Francs 1832 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031; Mazard 941; Schl. 230.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3620

- 3620 20 Francs 1833 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 943; Schl. 212.
GOLD. Sehr schön + 250,--



3621

- 3621 20 Francs 1833 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 943; Schl. 212.
GOLD. Fast sehr schön 200,--



3622

- 3622 20 Francs 1833 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Fb. 564; Gadoury 1031; Mazard 943; Schl. 247.
GOLD. Sehr schön 200,--



3623

- 3623 20 Francs 1833 B, Rouen. 5,81 g
Feingold. Fb. 564; Gadoury 1031;
Mazard 943; Schl. 247.
GOLD. Sehr schön 200,--



3624

- 3624 20 Francs 1833 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 943; Schl. 231.
GOLD. Sehr schön 200,--



3625

- 3625 20 Francs 1834 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031;
Mazard 944; Schl. 213.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 250,--



3626

- 3626 20 Francs 1834 B, Rouen. 5,81 g
Feingold. Fb. 564; Gadoury 1031;
Mazard 944; Schl. 248.
GOLD. Sehr schön 200,--



3627

- 3627 20 Francs 1834 L, Bayonne. 5,81 g
Feingold. Fb. 561; Gadoury 1031;
Mazard 944; Schl. 228.
GOLD. Schön-sehr schön 200,--



3628

- 3628 20 Francs 1834 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 944; Schl. 232.
GOLD. Sehr schön 200,--



3629

- 3629 20 Francs 1835 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031;
Mazard 945; Schl. 214.
GOLD. Sehr schön 200,--



3630

- 3630 20 Francs 1835 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 945; Schl. 233.
GOLD. Sehr schön 200,--



3631

- 3631 20 Francs 1836 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031;
Mazard 946; Schl. 215.
GOLD. Fast sehr schön 200,--



3632

- 3632 20 Francs 1836 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 946; Schl. 234.
GOLD. Sehr schön 200,--



3633

- 3633 20 Francs 1837 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 947; Schl. 235.
GOLD. Winz. Kratzer, sehr schön 200,--



3634

- 3634 20 Francs 1838 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031;
Mazard 948; Schl. 217.
GOLD. Sehr schön 200,--



3635 20 Francs 1839 A, Paris. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 949; Schl. 218. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



3636 20 Francs 1839 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 949; Schl. 218. **GOLD.** Sehr schön 200,--



3637 20 Francs 1839 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031; Mazard 949; Schl. 237. **GOLD.** Fast sehr schön 200,--



3638 20 Francs 1840 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 950; Schl. 219. **GOLD.** Stempelglanz 400,--



3639 20 Francs 1840 W, Lille. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Horn. Fb. 562; Gadoury 1031; Mazard 950 a; Schl. 238. **GOLD. R** Nur 4.550 Exemplare geprägt. Sehr schön + 500,--



3640 20 Francs 1841 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 951; Schl. 220. **GOLD.** Min. justiert, vorzüglich + 250,--



3641 20 Francs 1842 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 952; Schl. 221. **GOLD.** Sehr schön + 200,--



3642 20 Francs 1842 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031; Mazard 952; Schl. 240. **GOLD.** Fast sehr schön 200,--



3643 20 Francs 1843 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 953; Schl. 222. **GOLD.** Sehr schön 200,--



3644 20 Francs 1843 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031; Mazard 953; Schl. 241. **GOLD.** Fast vorzüglich 250,--



3645 20 Francs 1844 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 954; Schl. 223. **GOLD.** Sehr schön 200,--



3646

- 3646 20 Francs 1844 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 954; Schl. 242.
GOLD. Reste von Zaponlack, sehr schön 200,--



3647

- 3647 20 Francs 1845 W, Lille. 5,81 g
Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031;
Mazard 955; Schl. 243.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 400,--



3648

- 3648 20 Francs 1846 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031;
Mazard 956; Schl. 225.
GOLD. Fast sehr schön 200,--



3649

- 3649 20 Francs 1847 A, Paris. 5,81 g
Feingold. In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 65. Fb. 560;
Gadoury 1031; Mazard 957; Schl. 226.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



3650

- 3650 20 Francs 1848 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031;
Mazard 958; Schl. 227.
GOLD. Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



1,5:1

3651

Probemünzen (Essais) des Königs Louis Philippe in Gold

- 3651 Goldene Probemünze für 20 Francs ohne Wertangabe 1830, von N. P. Tiolier, gefertigt im Auftrag des Musée Monétaire, zu Ehren des Grafen von Sussy, Präsident der Münzkommission. Weibliche Gestalt sitzt nach r., im rechten Arm Füllhorn, die Linke auf eine neben ihr stehende Spindelpresse gelegt// Sechs Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 21,30 mm; 6,56 g. Gadoury -; Mazard 1130.
GOLD. Von großer Seltenheit.
Fast Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 5, Marseille 2008, Nr. 381.



1,5:1

3652

- 3652 10 Francs o. J. Probe (Essai) in Gold, von J. F. Domard; 3,24 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 1011; Mazard 1083.
GOLD. RR Erstabschlag, Stempelglanz aus polierter Platte 3.000,--
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2518.



3653 1/2 Franc 1837 B, Rouen. Probeabschlag (Essai) in Gold, von J. F. Domard. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 65. Gadoury 408 Anm.; Mazard 1087. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz 3.000,--



3654 5 Francs 1831 K, Bordeaux. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Fast Stempelglanz 250,--



3655 5 Francs 1831 W, Lille. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3656 5 Francs 1831 A, Paris. Dav. 90; Gadoury 677 a; Mazard 962. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte (Flan Bruni/Proof) 3.000,--



3657 1 Franc 1831 W, Lille. Gadoury 452; Mazard 998. Fast Stempelglanz 350,--



3658 1 Franc 1847 A, Paris. Gadoury 453; Mazard 1014. Fast Stempelglanz 300,--



3659 1 Franc 1848 A, Paris. Gadoury 453; Mazard 1015. Fast Stempelglanz 250,--



3660 100 Francs 1831 A. Probe (Essai) in Zinn, von J. J. oder D. A. Barre; 16,31 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1124; Mazard 1054. **R** Fast Stempelglanz 100,--



3661 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von A. Caqué; 16,10 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1125; Mazard 1055. **R** Leicht berieben, fast Stempelglanz 100,--



3662

- 3662 100 Francs 1830. Probe (Essai) in Zinn, von F. A. Caunois; 16,58 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1126; Mazard 1056.
R Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



ex3666

- 3666 Set von zwei einseitigen Abschlägen in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 100 Francs-Probe (Essai) 1831, von J. Galle; 8,62 g bzw. 8,51 g. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury vgl. 1128; Mazard vgl. 1058 a.
2 Stück. Versilbert, vorzüglich + 350,--

Exemplare der Auktion Hess Divo AG 298, Zürich 2004, Nr. 1357.



3663

- 3663 100 Francs o. J. (1831). Probe (Essai) in Zinn, von J. F. Domard; 16,35 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1127; Mazard 1057.
R Fast Stempelglanz 100,--



3667

- 3667 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von R. Gayard; 14,38 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1129; Mazard 1059.
R Fast Stempelglanz 100,--



3664

- 3664 100 Francs o. J. (1831). Probe (Essai) in Silber, von J. F. Domard; 19,27 g. Mit Randschrift. Gadoury 1127; Mazard 1057 b.
RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, Stempelglanz 600,--

Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5648.



3668

- 3668 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von R. Gayard; 24,55 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1129; Mazard 1059.
R Bronziert, vorzüglich 100,--



3665

- 3665 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von J. Galle; 16,26 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1128; Mazard 1058.
R Fast Stempelglanz 100,--



3669

- 3669 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von L. Leclerc; 16,60 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1130; Mazard 1060.
R Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3670

- 3670 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von J. P. Montagny; 17,43 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1131; Mazard 1061. **R** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 100,--



3671

- 3671 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von J. P. Montagny. Variante mit vier Zeilen Schrift auf der Rückseite: CONCOURS . / PIECE DE / 100. F. / 28 FEVRIER 1831. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Gadoury 1131 (Vorderseite); Mazard 1061 (Vorderseite). **R** Fast Stempelglanz 150,--



3672

- 3672 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Bronze, von J. P. Montagny; 21,88 g. Mit glattem Rand und Randpunze: ESSAI. Gadoury - (vgl. 1131, dort andere Darstellung); Mazard - (vgl. 1061 a, dort andere Vorderseitendarstellung). **R** Vergoldet, fast Stempelglanz 100,--



3673

- 3673 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Bronze, von J. P. Montagny; 22,08 g. Mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1131, dort andere Darstellung); Mazard - (vgl. 1061 a, dort andere Vorderseitendarstellung). **R** Vergoldet, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3674

- 3674 100 Francs 1831. Probe (Essai) in Zinn, von E. Rogat; 15,48 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1132; Mazard 1062. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3675

- 3675 100 Francs 1831 A. Probe (Essai) in Zinn, von N. P. Tiolier; 16,21 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1133; Mazard 1063. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3676

- 3676 100 Francs 1831 A. Probe (Essai) in Blei, von N. P. Tiolier; 25,08 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 1133 (dort andere Materialien); Mazard vgl. 1063 (dort in Zinn). **R** Bronziert, vorzüglich 75,--



3677

- 3677 Silberne Probemünze für 20 Francs ohne Wertangabe 1830, von N. P. Tiolier, gefertigt im Auftrag des Musée Monétaire, zu Ehren des Grafen von Sussy, Präsident der Münzkommission. Weibliche Gestalt sitzt nach r., im rechten Arm Füllhorn, die Linke auf eine neben ihr stehende Spindelpresse gelegt// Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige. Mit Randschrift. 21,44 mm; 3,87 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze. 21,15 mm; 3,47 g. Gadoury -; Mazard 1128, 1129. **2 Stück. RR** Vorzüglich 150,--



3678

- 3678 Silberne Probemünze für 20 Francs ohne Wertangabe 1830, von N. P. Tiolier, gefertigt im Auftrag des Musée Monétaire, zu Ehren des Grafen von Sussy, Präsident der Münzkommission. Weibliche Gestalt sitzt nach r., im rechten Arm Füllhorn, die Linke auf eine neben ihr stehende Spindelpresse gelegt// Sechs Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 21,30 mm; 4,25 g. Gadoury -; Mazard 1130 a.

RR Prachtexemplar.

Patina, fast Stempelglanz

200,--



3679

- 3679 Silberne Probemünze für 20 Francs ohne Wertangabe o. J. (1830), von N. P. Tiolier, gefertigt im Auftrag des Musée Monétaire, zu Ehren des Grafen von Sussy, Präsident der Münzkommission. Weibliche Gestalt sitzt nach r., im rechten Arm Füllhorn, die Linke auf eine neben ihr stehende Spindelpresse gelegt//Drei Sterne, darunter "REVERS" in Spiegelschrift, unten Münzmeistersignatur. Mit Randschrift. 21,41 mm; 4,28 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze. 21,38 mm; 4,14 g. Gadoury -; Mazard 1131 (dort in Bronze).

2 Stück. Vorzüglich

150,--



1,5:1

3680

1,5:1

- 3680 25 Centimes 1845 B, Rouen. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, von J. F. Domard; 2,47 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury vgl. 357; Mazard vgl. 1050.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5471.



3681

- 3681 5 Centimes o. J. (1831-1842). Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer, von J. F. Domard; 13,95 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 143; Mazard vgl. 1092 a. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

150,--



3682

Medaillen aus der Zeit des Königs Louis Philippe

- 3682 Bronzemedaille 1833, von J. J. Barre, auf den Besuch der königlichen Familie in der Münzstätte Paris. Geflügelte weibliche Figur steht auf einer Kartusche mit einem Löwenkopf und hält die Porträtmedaillons von Louis Philippe und seiner Gemahlin Marie Amélie, unten halten zwei Engel eine gekrönte Kartusche mit der Verfassung von 1830//Vier geflügelte Gestalten halten vier Porträtmedaillons mit weiteren Mitgliedern der königlichen Familie, in der Mitte ein Knabe. 74,99 mm. Médailles françaises S. 470, 10. Vorzüglich

200,--



3683



3683 Silbermedaille 1839, von L. M. Petit, auf die Taufe seine Enkels Louis Philippe Albert d'Orléans, Graf von Paris. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Taufszene. 56,65 mm; 101,28 g. Médailles françaises -.
R Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--

DIE ZWEITE REPUBLIK



1,5:1

3684

ZWEITE REPUBLIK, 1848-1852

Goldmünzen der Zweiten Republik

3684 20 Francs 1848 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 565; Gadoury 1032; Mazard 1171; Schl. 250.
GOLD. Prachtexemplar. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3685

3685 20 Francs 1849 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 565; Gadoury 1032; Mazard 1172; Schl. 251.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--



3686

3686 20 Francs 1849 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit schmaler Jahreszahl. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1173; Schl. 252.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3687

3687 20 Francs 1850 A, Paris. 5,81 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit langem Ohr. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1174; Schl. 253.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--



3688

3688 20 Francs 1850 A, Paris. 5,81 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit kurzem Ohr. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1174; Schl. 253.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3689

3689 20 Francs 1851 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1175; Schl. 254.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3690

- 3690 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
 Vorzüglich-Stempelglanz
 Exemplar der Auktion UBS 49 AG, Zürich 2000, Nr. 2055.

350,--



3691

- 3691 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257.
GOLD. Sehr schön +

200,--



1,5:1

3692

- 3692 10 Francs 1850 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1177 a; Schl. 255.1.
GOLD. RR Polierte Platte, min. berührt
 Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284, Zürich 2000, Nr. 73.

1.250,--



3693

- 3693 10 Francs 1850 A, Paris. 2,90 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit kurzem Ohr. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1177; Schl. 255.
GOLD. Sehr schön

75,--



3694

- 3694 10 Francs 1851 A, Paris. 2,90 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit langem Ohr. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1178; Schl. 256.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz

500,--



1,5:1

3695



Probemünzen (Essais) der Zweiten Republik in Gold

- 3695 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von L. Merley; 6,44 g. Mit Randschrift. Gadoury 1053; Mazard 1206.
GOLD. RR Min. Randfehler, fast Stempelglanz aus polierter Platte

2.500,--



1,5:1

3696



- 3696 20 Francs 1848 A. Probe (Essai) in Gold, von J. J. oder D. A. Barre; 6,45 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1037; Mazard 1240 a.
GOLD. RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar
 Exemplar der Auktion i-Numis 5, 2008, Nr. 1098.

2.500,--



1,5:1

3697

3697 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von P. Boivin; 6,45 g. Mit Randschrift. Gadoury 1038; Mazard 1242.
GOLD. RR Fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2521. 2.500,--



1,5:1

3699

3699 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von J. Dantzell; 6,46 g. Mit Randschrift. Gadoury 1042; Mazard 1246.
GOLD. RR Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2523. 2.500,--



1,5:1

3698

3698 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von L. C. Bouvet; 6,45 g. Mit Randschrift. Gadoury 1039; Mazard 1243.
GOLD. RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2522. 2.500,--



1,5:1

3700

3700 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von A. Desboeuufs; 6,46 g. Mit Randschrift. Gadoury 1043; Mazard 1247.
GOLD. RR Kl. Stempelfehler, fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2524. 2.500,--



1,5:1

3701

3701 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold,
von J. A. Dieudonné; 6,44 g.
Mit Randschrift. Gadoury 1044;
Mazard 1248.

GOLD. RR Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos
Collection", New York 2008, Nr. 2525.

2.500,--



1,5:1

3703

3703 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold,
von E. Farochon; 6,46 g.
Mit Randschrift. Gadoury 1045;
Mazard 1249.

GOLD. RR Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos
Collection", New York 2008, Nr. 2527.

2.000,--



1,5:1

3702

3702 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold,
von J. A. Dieudonné; 6,43 g.
Mit Randschrift. Gadoury 1044;
Mazard 1248.

GOLD. RR Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos
Collection", New York 2008, Nr. 2526.

2.000,--



1,5:1

3704

3704 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold,
unsigniert, von R. Gayard; 6,43 g.
Mit Randschrift. Gadoury 1046;
Mazard 1250.

GOLD. RR Kl. Prägeschwäche,
vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos
Collection", New York 2008, Nr. 2528.

2.000,--



3705 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von L. Leclerc (Vorderseite) und F. Alard (Rückseite, unsigniert; 5,53 g. Mit glattem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury - (vgl. 1048/1036 b); Mazard - (vgl. 1253/1239). **GOLD. RR** Überprägungsspuren, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 5, Marseille 2008, Nr. 397.



3706 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von L. Leclerc; 6,46 g. Mit Randschrift. Gadoury 1049; Mazard 1254. **GOLD. RR** Fast Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2529.



3707 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, unsigniert, von F. Magniadas; 6,45 g. Mit Randschrift. Gadoury 1050; Mazard 1255. **GOLD. RR** Erstabschlag, Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2530.



3708 20 Francs 1849. Probe (Essai) in Gold, von Malbet; 6,43 g. Mit Randschrift. Gadoury 1051; Mazard 1256. **GOLD. RR** Fast Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2531.



1,5:1

3709

- 3709 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von B. Marrel; 6,44 g. Mit Randschrift. Gadoury 1052; Mazard 1257.
GOLD. RR Fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2532.



1,5:1

3710

- 3710 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von E. Rogat; 6,46 g. Mit Randschrift. Gadoury 1056; Mazard 1262.
GOLD. RR Fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 25434.



1,5:1

3711

- 3711 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von Tournier; 6,45 g. Mit Randschrift. Gadoury 1057; Mazard 1263.
GOLD. RR Kl. Prägeschwäche am Rand, fast Stempelglanz

2.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2535.



1,5:1

3712

- 3712 20 Francs 1848. Probe (Essai) in Gold, von A. Vauthier-Galle; 6,46 g. Mit Randschrift. Gadoury 1058; Mazard 1264.
GOLD. RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2536.



3713

Silbermünzen der Zweiten Republik

3713 5 Francs 1848 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1179. Fast vorzüglich 150,--



3714

3714 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1180. Kabinettstück. Feine Tönung, Stempelglanz 400,--



3715

3715 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1180. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3716

Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) der Zweiten Republik in verschiedenen Metallen

3716 20 Francs 1848 A. Probe (Essai) in Kupfer, von J. J. oder D. A. Barre; 3,84 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1037; Mazard vgl. 1240 b (dort in Zinn). Vergoldet, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
Exemplar der Liste iNumis 5, 2008, Nr. 1098.



ex 3717

3717 20 Francs 1848. Serie von Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Kupfer, von verschiedenen Münzmeistern. Gadoury 1036 P (2x mit Randschrift, 1x mit glattem Rand), vgl. 1038 (mit glattem Rand), 1046 P (1x mit Randschrift, 1x mit glattem Rand), 1047 P (1x mit Randschrift, 2x mit glattem Rand), vgl. 1054 (mit glattem Rand), vgl. 1054 a P (mit glattem Rand), 1056 P (2x mit Randschrift, davon 1x vergoldet, 2x mit glattem Rand), vgl. 1064 P (mit glattem Rand, zaponiert). Interessante Serie, in dieser Vollständigkeit selten angeboten. **16 Stück.** Vorzüglich-fast Stempelglanz 750,--



ex 3718

3718 20 Francs 1848. Sammlung von Proben (Essais) und einseitigen Abschlägen in Zinn und Bronze, von verschiedenen Münzmeistern. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen und hübschen Erhaltungen, in dieser Vollständigkeit selten angeboten. **39 Stück.** Vorzüglich und besser 750,--



ex 3719

- 3719 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 20 Francs-Stückes 1850 A, von L. Merley; 3,47 g bzw. 3,46 g. Mit spiegelverkehrter Schrift auf dem Rücken der Wertseite: 20 • F / Monogramm. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1059); Mazard vgl. 1208 (dort von 1849).

2 Stück. R Vergoldet, polierte Platte 500,--
Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 431.



3720

- 3720 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 10 Francs-Stückes 1850 A, von L. Merley; 1,79 g bzw. 1,78 g. Jeweils mit spiegelverkehrter Schrift auf den Rückseiten: 10. F./ 1850. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1059); Mazard vgl. 1208 (dort von 1849).

2 Stück. R Vergoldet, polierte Platte 400,--



3721

- 3721 5 Francs 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer, von F. Alard; 56,57 g. Mit Randschrift. Gadoury 684 P; Mazard 1265 d. **R Prachtexemplar mit hübscher Patina.** Stempelglanz

150,--



3722

- 3722 5 Francs 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von J. A. Dieudonné; 52,15 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 693; Mazard 1275 a. **RR Prachtexemplar mit feiner Patina.** Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Auktion Maison Palombo 3, Marseille 2006, Nr. 560.



3723

- 3723 5 Francs 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer, von E. Farochon; 57,55 g. Mit Randschrift. Gadoury vgl. 695 P (dort in Zinn); Mazard vgl. 1279 c (dort mit glattem Rand). **R** Fast Stempelglanz

150,--



3724

- 3724 5 Francs 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Zinn, von J. P. Montagny; 32,90 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 705; Mazard vgl. 1290 a. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

100,--



3725 5 Francs 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer, von E. Rogat; 56,79 g. Mit Randschrift. Gadoury 711 P; Mazard 1297 f. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 125,--



3726 5 Francs 1849/1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Messing, von E. Rogat; 54,56 g. Mit Randschrift. Gadoury - (vgl. 712); Mazard - (vgl. 1298). **R** Vorzüglich 100,--



3727 5 Francs 1848. Serie von Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Zinn, von verschiedenen Münzmeistern. Gadoury 684 P (2x), vgl. 686 (2x), vgl. 694, 695 P (2x), 696 P, 697 P (2x), 698 P, vgl. 699, 701 P (2x), 710 P (2x), 711 P, vgl. 716 (2x). Interessante Serie, in dieser Vollständigkeit selten angeboten. **19 Stück.** Meist vorzüglich 600,--



3728 20 Centimes 1849. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von E. A. Oudiné; 4,09 g. Mit Randschrift von 1848. Gadoury 303 P; Mazard 1229 a. **R** Vorzüglich/Stempelglanz 500,--



3729 20 Centimes 1849. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von E. A. Oudiné; 4,07 g. Mit Randschrift von 1848. Ohne Münzzeichen. Gadoury vgl. 303 P (dort mit Münzzeichen "A"); Mazard 1229 a. **R** Feine Patina, vorzüglich 200,--



3730 10 Centimes 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von F. Alard; 39,69 g. Mit Randschrift. Gadoury 217 P; Mazard 1302 c. **Kabinetstück mit prachtvoller Patina.** Stempelglanz 600,--



- 3731 10 Centimes 1848. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von F. Alard; 33,18 g. Mit Randschrift. Gadoury 217 P; Mazard 1302 c. **Kabinettstück mit prachtvoller Patina. Fast Stempelglanz** 500,--



- 3732 10 Centimes 1848. Serie von Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Kupfer, von Allard, Boivin, Domard, Farochon, Gayard, Magniadas, Montagny, Moullét, Reynaud und Rogat. Gadoury 217 P, vgl. 219, 224 P (2x), 224 P var., 225 P, 227 P, vgl. 228 (2x), vgl. 228 A, 230 P, vgl. 233 A (3x), vgl. 234 P, vgl. 238, vgl. 238 A, vgl. 239 A P (3x), vgl. 240, vgl. 241 (2x). Dazu: 3 weitere Exemplare in Messing, davon 2x mit Randschrift. Gadoury 224 P (jedoch ohne Randschrift), vgl. 233 A, vgl. 238. Hochinteressantes Lot mit zum Teil unterschiedlichen Rückseiten, besseren Typen und hübschen Erhaltungen. **26 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



- 3733 10 Centimes 1848. Serie von Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Kupfer, von Dantzell, Montagny, Reynaud und Rogat. Gadoury vgl. 233 A, Mazard 1339/1361 (Stempelkoppelung: Vorderseite von J. P. Montagny/Rückseite von E. Rogat, mit glattem Rand), vgl. Gadoury 238; Mazard vgl. 1367 (von Reynaud, mit glattem Rand, zaponiert) vgl. Gadoury 239 a P; Mazard vgl. 1353 (von Rogat, mit glattem Rand) vgl. Gadoury 240; Mazard vgl. 1358 (von Rogat, mit glattem Rand). Dazu: Ein weiteres Exemplar in Zinn. Gadoury vgl. 221; Mazard vgl. 1312 a (von Dantzell, mit glattem Rand). **5 Stück. Vorzüglich** 200,--

LOUIS NAPOLEON, PRÄSIDENT DER ZWEITEN REPUBLIK, 1848-1852



- Silbermünzen des Präsidenten Louis Napoléon**
- 3734 5 Francs 1852 A, Paris. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. **Vorzüglich** 400,--



3735 1 Franc 1852 A, Paris.
Gadoury 458; Mazard 1191.
Fast Stempelglanz 400,--



**Zwei Dickabschläge (Piéforts) des
Präsidenten Louis Napoléon in ver-
schiedenen Metallen**

3736 5 Francs o. J. (1852)/1848. Dickabschlag
(Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze,
von A. Caqué (Vorderseite) und E.
Farochon (Rückseite, unsigniert);
55,65 g. Mit Randschrift.
Stempelkoppelung. Gadoury vgl 720
(Vorderseite)/695 P (Rückseite);
Mazard vgl. 1396.
R Min. Schrötlingsfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3737 5 Francs 1852. Dickabschlag (Piéfort)
der Probe (Essai) in Blei, von J. J. oder
D. A. Barre; 34,43 g. Mit glattem Rand.
Gadoury vgl. 721 P (dort andere
Materialien); Mazard vgl. 1216 a
(dort in Stahl).
R Kl. Randfehler, fast vorzüglich 100,--

DAS ZWEITE KAISERREICH



3738 100 Francs 1855 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135;
Mazard 1405; Schl. 258.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--

KAISER NAPOLEON III, 1852-1870

Goldmünzen des Kaisers Napoléon III



3739 100 Francs 1855 BB, Straßburg.
29,03 g Feingold. Fb. 570;
Gadoury 1135; Mazard 1405 a;
Schl. 263.
GOLD. R Fast vorzüglich 1.000,--



3740 100 Francs 1856 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135;
Mazard 1406; Schl. 259.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3741 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135;
Mazard 1407; Schl. 260.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3742



3742 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135;
Mazard 1408; Schl. 261.
GOLD. Vorzüglich

1.000,--



3746



3746 100 Francs 1862 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1411; Schl. 320.
GOLD. Sehr selten, besonders in
dieser Erhaltung. Kabinettstück,
Stempelglanz

2.000,--



3743



3743 100 Francs 1858 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 570; Gadoury 1135;
Mazard 1408 a; Schl. 265.
GOLD. Nur 1.928 Exemplare geprägt.
Vorzüglich

1.000,--



3747



3747 100 Francs 1863 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136;
Mazard 1412; Schl. 329.
GOLD. R Fast vorzüglich

1.250,--



3744



3744 100 Francs 1859 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135;
Mazard 1409; Schl. 262.
GOLD. Vorzüglich

1.000,--



3748



3748 100 Francs 1864 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1413; Schl. 321.
GOLD. RR Fast vorzüglich

1.250,--



3745



3745 100 Francs 1859 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 570; Gadoury 1135;
Mazard 1409; Schl. 266.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich

1.000,--



3749



3749 100 Francs 1865 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1414; Schl. 322.
GOLD. RR
Nur 1.517 Exemplare geprägt.
Attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,--



3750



3750 100 Francs 1866 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1415; Schl. 323.
GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



3751



3751 100 Francs 1866 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136;
Mazard 1415 a; Schl. 331.
GOLD. RR
Nur 3.075 Exemplare geprägt.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



3752



3752 100 Francs 1867 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1416; Schl. 324.
GOLD. RR
Nur 4.309 Exemplare geprägt.
Vorzüglich + 1.250,--



3753



3753 100 Francs 1867 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136;
Mazard 1416 a; Schl. 332.
GOLD. RR Nur 2.807 Exemplare
geprägt. Vorzüglich + 1.250,--



3754



3754 100 Francs 1868 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1417; Schl. 325.
GOLD. RR Nur 2.315 Exemplare
geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



3755



3755 100 Francs 1868 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136;
Mazard 1417 a; Schl. 333.
GOLD. Von großer Seltenheit.
Nur 789 Exemplare geprägt.
Kl. Randfehler, min. berieben,
sehr schön-vorzüglich 1.250,--



3756



3756 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136;
Mazard 1418; Schl. 326.
GOLD. Vorzüglich + 1.250,--



3757



3757 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g
Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136;
Mazard 1418; Schl. 334.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr
schön-vorzüglich 1.000,--



3758

- 3758 50 Francs 1855 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111;
Mazard 1420; Schl. 268.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3759

- 3759 50 Francs 1855 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111;
Mazard 1420 a; Schl. 273.
GOLD. R Fast vorzüglich 500,--



3760

- 3760 50 Francs 1855 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111;
Mazard 1420 a; Schl. 273.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 500,--



3761

- 3761 50 Francs 1856 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111;
Mazard 1421; Schl. 269.
GOLD. Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 500,--



3762

- 3762 50 Francs 1856 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111;
Mazard 1421; Schl. 269.
GOLD. Sehr schön 500,--



3763

- 3763 50 Francs 1857 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111;
Mazard 1422; Schl. 270.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3764

- 3764 50 Francs 1858 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111;
Mazard 1423; Schl. 271.
GOLD. Winz. Schrötlingsfehler,
vorzüglich 500,--



3765

- 3765 50 Francs 1858 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111;
Mazard 1423; Schl. 275.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3766

- 3766 50 Francs 1859 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111;
Mazard 1424; Schl. 272.
GOLD. Vorzüglich + 500,--



3767

- 3767 50 Francs 1859 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111;
Mazard 1424; Schl. 276.
GOLD. Vorzüglich + 500,--



3768

3768 50 Francs 1862 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112;
Mazard 1426; Schl. 335.
GOLD. Fast Stempelglanz 500,--



3769

3769 50 Francs 1862 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112;
Mazard 1426 a; Schl. 341.
GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3770

3770 50 Francs 1862 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112;
Mazard 1426 a; Schl. 341.
GOLD. R Sehr schön 500,--



3771

3771 50 Francs 1863 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112;
Mazard 1427; Schl. 342.
GOLD. R Vorzüglich 500,--



3772

3772 50 Francs 1864 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112;
Mazard 1428; Schl. 336.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3773

3773 50 Francs 1865 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112;
Mazard 1429; Schl. 337.
GOLD. R Nur 3.740 Exemplare
geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



3774

3774 50 Francs 1866 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112;
Mazard 1430; Schl. 338.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3775

3775 50 Francs 1866 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112;
Mazard 1430; Schl. 343.
GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



3776

3776 50 Francs 1867 A, Paris. 14,52 g
Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112;
Mazard 1431 a; Schl. 339.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3777

3777 50 Francs 1867 BB, Straßburg. 14,52 g
Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112;
Mazard 1431; Schl. 344.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3778

- 3778 50 Francs 1868 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1432; Schl. 340.
GOLD. Vorzüglich 500,--



3779

- 3779 50 Francs 1868 BB, Straßburg. 14,52 g Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112; Mazard 1432 a; Schl. 345.
GOLD. RR Nur 1.795 Exemplare geprägt. Prachtexemplar mit herrlicher Goldpatina. Fast Stempelglanz 750,--



3780

- 3780 20 Francs 1853 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1434; Schl. 278.
GOLD. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3781

- 3781 20 Francs 1853 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1434; Schl. 278.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3782

- 3782 20 Francs 1854 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1435; Schl. 279.
GOLD. Sehr schön 200,--



3783

- 3783 20 Francs 1854 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1435; Schl. 279.
GOLD. Etwas berieben, sehr schön 200,--



3784

- 3784 20 Francs 1855 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Hand und Anker. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 280.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz 400,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284, Zürich 2000, Nr. 80.



3785

- 3785 20 Francs 1855 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Hundekopf und Hand. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 280.1.
GOLD. Sehr schön 200,--



3786

- 3786 20 Francs 1855 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Hundekopf und Biene. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 287.1.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3787

- 3787 20 Francs 1855 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Biene und Anker. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 287.
GOLD. Sehr schön 200,--

- | | | | | |
|--|--|------|---|--------|
| | | 3788 | <p>3788 20 Francs 1855 D, Lyon. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen kleiner Löwe. Fb. 575; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 292.
GOLD. Sehr schön +</p> | 200,-- |
| | | 3789 | <p>3789 20 Francs 1855 D, Lyon. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen großer Löwe. Fb. 575; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 292.
GOLD. Sehr schön</p> | 200,-- |
| | | 3790 | <p>3790 20 Francs 1856 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1437; Schl. 281.
GOLD. Vorzüglich</p> | 250,-- |
| | | 3791 | <p>3791 20 Francs 1856 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Biene und Anker. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1437; Schl. 288.
GOLD. Sehr schön</p> | 200,-- |
| | | 3792 | <p>3792 20 Francs 1857 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1438; Schl. 282.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | 300,-- |
| | | 3793 | <p>3793 20 Francs 1858 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1439; Schl. 283.
GOLD. Attraktives Exemplar, vorzüglich +</p> | 250,-- |
| | | 3794 | <p>3794 20 Francs 1858 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1439; Schl. 289.
GOLD. Sehr schön +</p> | 200,-- |
| | | 3795 | <p>3795 20 Francs 1859 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1440; Schl. 285.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | 300,-- |
| | | 3796 | <p>3796 20 Francs 1859 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1440; Schl. 290.
GOLD. Sehr schön +</p> | 200,-- |
| | | 3797 | <p>3797 20 Francs 1860 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1441; Schl. 286.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | 300,-- |
| | | 3798 | <p>3798 20 Francs 1860 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1441; Schl. 291.
GOLD. Sehr schön</p> | 200,-- |
| | | 3799 | <p>3799 20 Francs 1861 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1442; Schl. 347.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | 300,-- |



3800

- 3800 20 Francs 1861 BB, Straßburg.
5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062;
Mazard 1442; Schl. 358.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3801

- 3801 20 Francs 1862 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062;
Mazard 1443; Schl. 348.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3802

- 3802 20 Francs 1862 BB, Straßburg.
5,81 g Feingold. Mit Gegenstempel auf
der Vorderseite: SEDAN. Fb. 585;
Gadoury 1062; Mazard 1443; Schl. 359.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 300,--



3803

- 3803 20 Francs 1862 BB, Straßburg.
5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062;
Mazard 1443; Schl. 359.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3804

- 3804 20 Francs 1863 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062;
Mazard 1444; Schl. 349.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3805

- 3805 20 Francs 1863 BB, Straßburg.
5,81 g Feingold. Fb. 585;
Gadoury 1062; Mazard 1444; Schl. 360.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3806

- 3806 20 Francs 1864 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062;
Mazard 1445; Schl. 350.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3807

- 3807 20 Francs 1864 BB, Straßburg.
5,81 g Feingold. In US-Plastikholder
der ANACS mit der Bewertung MS 61.
Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1445;
Schl. 361.
GOLD. Attraktives Exemplar,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3808

- 3808 20 Francs 1865 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062;
Mazard 1446; Schl. 351.
GOLD. Sehr selten in dieser
Erhaltung. Prachtexemplar.
Stempelglanz 400,--



3809 Pt

- 3809 20 Francs in Platin 1865 A, Paris.
6,50 g. Fb. zu 584 (dort in Gold);
Fuchs 25; Gadoury 1062 Anm.;
Mazard zu 1446 (dort in Gold);
Schl. 351.1.
PLATIN. Vergoldet, leicht gewellt,
vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284,
Zürich 2000, Nr. 104.
Bei dieser Platinprägung handelt es sich um
eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche
Münzbeamte. Der Preis für Platin lag
Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem
Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft ver-
goldet und zusammen mit den regulären
Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr ge-
bracht.



3810

- 3810 20 Francs 1865 BB, Straßburg.
5,81 g Feingold. Fb. 585;
Gadoury 1062; Mazard 1446; Schl. 362.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3811

3811 20 Francs 1865 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1446; Schl. 362.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



3812

3812 20 Francs 1866 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1447; Schl. 352.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3813 Pt

3813 20 Francs in Platin 1866 A, Paris. 6,46 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs 29; Gadoury 1062 Anm.; Mazard zu 1447 (dort in Gold); Schl. 352.1. **PLATIN.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--
Siehe die Anmerkung zu Nr. 3809.



3814

3814 20 Francs 1866 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1447; Schl. 363.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3815

3815 20 Francs 1867 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1448; Schl. 353.
GOLD. Fast vorzüglich 200,--



3816

3816 20 Francs 1867 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Mit großem Münzzeichen. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1448; Schl. 364.
GOLD. Sehr schön 200,--



3817

3817 20 Francs 1868 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1449; Schl. 354.
GOLD. Attraktives Exemplar, vorzüglich + 250,--



3818 Pt

3818 20 Francs in Platin 1868 A, Paris. 6,37 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs 32; Gadoury 1062 Anm.; Mazard zu 1449 (dort in Gold); Schl. 354.1.
PLATIN. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 300,--
Siehe die Anmerkung zu Nr. 3809.



3819 Pt

3819 20 Francs in Platin 1868 A, Paris. 6,39 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs 32; Gadoury 1062 Anm.; Mazard zu 1449 (dort in Gold); Schl. 354.1.
PLATIN. Vergoldet, Kratzer, sehr schön 250,--
Siehe die Anmerkung zu Nr. 3809.



3820

- 3820 20 Francs 1868 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1449; Schl. 365.
GOLD. Feine Patina, Fleck im Feld der Rückseite, vorzüglich 250,--



3821

- 3821 20 Francs 1869 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1450; Schl. 355.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3822 Pt

- 3822 20 Francs in Platin 1869 A, Paris. 6,46 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs 33; Gadoury 1062 Anm.; Mazard 1450 a; Schl. 356.
PLATIN. Vorzüglich 300,--
Siehe die Anmerkung zu Nr. 3809.



3823

- 3823 20 Francs 1869 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1450; Schl. 366.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3824

- 3824 20 Francs 1870 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1451; Schl. 357.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3825

- 3825 20 Francs 1870 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1451; Schl. 367.
GOLD. Sehr schön 200,--



1,5:1



3826

- 3826 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1452; Schl. 315.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--



3827

- 3827 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit glattem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1452; Schl. 314.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--



1,5:1



3828

- 3828 10 Francs 1855 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1453; Schl. 316.
GOLD. RR Vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 471.





3829

3829 10 Francs 1855 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014;
Mazard 1453 a; Schl. 295.
GOLD. Fast vorzüglich 75,--



3830

3830 10 Francs 1855 BB, Straßburg. 2,90 g
Feingold. Fb. 577; Gadoury 1014;
Mazard 1453 a; Schl. 301.
GOLD. RR Fast sehr schön 300,--



3831

3831 10 Francs 1856 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014;
Mazard 1454; Schl. 296.
GOLD. Attraktives, vorzügliches
Exemplar 100,--



3832

3832 10 Francs 1857 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014;
Mazard 1455; Schl. 297.
GOLD. Schön-sehr schön 75,--



3833

3833 10 Francs 1858 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014;
Mazard 1456; Schl. 298.
GOLD. Sehr
schön-vorzüglich/vorzüglich 75,--



3834

3834 10 Francs 1858 BB, Straßburg. 2,90 g
Feingold. Fb. 577; Gadoury 1014;
Mazard 1456; Schl. 302.
GOLD. R Sehr schön 75,--



3835

3835 10 Francs 1859 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014;
Mazard 1457; Schl. 299.
GOLD. Vorzüglich 100,--



3836

3836 10 Francs 1859 BB, Straßburg. 2,90 g
Feingold. Fb. 577; Gadoury 1014;
Mazard 1457; Schl. 303.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 100,--



3837

3837 10 Francs 1860 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014;
Mazard 1458; Schl. 300.1.
GOLD. Schön-sehr schön 75,--



3838

3838 10 Francs 1860 BB, Straßburg. 2,90 g
Feingold. Fb. 577; Gadoury 1014;
Mazard 1458; Schl. 304.
GOLD. Fast sehr schön 75,--



3839

3839 10 Francs 1862 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Mit großer Wertzahl auf der
Rückseite. Fb. 586; Gadoury 1015;
Mazard 1460; Schl. 369.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich 100,--

3840 10 Francs 1862 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Mit kleiner Wertzahl auf der
Rückseite. Fb. 586; Gadoury 1014 a;
Mazard 1460; Schl. 369.
GOLD. Fast sehr schön 75,--



3841

- 3841 10 Francs 1862 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1460; Schl. 377.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



3842

- 3842 10 Francs 1863 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1461; Schl. 370.
GOLD. Sehr schön +

75,--



3843

- 3843 10 Francs 1863 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Mit großem Münzzeichen auf der Rückseite. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1461; Schl. 378.
GOLD. Fast sehr schön

75,--

- 3844 10 Francs 1863 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1461; Schl. 378.
GOLD. Broschierspuren, schön-sehr schön

75,--



3845

- 3845 10 Francs 1864 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1462; Schl. 371.
GOLD. Sehr schön

75,--



3846

- 3846 10 Francs 1864 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1462; Schl. 379.
GOLD. Sehr schön

75,--



3847

- 3847 10 Francs 1865 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1463; Schl. 372.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

75,--



3848

- 3848 10 Francs 1865 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1463; Schl. 380.
GOLD. Fast sehr schön

75,--

- 3849 10 Francs 1865 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Mit großem Münzzeichen auf der Rückseite. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1463; Schl. 380.
GOLD. Fast sehr schön

75,--

- 3850 10 Francs 1865 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Mit großem Münzzeichen auf der Rückseite. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1463; Schl. 380.
GOLD. Schön-sehr schön

75,--



3851

- 3851 10 Francs 1866 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1464; Schl. 373.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

75,--



3852

- 3852 10 Francs 1866 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung AU 58. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1464; Schl. 381.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



3853

- 3853 10 Francs 1866 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1464; Schl. 381.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar

100,--



3854

- 3854 10 Francs 1866 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Mit großem Münzzeichen auf der Rückseite. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1464; Schl. 381.
GOLD. Fast vorzüglich

75,--



3855

3855 10 Francs 1867 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1465; Schl. 374. **GOLD.** Vorzüglich + 100,--



3856

3856 10 Francs 1867 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1465; Schl. 382. **GOLD.** Fast vorzüglich 75,--



3857

3857 10 Francs 1867 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1465; Schl. 382. **GOLD.** Sehr schön + 75,--



1,5:1



3858

3858 10 Francs 1868 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1466; Schl. 375. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--



3859 Pt

3859 10 Francs in Platin 1868 A (Münzzeichen im Stempel aus "BB" geändert), Paris. 3,15 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs -; Gadoury zu 1015 (dort in Gold); Mazard zu 1466 (dort in Gold); Schl. zu 375 (dort in Gold). **PLATIN.** Vergoldet, sehr schön Siehe die Anmerkung zu Nr. 3809. 150,--



3860 Pt

3860 10 Francs in Platin 1868 A (Münzzeichen im Stempel aus "BB" geändert), Paris. 3,09 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs -; Gadoury zu 1015 (dort in Gold); Mazard zu 1466 (dort in Gold); Schl. zu 375 (dort in Gold). **PLATIN.** Vergoldet, sehr schön 150,--
Siehe die Anmerkung zu Nr. 3809.



3861

3861 10 Francs 1868 BB, Straßburg. 2,90 g Feingold. Fb. 587; Gadoury 1015; Mazard 1466; Schl. 383. **GOLD.** Sehr schön + 75,--



3862

1,5:1

1,5:1

3862 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit glattem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468 a; Schl. 317. **GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Polierte Platte 1.500,--
Erworben bei der Firma Steinberg 2000.



3863

1,5:1

1,5:1

3863 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit glattem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468 a; Schl. 317. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 300,--

- | | | | |
|--|---|--|--------|
| | 3864 | 3864 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand.
Fb. 578; Gadoury 1000;
Mazard 1468; Schl. 318.
GOLD. Vorzüglich | 150,-- |
| | 3865 | 3865 5 Francs 1855 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand.
Fb. 578; Gadoury 1000;
Mazard 1469; Schl. 319.
GOLD. Sehr schön | 200,-- |
| | 3866 | 3866 5 Francs 1856 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Fb. 578 a; Gadoury 1001;
Mazard 1470; Schl. 307.
GOLD. Vorzüglich + | 125,-- |
| | 3867 | 3867 5 Francs 1856 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Fb. 578 a; Gadoury 1001;
Mazard 1470; Schl. 307.
GOLD. Vorzüglich | 125,-- |
| | 3868 | 3868 5 Francs 1857 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Fb. 578 a; Gadoury 1001;
Mazard 1471; Schl. 308.
GOLD. Attraktives, vorzügliches
Exemplar | 125,-- |
| | 3869 | 3869 5 Francs 1858 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Fb. 578 a; Gadoury 1001;
Mazard 1472; Schl. 309.
GOLD. Sehr schön | 75,-- |
| | 3870 | 3870 5 Francs 1859 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Fb. 578 a; Gadoury 1001;
Mazard 1473; Schl. 310.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz | 150,-- |
| | 3871 | 3871 5 Francs 1859 BB, Straßburg. 1,45 g
Feingold. Fb. 579;
Gadoury 1001; Mazard 1473; Schl. 312.
GOLD. Vorzüglich | 125,-- |
| | 3872 | 3872 5 Francs 1860 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Mit Münnzeichen Hand und Anker.
Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1474;
Schl. 311.1.
GOLD. Sehr schön | 75,-- |
| | 3873 5 Francs 1860 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Mit Münnzeichen Biene und Anker.
Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1474;
Schl. 311.
GOLD. Sehr schön | 75,-- | |
| | 3874 | 3874 5 Francs 1860 BB, Straßburg. 1,45 g
Feingold. Fb. 579; Gadoury 1001;
Mazard 1474; Schl. 313.
GOLD. Fast sehr schön | 75,-- |
| | 3875 | 3875 5 Francs 1862 A, Paris. 1,45 g Feingold.
Fb. 588; Gadoury 1002;
Mazard 1475; Schl. 385.
GOLD. Sehr schön | 75,-- |

- | | | | |
|--|--|------|---|
| | | 3876 | <p>3876 5 Francs 1862 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1475; Schl. 392. GOLD. Sehr schön 75,--</p> |
| | | 3877 | <p>3877 5 Francs 1863 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1476; Schl. 386. GOLD. Sehr schön 75,--</p> |
| | | 3878 | <p>3878 5 Francs 1863 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1476; Schl. 393. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 100,--</p> |
| | | 3879 | <p>3879 5 Francs 1864 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1477; Schl. 387. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 100,--</p> |
| | | 3880 | <p>3880 5 Francs 1864 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1477; Schl. 394. GOLD. Fast sehr schön 75,--</p> |
| | | 3881 | <p>3881 5 Francs 1865 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1478; Schl. 388. GOLD. Sehr schön 75,--</p> |
| | | 3882 | <p>3882 5 Francs 1865 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1478; Schl. 395. GOLD. Vorzüglich 75,--</p> |
| | | 3883 | <p>3883 5 Francs 1866 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1479; Schl. 389. GOLD. Sehr schön 75,--</p> |
| | | 3884 | <p>3884 5 Francs 1866 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1479; Schl. 396. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 100,--</p> |
| | | 3885 | <p>3885 5 Francs 1867 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1480; Schl. 390. GOLD. Vorzüglich 125,--</p> |
| | | 3886 | <p>3886 5 Francs 1867 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1480; Schl. 397. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 100,--</p> |
| | | 3887 | <p>3887 5 Francs 1868 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1481; Schl. 391. GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz 150,--</p> |
| | | 3888 | <p>3888 5 Francs 1868 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1481; Schl. 398. GOLD. Sehr schön 75,--</p> |

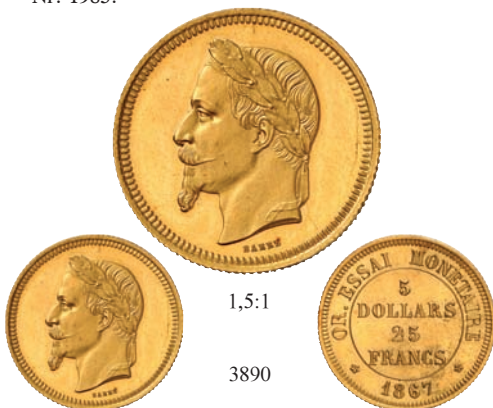


1,5:1

3889

Probemünzen (Essais) des Kaisers Napoléon III in Gold

3889 100 Francs 1868 E. Probe (Essai) in Gold, von D. A. Barre; 32,24 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1136; Mazard 1604; Schl. -.
GOLD. Von großer Seltenheit.
 Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich
 Exemplar der Auktion Rauch, Wien 2004, Nr. 1985. 4.000,--



1,5:1

3890

3890 25 Francs (5 Dollars) 1867. Probe (Essai) in Gold, von D. A. Barre; 8,08 g. Mit geriffeltem Rand.
 Gadoury -; Mazard vgl. 1745.
GOLD. Von großer Seltenheit.
 Polierte Platte
 Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284, Zürich 2000, Nr. 106. 3.000,--



1,5:1

3891

3891 25 Francs (10 Florins) 1867. Probe (Essai) in Gold, von D. A. Barre; 8,10 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury -; Mazard vgl. 1746.
GOLD. Von großer Seltenheit.
 Polierte Platte 3.000,--

Exemplar der Auktion UBS AG 46, Basel 1999, Nr. 782.



1,5:1

3892

3892 10 Francs 1855. Probe (Essai) in Gold, unsigniert; 3,20 g. Mit geriffeltem Rand. Fb. vgl. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1618 a; Schl. vgl. 295.
GOLD. RR Sehr schön 500,--



3893 10 Francs 1855. Probe (Essai) in Gold, unsigniert; 3,13 g. Mit schmalem Randstab und geriffeltem Rand. Fb. vgl. 576; Gadoury 1014; Mazard 1618 b; Schl. vgl. 316. **GOLD. RR** Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Maison Palombo 5, Marseille 2008, Nr. 419.



3894 10 Francs 1855. Probe (Essai) in Gold, unsigniert; 3,22 g. Mit breitem Randstab und geriffeltem Rand. Fb. vgl. 576; Gadoury 1014; Mazard - (zu 1618 b); Schl. vgl. 316. **GOLD. RR** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 472.



3895 10 Francs 186 (letzte Ziffer der Jahreszahl fehlt). Probe (Essai) in Gold, von D. A. Barre; 2,90 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67 CAMEO. Fb. vgl. 586; Gadoury 1015; Mazard 1621; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 1.500,--



3896 10 Francs 1868 E. Probe (Essai) in Gold, von D. A. Barre; 3,23 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1015; Mazard 1622; Schl. -. **GOLD. RR** Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2545.



3897 5 Francs 1855. Probe (Essai) in Gold, unsigniert; 1,63 g. Mit geriffeltem Rand. Fb. vgl. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1626; Schl. vgl. 295. **GOLD. RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 2.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2542.



3898 5 Francs 1855. Probe (Essai) in Gold, unsigniert; 1,63 g. Durchmesser: 17,08 mm. Mit geriffeltem Rand. Fb. vgl. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1626 var. (dort anderer Durchmesser); Schl. vgl. 295. **GOLD. RR** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 2.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "The Tallent and Belzberg Collection", New York 2008, Nr. 1162.



3899 5 Francs 1862 E. Probe (Essai) in Gold, von D. A. Barre; 1,63 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1002; Mazard 1628; Schl. 385.1.
GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Polierte Platte 1.750,--



3900 1 Franc 1854 A, Paris. Probeabschlag (Essai) in Gold, von J. J. oder D. A. Barre. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 65. Gadoury 460; Mazard 1661.
GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Polierte Platte 5.000,--



3901 5 Centimes 1853 B, Rouen. Probeabschlag (Essai) in Gold, von J. J. oder D. A. Barre; 11,32 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 152; Mazard 1706.
GOLD. Von großer Seltenheit. Leicht berieben, vorzüglich Exemplar der Auktion Argenor, Paris 1999, Nr. 451. 3.000,--



3902 1 Centime 1855 B, Rouen. Probeabschlag (Essai) in Gold, von J. J. oder D. A. Barre; 2,12 g. Mit glattem Rand und mit Münzzeichen Hundekopf. Gadoury vgl. 86; Mazard - (vgl. 1727, dort von 1854).
GOLD. Von großer Seltenheit. Wohl Unikum. Randfehler, vorzüglich 2.000,--



Silbermünzen des Kaisers Napoléon III
3903 2 Francs 1866 A, Paris. Gadoury 527; Mazard 1506. Fast Stempelglanz 250,--



3904 2 Francs 1866 BB, Straßburg. Gadoury 527; Mazard 1506. Stempelglanz 400,--



3905 2 Francs 1867 BB, Straßburg. Gadoury 527; Mazard 1507. Stempelglanz 250,--



3906

3906 1 Franc 1859 A, Paris.
Gadoury 460; Mazard 1517.
Stempelglanz

250,--



3907

3907 1 Franc 1867 BB, Straßburg.
Gadoury 463; Mazard 1524.
Fast Stempelglanz

100,--



3908

3908 1 Franc 1868 BB, Straßburg.
Gadoury 463; Mazard 1525.
Fast Stempelglanz

150,--



3909

3909 50 Centimes 1859 BB, Straßburg.
Gadoury 414; Mazard 1534.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

75,--



3910

3910 50 Centimes 1864 A, Paris.
Gadoury 417; Mazard 1539.
Fast Stempelglanz

75,--



3911

3911 50 Centimes 1867 BB, Straßburg.
Gadoury 417; Mazard 1542.
Vorzüglich-Stempelglanz

75,--



3912

**Probemünzen (Essais) und Dick-
abschläge (Piéforts) des Kaisers
Napoléon III in verschiedenen Metallen**

3912 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 100 Francs-Stückes 1855 A, von J. J. Barre; 15,91 g bzw. 16,55 g. Jeweils mit spiegelverkehrter Schrift auf den Rückseiten: JB / EPREUVE / 100.F. / 1855. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1135); Mazard 1601 a var.

2 Stück. Vergoldet, vorzüglich-Stempelglanz und fast Stempelglanz

500,--



3913

3913 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 100 Francs-Stückes 1855 A, von J. J. Barre; 15,77 g bzw. 16,54 g. Jeweils mit spiegelverkehrter Schrift auf den Rückseiten: JB / EPREUVE / 100.F. / 1855. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1135); Mazard 1601 a var.

2 Stück. Vergoldet, kl. Randfehler (1x), vorzüglich + und vorzüglich-Stempelglanz

600,--

Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 449.



3914



- 3914 Set von zwei einseitigen Abschlügen in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 100 Francs-Probe (Essai) 1862 E, von J. J. bzw. D. A. Barre; 17,54 g bzw. 17,66 g. Jeweils mit spiegelverkehrter Schrift auf den Rückseiten: JB / EPREUVE / 100.F. / 1855. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1136); Mazard 1603 a. **2 Stück.** Vergoldet, Stempelglanz 600,--

Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 452.



3915



- 3915 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 100 Francs-Probe 1868 E, von J. J. bzw. D. A. Barre; 16,92 g bzw. 17,60 g. Jeweils mit spiegelverkehrter Schrift auf den Rückseiten: JB / EPREUVE / 100.F. / 1855. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1136); Mazard - (vgl. 1604). **2 Stück.** Vergoldet, fast Stempelglanz aus polierter Platte 200,--

Exemplare der Auktion UBS AG 53, Zürich 2002, Nr. 1312.



3916

- 3916 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 50 Francs-Stückes 1855 A, von D. A. Barre; 7,89 g bzw. 8,05 g. Jeweils mit Schrift auf den Rückseiten: 50.F.EPREUVE / 1855 / AB (verbunden). Jeweils mit glattem Rand. Gadoury vgl. 1111; Mazard 1606 a. **2 Stück.** Vergoldet, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3917

- 3917 Set von zwei einseitigen Abschlügen in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 50 Francs-Probe (Essai) 1862 ohne Münzzeichen, von D. A. Barre; 7,50 g bzw. 7,92 g. Mit spiegelverkehrter Schrift auf dem Rücken der Vorderseite: 50 F. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1112); Mazard 1607 a var. **2 Stück.** Vergoldet, vorzüglich 300,--



3918

- 3918 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 20 Francs-Stückes 1855 A, von J. J. oder D. A. Barre; 3,18 g bzw. 3,34 g. Jeweils mit spiegelverkehrter Schrift auf den Rückseiten: 20 • F. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1061); Mazard 1611 a. **2 Stück.** R Vergoldet, polierte Platte 500,--

Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 465.



3919

3919 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 20 Francs-Stückes 1855 A, von D. A. Barre; 3,14 g bzw. 3,35 g. Jeweils mit kursiver Schrift auf den Rückseiten: 20.F / cliché / AB (verbunden) .1855. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1061); Mazard 1611 a.
2 Stück. R Vergoldet, Stempelglanz
 Exemplare der Auktion Maison Palombo 5, Marseille 2008, Nr. 417. 400,--



3920

3920 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 20 Francs-Stückes 1855 A, von D. A. Barre; 3,19 g bzw. 3,36 g. Jeweils mit kursiver Schrift auf den Rückseiten: 20.F / cliché / AB (verbunden) .1855. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1061); Mazard 1611 a.
2 Stück. R Vergoldet, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3921

3921 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 20 Francs-Stückes 1856 A, von D. A. Barre; 3,19 g bzw. 3,23 g. Mit kursiver Schrift auf dem Rücken der Vorderseite: 20.F / cliché / AB (verbunden) .1855; sowie spiegelverkehrter Schrift 20 F auf der Rückseite. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1061); Mazard 1611 b.
2 Stück. R Vergoldet, polierte Platte
 Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 466. 500,--



3922

3922 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 10 Francs-Stückes 1855 A, von D. A. Barre; 1,59 g bzw. 1,58 g. Jeweils mit kursiver Schrift auf den Rückseiten: 10 FRA / CLICHE. CUIV. / 1855 / AB (verbunden). Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1014); Mazard 1618 d.
2 Stück. R Vergoldet, Stempelglanz 300,--



3923

3923 Set von zwei einseitigen Abschlägen in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 10 Francs-Probe (Essai) 1862 E, von D. A. Barre; 1,65 g bzw. 1,70 g. Jeweils mit kursiver Schrift auf den Rückseiten: 10 FRA / CLICHE. CUIV. / 1855 / AB (verbunden). Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1015); Mazard 1620 a.
2 Stück. R Vergoldet, polierte Platte
 Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 473. 500,--



3924

3924 Set von zwei einseitigen Abschlägen in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 10 Francs-Probe (Essai) 1868 E, von D. A. Barre; 1,80 g bzw. 2,18 g. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1015); Mazard - (vgl. 1622).
2 Stück. R Vergoldet, polierte Platte
 Exemplare der Auktion UBS AG 53, Zürich 2002, Nr. 1313. 400,--



3925

- 3925 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 5 Francs-Stückes 1855 A, von J. J. oder D. A. Barre; 0,85 g bzw. 0,86 g. Jeweils mit kursiver, undeutlicher Schrift auf den Rückseiten. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1001); Mazard 1626 a.
2 Stück. R Vergoldet, Stempelglanz 300,--



3926

- 3926 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 5 Francs-Stückes 1862 E, von D. A. Barre; 0,94 g bzw. 0,93 g. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1002); Mazard vgl. 1628 a (dort in Gold).
2 Stück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vergoldet, polierte Platte 500,--
 Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 473.



1,5:1



3927



- 3927 5 Francs 1853 A, Paris. Probe (Essai) in Silber von J. J. Barre; 23,83 g. Mit glattem Rand. Gadoury 727; Mazard 1630.
Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz 3.000,--



3928



- 3928 5 Francs 1853. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Zinn, von J. J. oder D. A. Barre; 28,20 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 728; Mazard vgl. 1631 (dort in Silber).
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1,5:1



3929



- 3929 5 Francs 1853. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. C. Bouvet; 54,89 g. Mit glattem Rand. Gadoury 731 P; Mazard 1635 a.
Von großer Seltenheit. Kabinettstück mit prachtvoller Patina. Winz. Probierspuren am Rand, fast Stempelglanz 2.500,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 293, Zürich 2002, Nr. 324.



3930

3930 5 Francs 1853. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. C. Bouvet; 30,38 g. Mit glattem Rand. Gadoury 731 P (dort anderes Gewicht); Mazard 1635 a (dort anderes Gewicht). **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 1.000,--



3931

3931 5 Francs 1853 A. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. C. Bouvet; 38,03 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 734; Mazard vgl. 1639 a. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Erstabschlag, winz. Randfehler, fast Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 3, Marseille 2006, Nr. 588.



3932

3932 Ku.-10 Centimes 1857 B, Rouen. Dickabschlag (Piéfort) in Kupfer, von D. A. Barre; 20,32 g. Mit glattem Rand. Gadoury 248 P; Mazard 1698 a. Fast Stempelglanz 200,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5507.



3933

3933 Ku.-10 Centimes 1857 B, Rouen. Dickabschlag (Piéfort) in Kupfer, von D. A. Barre; 20,36 g. Mit glattem Rand. Gadoury 248 P; Mazard 1698 a. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz 150,--



3934

3934 Ku.-10 Centimes 1857 B, Rouen. Dickabschlag (Piéfort) in Kupfer, von D. A. Barre; 19,34 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 248 P; Mazard 1698 b. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtexemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz 150,--



3935

3935 Ku.-2 Centimes 1857 B, Rouen. Dickabschlag (Piéfort) in Kupfer, von D. A. Barre; 4,24 g. Mit glattem Rand. Dazu: Ku.-1 Centime 1857 B, Rouen. Dickabschlag (Piéfort) in Kupfer, von D. A. Barre; 2,10 g. Mit glattem Rand. Gadoury 103 P, 86 P; Mazard 1720 a, 1731 b. **2 Stück.** Stempelglanz 250,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5507.



3936

Eine Bronzemedaille aus der Zeit des Kaisers Napoléon III
3936 Bronzemedaille 1855, von A. Barre, auf den Tod von Jacques Jean Barre. Kopf r.// Sieben Zeilen Schrift. Mit Randpunze: CUIVRE. 59,82 mm. Vorzügliches Exemplar 100,--

DIE DRITTE REPUBLIK


3937


DRITTE REPUBLIK, 1870-1940
Goldmünzen der Dritten Republik

- 3937 100 Francs 1878 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1769; Schl. 400.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3938



- 3938 100 Francs 1879 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1770; Schl. 401.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



3939



- 3939 100 Francs 1879 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1770; Schl. 401.
GOLD. Sehr schön + 1.000,--



3940



- 3940 100 Francs 1881 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1771; Schl. 402.
GOLD. Sehr schön + 1.000,--



3941



- 3941 100 Francs 1882 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1772; Schl. 403.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3942



- 3942 100 Francs 1885 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1773; Schl. 404.
GOLD. Seltener Jahrgang. Nur 2.894 Exemplare geprägt.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



3943



- 3943 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1774; Schl. 405.
GOLD. Min. Randfehler, vorzüglich 1.000,--



3944



- 3944 100 Francs 1887 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1775; Schl. 406.
GOLD. Jahrgang von großer Seltenheit. Nur 234 Exemplare geprägt. Vorzüglich + 7.500,--



3945



3945 100 Francs 1894 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1777; Schl. 408.

**GOLD. Jahrgang von großer
Seltenheit. Nur 143 Exemplare
geprägt.**

Min. berieben, vorzüglich

5.000,--



3949



3949 100 Francs 1901 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1781; Schl. 412.

GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--



3946



3946 100 Francs 1896 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1778; Schl. 409.

**GOLD. Sehr seltener Jahrgang.
Nur 400 Exemplare geprägt.**

Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



3950



3950 100 Francs 1902 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1782; Schl. 413.

GOLD. Vorzüglich

1.000,--



3947



3947 100 Francs 1899 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1779; Schl. 410.

GOLD. Seltener Jahrgang.

Kl. Randfehler, vorzüglich

1.000,--



3951



3951 100 Francs 1903 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1783; Schl. 414.

GOLD. Vorzüglich

1.000,--



3948



3948 100 Francs 1900 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1780; Schl. 411.

GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

1.000,--



3952



3952 100 Francs 1904 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1784; Schl. 415.

**GOLD. Attraktives, vorzügliches
Exemplar**

1.000,--



3953



3953 100 Francs 1905 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1785; Schl. 416.
GOLD. Vorzüglich

1.000,--



3957



3957 100 Francs 1909 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a;
Mazard 1789; Schl. 420.
GOLD. Winz. Randfehler, fast
vorzüglich

1.000,--



3954



3954 100 Francs 1906 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137;
Mazard 1786; Schl. 417.
GOLD. Vorzüglich

1.000,--



3958



3958 100 Francs 1910 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a;
Mazard 1790; Schl. 421.
GOLD. Fast Stempelglanz

1.250,--



3955



3955 100 Francs 1907 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a;
Mazard 1787; Schl. 418.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich

1.000,--



3959



3959 100 Francs 1911 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a;
Mazard 1791; Schl. 422.
GOLD. Attraktives Exemplar,
vorzüglich +

1.000,--



3956



3956 100 Francs 1908 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a;
Mazard 1788; Schl. 419.
GOLD. Vorzüglich +

1.000,--



3960



3960 100 Francs 1912 A, Paris. 29,03 g
Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a;
Mazard 1792; Schl. 423.
GOLD. Kl. Druckstelle am Randstab,
sehr schön-vorzüglich

1.000,--



3961

3961 100 Francs 1913 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1793; Schl. 424. **GOLD.** Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



3962



3962 100 Francs 1933, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148 (dort als Prototyp bezeichnet); Mazard 2344; Schl. 494 (dort als Probe bezeichnet). **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.500,--



3963



3963 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3964



3964 100 Francs 1936, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2346; Schl. 496. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3965



3965 50 Francs 1878 A, Paris. 14,52 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 62. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1795; Schl. 425. **GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



3966



3966 50 Francs 1878 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1795; Schl. 425. **GOLD. RR Vorzüglich** 1.250,--



1,5:1



3967



3967 50 Francs 1887 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1796; Schl. 426. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 301 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 3.000,--



1,5:1



3968



- 3968 50 Francs 1889 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1797; Schl. 427.
GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt.
 Polierte Platte, berieben 7.500,--
 Diese äußerst seltene Münze wurde auf der Weltausstellung 1889 in Paris zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution geprägt.



3969



- 3969 50 Francs 1896 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1798; Schl. 427.1.
GOLD. RR Nur 800 Exemplare geprägt. Min. berieben, vorzüglich 1.500,--



3970



- 3970 50 Francs 1900 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1799; Schl. 428.
GOLD. Äußerst seltener Jahrgang. Nur 200 Exemplare geprägt.
 Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 184, Zürich 2000, Nr. 108.



3971



- 3971 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429.
GOLD. Vorzüglich 1.000,--



3972



- 3972 20 Francs 1871 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1801; Schl. 430.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--



3973



- 3973 20 Francs 1874 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1802; Schl. 431.
GOLD. Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--



3974



- 3974 20 Francs 1875 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1803; Schl. 432.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3975



- 3975 20 Francs 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1804; Schl. 433.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3976 Pt



- 3976 20 Francs in Platin 1876 A, Paris. 6,39 g. Fb. zu 592 (dort in Gold); Fuchs 35; Gadoury 1063 Anm.; Mazard zu 1804 (dort in Gold); Schl. 433.1.
PLATIN. Vergoldet, vorzüglich 300,--
 Siehe die Anmerkung zu Nr. 3979.



3977

3977 20 Francs 1877 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1805; Schl. 434.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--



3978

3978 20 Francs 1878 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1806; Schl. 435.
GOLD. Attraktives Exemplar,
vorzüglich + 250,--



3979 Pt

3979 20 Francs in Platin 1878 A, Paris.
6,30 g. Fb. zu 592 (dort in Gold);
Fuchs 38; Gadoury 1063 Anm.;
Mazard 1806 a; Schl. 436.
PLATIN. Kratzer, sehr schön 250,--

Bei dieser Platinprägung handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.



3980

3980 20 Francs 1879 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1807; Schl. 437.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3981

3981 20 Francs 1879 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1807; Schl. 437.
GOLD. Sehr schön + 200,--



3982

3982 20 Francs 1886 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1808; Schl. 438.
GOLD. Attraktives Exemplar,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3983

3983 20 Francs 1887 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1809; Schl. 439.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--



3984

3984 20 Francs 1888 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1810; Schl. 440.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 350,--



3985

3985 20 Francs 1889 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1811; Schl. 440.1.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3986

3986 20 Francs 1889 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1811; Schl. 440.1.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3987

3987 20 Francs 1890 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063;
Mazard 1812; Schl. 441.
GOLD. Vorzüglich + 250,--



3988

- 3988 20 Francs 1891 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1813; Schl. 442.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3989

- 3989 20 Francs 1892 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1814; Schl. 443.
GOLD. Fleckige Patina, vorzüglich 250,--



3990

- 3990 20 Francs 1893 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1815; Schl. 444.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3991

- 3991 20 Francs 1894 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1816; Schl. 445.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3992

- 3992 20 Francs 1895 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1817; Schl. 446.
GOLD. Vorzüglich 250,--



3993

- 3993 20 Francs 1896 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Rutenbündel. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1818; Schl. 447.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3994

- 3994 20 Francs 1896 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Rutenbündel. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1818; Schl. 447.
GOLD. Vorzüglich + 250,--



3995

- 3995 20 Francs 1896 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Fackel. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1818; Schl. 447.
GOLD. R Vorzüglich 400,--



3996

- 3996 20 Francs 1897 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1819; Schl. 448.
GOLD. Vorzüglich + 250,--



3997

- 3997 20 Francs 1898 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1820; Schl. 449.
GOLD. Vorzüglich 250,--



1,5:1



3998

- 3998 20 Francs 1899, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596; Gadoury 1064; Mazard 1821; Schl. 457.2.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Mattiert, polierte Platte 1.500,--



3999 20 Francs 1899, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1821; Schl. 457.
GOLD. Vorzüglich 250,--



4000 20 Francs 1900, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1822; Schl. 458.1.
GOLD. RR Hübsche dunkle Patina,
mattiert, polierte Platte 1.000,--



4001 20 Francs 1900, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1822; Schl. 458.
GOLD. Fast vorzüglich 200,--



4002 20 Francs 1901, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1823; Schl. 459.
GOLD. Vorzüglich 250,--



4003 20 Francs 1902, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1824; Schl. 460.
GOLD. Attraktives, vorzügliches
Exemplar 250,--



4004 20 Francs 1903, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1825; Schl. 461.
GOLD. Vorzüglich 250,--



4005 20 Francs 1904, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1826; Schl. 462.
GOLD. Attraktives,
vorzügliches Exemplar 250,--



4006 20 Francs 1905, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1827; Schl. 463.
GOLD. Vorzüglich 250,--



4007 20 Francs 1906, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596; Gadoury 1064;
Mazard 1828; Schl. 464.
GOLD. Attraktives Exemplar,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



4008 20 Francs 1907, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1829; Schl. 465.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 250,--



4009 20 Francs 1908, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1830; Schl. 466.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4010 20 Francs 1909, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1831; Schl. 467.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1,5:1

4011

4011 20 Francs 1910, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1832; Schl. 468.
GOLD. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz

250,--



4012

4012 20 Francs 1911, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1833; Schl. 469.
GOLD. Fast vorzüglich

200,--



4013

4013 20 Francs 1912, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1834; Schl. 470.
GOLD. Attraktives Exemplar,
vorzüglich-Stempelglanz

250,--



4014

4014 20 Francs 1913, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1835; Schl. 471.
GOLD. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz

250,--



4015

4015 20 Francs 1914, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 596 a; Gadoury 1064 a;
Mazard 1836; Schl. 472.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



4016

4016 10 Francs 1895 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016;
Mazard 1838; Schl. 454.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



4017

4017 10 Francs 1896 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016;
Mazard 1839; Schl. 455.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



4018

4018 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g
Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016;
Mazard 1840; Schl. 456.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz

150,--



4019

4019 10 Francs 1899, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1841; Schl. 481.
GOLD. Sehr schön

75,--



1,5:1

4020

4020 10 Francs 1900, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1842; Schl. 482.
GOLD. RR
Mattiert, dunkle Patina, polierte Platte

1.000,--



4021

4021 10 Francs 1900, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017; Mazard 1842;
Schl. 482.
GOLD. Fast vorzüglich 100,--



4022

4022 10 Francs 1901, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1843; Schl. 483.
GOLD. Fast vorzüglich 100,--



4023

4023 10 Francs 1905, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1844; Schl. 484.
GOLD. Fast vorzüglich 100,--



4024

4024 10 Francs 1906, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1845; Schl. 485.
GOLD. Fast vorzüglich 100,--



4025

4025 10 Francs 1907, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1846; Schl. 486.
GOLD. Sehr schön + 75,--



4026

4026 10 Francs 1908, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1847; Schl. 487.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich 75,--



4027

4027 10 Francs 1909, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1848; Schl. 488.
GOLD. Vorzüglich 100,--



1,5:1



4028

4028 10 Francs 1910, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1849; Schl. 489.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 150,--



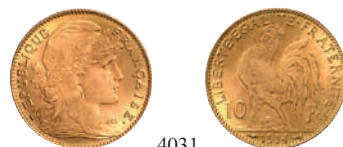
4029

4029 10 Francs 1911, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1850; Schl. 490.
GOLD. Vorzüglich 100,--



4030

4030 10 Francs 1912, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1851; Schl. 491.
GOLD. Attraktives, vorzügliches
Exemplar 100,--



4031

4031 10 Francs 1914, Paris. 2,90 g Feingold.
Fb. 597; Gadoury 1017;
Mazard 1852; Schl. 492.
GOLD. Vorzüglich + 100,--



- 4032 5 Francs 1889 A, Paris. 1,45 g Feingold. Mit dem Buchstaben "C" (= Centenaire) unter der Abschnittslinie auf der Wertseite. Fb. 595 (dort als Probe bezeichnet); Gadoury 1002; Mazard 1853; Schl. 453.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 40 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.

Polierte Platte

4.000,--

Diese äußerst seltene Münze wurde auf der Weltausstellung 1889 in Paris zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution geprägt.



- 4033 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von L. Bazor; 6,56 g. Mit ausgeschriebenem Münzmeisternamen LUCIEN BAZOR. Mit Randschrift. Fb. vgl. 598; Gadoury 1148; Mazard 2531; Schl. 493. **GOLD. RR Kl.** Fleck, leicht berieben, fast Stempelglanz

2.000,--

Exemplar der Auktion Stack's "Kroisos Collection", New York 2008, Nr. 2553.



- 4034 100 Francs 1929. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von L. Bazor; 13,13 g. Mit Randpunze: (Füllhorn) 3OR. Fb. vgl. 598; Gadoury 1138 P; Mazard 2531 b; Schl. 493.1.1 var.

GOLD. Leicht berieben, fast Stempelglanz

2.500,--



- 4035 Set von zwei einseitigen Goldabschlägen:
1) Einseitiger Goldabschlag vom Vorderseitenstempel des 100 Francs-Stückes 1929. Probe (Essai) von L. Bazor; 5,90 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 65. 2) Einseitiger Goldabschlag vom Rückseitenstempel des 100 Francs-Stückes 1929. Probe (Essai) von L. Bazor; 5,90 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 66. Fb. zu 598; Gadoury zu 1138; Mazard zu 2531; Schl. zu 493.

2 Stück. GOLD. RR
Fast Stempelglanz und Stempelglanz

1.500,--



1,5:1

4036

4036 100 Francs 1935. Probe (Essai) in Gold, von L. Bazor; 6,55 g. Mit Randschrift. Fb. vgl. 598; Gadoury 1148; Mazard zu 2534 (dort in Aluminiumbronze); Schl. vgl. 495.
GOLD. Von allergröÙter Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--



1,5:1

4038

4038 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von H. Dropsy; 6,53 g. Mit Randschrift. Gadoury 1140; Mazard 2536.
GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 696.



1,5:1

4037

4037 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von R. Delamarre; 6,53 g. Mit Randschrift. Gadoury 1139; Mazard 2535.
GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 694.



1,5:1

4039

4039 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von C. Guilbert; 6,52 g. Mit Randschrift. Gadoury 1141; Mazard 2537.
GOLD. Von großer Seltenheit. Leicht berieben, fast Stempelglanz 1.750,--
Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 698.



1,5:1

4040

4040 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von A. La Fleur; 6,55 g. Mit Randschrift. Gadoury 1142; Mazard 2538.

GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt.

Leicht berieben, fast Stempelglanz

1.750,--

Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 702.



1,5:1

4041

4041 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von A. Lavrillier; 6,55 g. Mit Randschrift. Gadoury 1143; Mazard 2539.

GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt.

2.500,--

Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 700.



1,5:1

4042

4042 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von P. A. Morlon; 6,54 g. Mit Randschrift. Gadoury 1144; Mazard 2540.

GOLD. Von großer Seltenheit. Leicht berieben, fast Stempelglanz

1.750,--



1,5:1

4043

4043 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 6,52 g. Mit Randschrift. Gadoury 1145; Mazard 2541.

GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt.

Berieben, vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 706.



4044 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von J. Vernon; 6,57 g. Mit Randschrift. Gadoury 1146; Mazard 2542.
GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt. Leicht berieben, fast Stempelglanz 1.750,--
 Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 708.



4045 100 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold, von O. Yencesse; 6,54 g. Mit Randschrift. Gadoury 1147; Mazard 2543.
GOLD. Von großer Seltenheit, nur 9 Exemplare geprägt. Leicht berieben, fast Stempelglanz 1.750,--
 Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 710.



4046 20 Francs 1899. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von J. C. Chaplain; 8,95 g. Mit glattem Rand und der Randpunze: ESSAI (Füllhorn) OR. Fb. vgl. 596; Gadoury 1064 P; Mazard 2115 a; Schl. 457.1.
GOLD. Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, leicht berieben 2.000,--



4047 10 Francs 1899. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von J. C. Chaplain; 6,44 g. Mit glattem Rand und der Randpunze: ESSAI. Fb. vgl. 597; Gadoury 1017 P; Mazard 2117; Schl. 481.1.
GOLD. RR Prachtexemplar. Stempelglanz 1.250,--



4048

1,5:1

1,5:1

- 4048 50 Centimes 1897. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von L. O. Roty; 6,22 g. Mit glattem Rand und Randpunze: (Füllhorn) OR. Die Säerin. Gadoury 420 P; Mazard 2133 b. **GOLD. RR** Polierte Platte, mattiert 1.250,--
Erworben bei Steinberg's 2000.



4049

Silbermünzen der Dritten Republik

- 4049 5 Francs 1870 A, Paris. Dav. 93; Gadoury 743; Mazard 1855. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4050

- 4050 2 Francs 1871 A, Paris. Gadoury 530; Mazard 1869 a. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



4051

- 4051 2 Francs 1887 A, Paris. Gadoury 530 a; Mazard 1873. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



4052

- 4052 1 Franc 1871 A, Paris. Gadoury 465; Mazard 1891. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



4053

- 4053 1 Franc 1872 A, Paris. Gadoury 465 a; Mazard 1892. Fast Stempelglanz 150,--



4054

- 4054 1 Franc 1881 A, Paris. Gadoury 465 a; Mazard 1894. Kl. Flecken auf der Vorderseite, fast Stempelglanz 150,--



4055

- 4055 1 Franc 1887 A, Paris. Gadoury 465 a; Mazard 1895. Stempelglanz 200,--



4056

- 4056 1 Franc 1888 A, Paris. Gadoury 465 a; Mazard 1896. Fast Stempelglanz 150,--



4057

- 4057 50 Centimes 1871 A, Paris. Gadoury 419; Mazard 1917. Fast Stempelglanz 75,--



4058

4058 50 Centimes 1881 A, Paris.
Gadoury 419 a; Mazard 1921.
Stempelglanz 100,--



4059

4059 50 Centimes 1882 A, Paris.
Gadoury 419 a; Mazard 1922.
Stempelglanz 100,--



4060

4060 50 Centimes 1894 A, Paris.
Gadoury 419 a; Mazard 1927.
Stempelglanz 100,--



4061

**Probemünzen (Essais) und Dick-
abschläge (Piéforts) der Dritten
Republik in verschiedenen Metallen**

4061 100 Francs 1914 A. Probe (Essai) in
Bronze-Aluminium, nach dem Modell
von A. Dupré; 14,97 g. Mit glattem
Rand. Gadoury 1137; Mazard 2113.
RR Feine Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena,
Februar 2008, Nr. 5563.



1,5:1

4062

1,5:1

4062 100 Francs 1929. Probe (Essai) in
Neusilber, von C. Guilbert; 1,45 g.
Mit glattem Rand. Gadoury 1141 a;
Mazard vgl. 2558 (dort in
Bronze-Nickel).
RR Fast Stempelglanz 150,--



4063

4063 100 Francs 19-- (1929). Probe (Essai) in
Kupfer-Nickel, von L. Bazor; 3,53 g.
Mit geriffeltem Rand. Gadoury vgl. 1138
(dort andere Materialien);
Mazard vgl. 2531 d (dort in Bronze).
Polierte Platte 150,--



4064

4064 100 Francs 19-- (1929). Probe (Essai)
in Kupfer-Nickel, von L. Bazor; 4,60 g.
Mit geriffeltem Rand. Gadoury vgl. 1138
(dort andere Materialien); Mazard vgl.
2531 d (dort in Bronze).
Polierte Platte, min. berührt 200,--



4065

4065 100 Francs 19-- (1929). Probe (Essai) in
Kupfer-Nickel, von L. Bazor; 4,12 g.
Mit geriffeltem Rand. Gadoury vgl. 1138
(dort andere Materialien);
Mazard vgl. 2531 d (dort in Bronze).
Polierte Platte 200,--



4066

4066 100 Francs 1929. Serie von Proben
(Essais) in Bronze, von Bazor (mit
ausgeschriebenem Vornamen LUCIEN),
Morlon, Turin und Yencesse, alle mit
Randschrift. Gadoury vgl. 1138,
vgl. 1144, vgl. 1145, vgl. 1147;
Mazard vgl. 2531, vgl. 2540 a,
vgl. 2541 a, vgl. 2543 a.
4 Stück. Versilbert, vorzüglich 300,--



ex 4067

- 4067 100 Francs 1929. Serie von Proben (Essais) in Bronze-Aluminium, von Boivin, Bouvet, Bovy, Catel, Dantzell, Desboeufs, Dieudonné, Farochon und Gayrard. Gadoury 1138 (1x mit Signatur "L. BAZOR" und 1x mit Signatur "LUCIEN BAZOR") - 1147.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



4068

- 4068 100 Francs 1929. Serie von Proben (Essais) in Bronze-Aluminium, von Boivin, Bouvet, Bovy, Catel, Dantzell, Desboeufs, Dieudonné, Farochon und Gayrard. Gadoury 1138-1147.
10 Stück. In Originaltut. Stempelglanz 500,--



4069

- 4069 100 Francs 1932. Probe (Essai/Prototype) in Bronze-Aluminium, von L. Bazor; 3,43 g. Mit Randschrift. Ohne das Wort "Essai". Gadoury vgl. 1148 (dort in Gold); Mazard 2532.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Liste Monnaies d'Antan 1, 2007, Nr. 1313.



4070

- 4070 100 Francs 1935. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von L. Bazor; 3,32 g. Mit Randschrift. Gadoury vgl. 1148 (dort in Gold); Mazard 2534.
RR Fast Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Auktion UBS AG 48, Basel 2000, Nr. 716.



4071

- 4071 100 Francs 1935. Probe (Essai) in Kupfer, von L. Bazor; 4,33 g. Mit Randschrift. Gadoury vgl. 1148 (dort in Gold); Mazard vgl. 2534 (dort in Bronze-Aluminium).
 Vergoldet, fast Stempelglanz 200,--



4072

- 4072 100 Francs 1936. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von L. Bazor; 3,37 g. Mit Randschrift. Gadoury 1138; Mazard 2531 a.
 Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--
 Exemplar der Liste Monnaies d'Antan 1, 2007, Nr. 1315.



4073

- 4073 20 Francs 1912. Probeabschlag (Essai) in Silber, von J. C. Chaplain; 3,85 g. Mit Randschrift. Gadoury - (vgl. 1064 a); Mazard - (vgl. 1834).
RR Fast Stempelglanz 150,--
 Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5559.



1,5:1



4074

- 4074 20 Francs 1912. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, von J. C. Chaplain; 6,94 g. Mit Randschrift. Gadoury - (vgl. 1064 a); Mazard - (vgl. 1834).
RR Randfehler, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5559.



1,5:1



4075



4075 20 Francs 1929. Probe (Essai) in Silber von P. Turin; 19,88 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 852; Mazard - (vgl. 2554, dort als Dickabschlag). **Nur 9 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 6.000,--



4076



4076 20 Francs 1929. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von P. Turin; 40,00 g. Mit glattem Rand. Gadoury 852 P; Mazard 2554. **R Fast Stempelglanz** 300,--



4077



4077 10 Francs 1929. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von P. Turin; 19,99 g. Mit glattem Rand. Gadoury 801 P; Mazard 2552 c. **R Fast Stempelglanz** 200,--



4078



4078 10 Francs o. J. (1929). Probe (Essai) in Silber (0,500), Vorderseite nach dem Modell von A. Dupré; 8,54 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 799; Mazard vgl. 2609 (dort anderer Silbergehalt). **R Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Fast Stempelglanz 75,--



4079



4079 2 Francs 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. O. Roty; 17,77 g. Mit glattem Rand und Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. Die Säerin. Gadoury 532 P; Mazard 2125 b. **R Prachtexemplar mit hübscher Patina.** Fast Stempelglanz 250,--



4080



4080 2 Francs 1927. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 20,07 g. Mit glattem Rand und 2 Randpunzen: (Füllhorn) ARGENT und ESSAI. Die Säerin. Gadoury 532 P; Mazard 2572. **R Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--



1,5:1

4081

- 4081 2 Francs 1928. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 19,94 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 532 P; Mazard 2573.
R Prachtexemplar. Stempelglanz

250,--



4082

- 4082 1 Franc 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. O. Roty; 10,12 g. Mit glattem Rand und Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. Die Säerin. Gadoury 467 P; Mazard 2129 b.
R Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4083

- 4083 1 Franc 1927. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 19,94 g. Mit glattem Rand und 2 Randpunzen: (Füllhorn) ARGENT und ESSAI. Die Säerin. Gadoury 467 P; Mazard 2581.
R Fast Stempelglanz

150,--



4084

- 4084 1 Franc 1928. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 9,97 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 467 P; Mazard 2582.
R Stempelglanz

150,--



4085

1,5:1

1,5:1

- 4085 50 Centimes 1897. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. O. Roty; 5,10 g. Mit glattem Rand und Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. Die Säerin. Gadoury 420 P; Mazard 2133 a.
R Mattiert, Stempelglanz

300,--



4086

- 4086 25 Centimes 1902 A. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Nickel, von L. Merley; 7,04 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 361; Mazard vgl. 2270.
Stempelglanz

100,--



4087

- 4087 25 Centimes 1903. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Neusilber, von A. Patey; 9,92 g. Mit glattem Rand und Randpunze: MCHOR.
 Gadoury 362 P; Mazard 2134 b.
R Feine Patina, fast Stempelglanz

100,--



4088

- 4088 25 Centimes 1904. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Neusilber, von A. Patey; 9,91 g. Der Rand besteht aus 22 Flächen und enthält die Randpunze: MCHOR.
 Gadoury 364 P var.; Mazard 2135 d.
R Fast Stempelglanz

100,--



4089



4089 25 Centimes 1909. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, unsigniert, von Rude; 4,97 g. Mit glattem Rand. Dazu: 10 Centimes 1909. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, unsigniert, von Rude; 2,01 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 366, 278 P; Mazard vgl. 2281, gl. 2284.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



4090

4090 25 Centimes 1914. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Nickel, von E. Lindauer; 9,86 g. Mit glattem Rand. Gadoury 379 P; Mazard 2147 a.
R Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--



4091

4091 20 Centimes 1888. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von L. Marley. 20 Centimes 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Neusilber, von L. Marley. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze. Gadoury 316 P, 318 P, vgl. 318 P; Mazard 2264 b, 2268 b, vgl. 2268 a.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4092

4092 10 Centimes 1914. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Nickel, von E. Lindauer; 8,04 g. Mit glattem Rand. Gadoury 285 P; Mazard 2188.
RR Stempelglanz 300,--



4093

4093 5 Centimes 1902 A. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Neusilber, von L. Merley; 5,44 g. Mit glattem Rand. Gadoury 162 P; Mazard 2272 a.
Fast Stempelglanz 150,--



4094

4094 5 Centimes 1908. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von D. Dupuis; 3,00 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 165 Anm.; Mazard vgl. 2205.
R Fast Stempelglanz 100,--



4095

4095 5 Centimes 1920. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von E. Lindauer; 3,97 g. Mit glattem Rand. Gadoury 170 P; Mazard 2602 a.
R Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--



4096

4096 2 Centimes 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, von D. Dupuis; 5,99 g. Mit glattem Rand und Randpunze: (Symbol) BRONZE. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 107 P; Mazard 2216 b.
R Mattiert, polierte Platte 100,--



ex 4097

Lots

- 4097 2 Francs 1920. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von J. F. Domard; 15,96 g. 1 Franc 1920. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von J. F. Domard; 8,17 g. 50 Centimes 1920. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von J. F. Domard. 3,99 g. Alle mit glattem Rand. Gadoury 533 P, 468 P, 421 P; Mazard 2575, 2583 a, 2587 b.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



ex 4098

- 4098 10 Centimes 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, von D. Dupuis; 14,70 g. Mit glattem Rand. 5 Centimes 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, von D. Dupuis; 9,74 g. Mit glattem Rand. 2 Centimes 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, von D. Dupuis; 6,05 g. Mit glattem Rand. 1 Centime 1898. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze, von D. Dupuis; 3,66 g. Mit glattem Rand. Gadoury 277 P, 165 P, 107 P, 90 P; Mazard 2163, 2196, 2216 b, 2220 b.
4 Stück. Mattiert, polierte Platte 300,--



4099

Eine Silbermedaille der Dritten Republik

- 4099 Silbermedaille 1883, von L. Wiener, auf den Tod von Henri d'Artois, Graf von Chambord. Kopf des Grafen r.// Kreuz, darunter FIDELITE, zu den Seiten Blütenzweige. 50,72 mm; 44,86 g. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--

L'ETAT FRANÇAIS



1,5:1

4100

L' ETAT FRANÇAIS, 1940-1944

Zwei Probemünzen (Essais) des Etat français in Gold

- 4100 5 Francs 1941. Probe (Essai) in Gold, von L. Bazor; 10,61 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury zu 762 (dort mit glattem Rand und andere Materialien); Mazard zu 2659 (dort in Bronze-Nickel). **GOLD. RR** Entfernter Stempelfehler, leicht berieben, vorzüglich 3.000,--
 Exemplar der Auktion NGS A 5, Genf 2008, Nr. 570.



1,5:1

4101

- 4101 5 Francs 1941. Probe (Essai) in Gold, von L. Bazor; 10,43 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury zu 763 (dort andere Materialien); Mazard zu 2660 (dort in Bronze-Nickel). **GOLD. RR Kl.** Stempelfehler, leicht berieben, vorzüglich 3.000,--
 Exemplar der Auktion NGS A 5, Genf 2008, Nr. 569.



4102



Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) des Etat français in verschiedenen Metallen

- 4102 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von Boucharde; 4,98 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 854 P; Mazard 2649 c. Kl. Kratzer, vorzüglich 300,--



4103



- 4103 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von R. Cochet; 5,06 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 855 P; Mazard 2650 c. Stempelglanz 300,--



4104



- 4104 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von R. Cochet; 15,21 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 855 P (dort in Aluminium); Mazard vgl. 2650 c (dort in Aluminium). Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



4105



- 4105 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von A. Lavrillier; 5,06 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 856 P; Mazard 2651 c. Stempelglanz 300,--



4106



- 4106 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von A. Lavrillier; 14,71 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 856 P (dort in Aluminium); Mazard vgl. 2651 c (dort in Aluminium). Fast Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5614.



4107



- 4107 20 Francs 1941. Probe (Essai) in Bronze-Nickel, von G. Simon; 14,76 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 857 (dort andere Materialien); Mazard vgl. 2652 a (dort in Nickel). R Kl. Fleck, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4108



- 4108 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von G. Simon; 5,07 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 857 P; Mazard 2652 c. RR Vorzüglich 350,--



4109



- 4109 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Simon; 15,50 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 857 P (dort in Aluminium); Mazard vgl. 2652 c (dort in Aluminium). Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



4110

- 4110 20 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von Vezien; 4,98 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 858 P; Mazard 2653 c. Stempelglanz

300,--



4111

- 4111 10 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von M. Delannoy; 2,97 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 805 P; Mazard 2654 c. **RR** Fast Stempelglanz

350,--



4112

- 4112 10 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von J. Galle; 3,00 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 806 P; Mazard 2655 c. **RR** Stempelglanz

350,--



4113

- 4113 10 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von J. Galle; 2,98 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 806 P; Mazard 2655 c. **RR** Fast Stempelglanz

300,--



4114

- 4114 10 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von G. Simon; 2,98 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 807 P; Mazard 2656 c. **RR** Stempelglanz

350,--



1,5:1



4115

- 4115 10 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von G. Simon; 2,51 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 807 P; Mazard 2656 c. **RR** Fast Stempelglanz

300,--



4116

- 4116 10 Francs 1941. Probe (Essai) in Aluminium, von Vezien; 2,11 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 808; Mazard 2656 b. **RR** Stempelglanz

300,--



4117

- 4117 5 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von L. Bazor; 6,08 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 762; Mazard vgl. 2659. Stempelglanz

300,--



4118

- 4118 5 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von L. Bazor; 7,20 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 762; Mazard vgl. 2659. Fast Stempelglanz

150,--



- 4119 5 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Messing, von L. Bazor; 6,30 g. Mit glattem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 762 (dort andere Materialien); Mazard vgl. 2659 (dort in Bronze-Nickel). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz

500,--



- 4120 5 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. Bazor; 9,68 g. Mit geriffeltem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury vgl. 762 (Rückseite)/764 (Rückseite); Mazard vgl. 2659 (Rückseite)/2661 a (Rückseite). **R** Fast Stempelglanz

250,--



- 4121 5 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. Bazor; 10,14 g. Mit glattem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury vgl. 762 (Rückseite)/764 (Rückseite); Mazard vgl. 2659 (Rückseite)/2661 a (Rückseite). **R** Vorzüglich

100,--



- 4122 5 Francs 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. Bazor; 9,93 g. Mit geriffeltem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury vgl. 763 (Rückseite)/764 (Rückseite); Mazard vgl. 2660 (Rückseite)/2661 a (Rückseite). **R** Fast Stempelglanz

250,--



- 4123 5 Francs 1942. Probe (Essai) in Aluminium, von L. Bazor und J. Galle; 3,17 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury 765; Mazard 2662 b. **Vorzüglich +** Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5633.

200,--



- 4124 1 Franc 1942. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von L. Bazor; 3,14 g. Mit glattem Rand. Gadoury 471 P; Mazard 2666 a. Dazu: Provisorische Regierung, 1944-1947. 1 Franc 1946. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von P. A. Morlon; 2,58 g. Mit glattem Rand. Gadoury 473 a P, Mazard vgl. 2750 a (dort ohne das Wort "Essai"). **2 Stück.** **Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz**

150,--



- 4125 50 Centimes o. J. (1941). Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von L. Bazor; 6,65 g. Mit glattem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury vgl. 424; Mazard -. **RR** Fast Stempelglanz

600,--



- 4126 20 Centimes 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Zink. 2 Varianten. Gadoury 320 P, 321 P; Mazard 2669 a, 2670 a. Dazu: 10 Centimes 1941. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Zink. 2 Varianten. Gadoury 288 P, 290 P; Mazard - (vgl. 2644 a), 2672 a. **4 Stück.** **Vorzüglich-Stempelglanz**

250,--

PROVISORISCHE REGIERUNG



1,5:1



4127


 PROVISORISCHE REGIERUNG,
1944-1947

Zwei Dickabschläge (Piéforts) der Provisorischen Regierung in Kupfer-Nickel

- 4127 20 Francs 1945. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von P. Turin; 20,60 g. Mit glattem Rand. Gadoury 859 P; Mazard 2745 a var. **R** Nur 104 Exemplare geprägt. Stempelglanz

150,--



4128



- 4128 10 Francs 1946. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von P. Turin; 13,97 g. Mit glattem Rand. Gadoury 810 P; Mazard 2747. **R** Fast Stempelglanz

100,--

DIE VIERTE REPUBLIK



1,5:1



4129



VIERTE REPUBLIK, 1947-1958

Zwei Probemünzen (Essais) der Vierten Republik in Gold

- 4129 Goldene Probemünze zu 20 Francs ohne Wertangabe 1955, von M. Delannoy, gefertigt anlässlich des Besuchs des französischen Präsidenten Coty in der Pariser Münze. Kopf der personifizierten Republik I./Spindelpresse. Mit glattem Rand. 22,95 mm; 8,36 g. Gadoury 866; Mazard 2776. **GOLD**. Fast Stempelglanz

300,--



1,5:1



4130



- 4130 Goldene Probemünze zu 20 Francs ohne Wertangabe 1955, von H. Dropsy, gefertigt anlässlich des Besuchs des französischen Präsidenten Coty in der Pariser Münze. Kopf der personifizierten Republik I./Spindelpresse. Mit glattem Rand. 22,95 mm; 8,41 g. Gadoury 867; Mazard 2776 a. **GOLD. RR** Fast Stempelglanz

300,--



4131

Probemünzen (Essais und Dick-schläge (Piéforts) der Vierten Republik in verschiedenen Metallen

4131 100 Francs 1950. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von L. Bazor; 8,61 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 890; Mazard 2754. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

400,--



4132

4132 100 Francs 1950. Probe (Essai/Pré-Serie) in Kupfer-Nickel, von R. Cochet; 4,07 g. Durchmesser: 20,94 mm. Mit geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 891; Mazard vgl. 2755 (dort mit dem Wort "Essai" und anderer Durchmesser). **Von großer Seltenheit. Nur 9 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

1.000,--



4133

4133 100 Francs 1950. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von R. Cochet; 8,57 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 891; Mazard 2755. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

350,--



4134

4134 100 Francs 1950. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von G. Simon; 8,44 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 892; Mazard 2756. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

400,--



1,5:1



4135



4135 100 Francs 1950. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von Vezien; 8,46 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 893; Mazard 2760. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

400,--



4136



4136 100 Francs 1951. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von G. Guiraud; 8,68 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 894; Mazard 2757. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

400,--



4137



4137 100 Francs 1951. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von A. Guzman; 8,51 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 895; Mazard 2758. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

400,--



4138



4138 100 Francs 1951. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von A. Guzman; 8,65 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 896; Mazard 2759. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

400,--



4139

- 4139 100 Francs 1954. Probe (Essai/Pré-Serie) in Kupfer-Nickel, von R. Cochet; 5,95 g. Durchmesser: 24,49 mm. Mit breitem Randstab und geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai" auf der Wertseite. Gadoury 891; Mazard vgl. 2769 (dort mit dem Wort "Essai" und anderer Durchmesser). **RR** Stempelglanz 500,--



4140

- 4140 100 Francs 1954. Probe (Essai/Pré-Serie) in Kupfer-Nickel, von R. Cochet; 5,93 g. Durchmesser: 24,46 mm. Mit breitem Randstab und geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai" auf der Wertseite. Gadoury 891; Mazard vgl. 2769 (dort mit dem Wort "Essai" und anderer Durchmesser). **RR** Fast Stempelglanz 400,--



4141

- 4141 100 Francs 1954. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von R. Cochet; 6,00 g. Durchmesser: 23,98 mm. Mit geriffeltem Rand. Mit dem Wort "Essai" auf der Wertseite. Gadoury 897; Mazard 2769. **RR** Fast Stempelglanz 350,--



ex 4142

- 4142 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Kupfer-Nickel vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 100 Francs-Stückes 1954, von R. Cochet; 3,00 g bzw. 3,19 g. Jeweils mit geriffeltem Rand. Gadoury - (vgl. 897); Mazard - (vgl. 2674). **2 Stück. RR** Vorzüglich 150,--



4143

- 4143 100 Francs 1954. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von R. Cochet; 11,29 g. Mit glattem Rand. Gadoury 897 P; Mazard 2769 a. **R** Fast Stempelglanz 150,--



4144

- 4144 100 Francs 1958. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von R. Cochet; 14,44 g. Mit glattem Rand. Gadoury 897 P; Mazard vgl. 2770 (dort in Bronze-Nickel). **R Nur 65 Exemplare geprägt. Herrliche Patina, fast Stempelglanz** 150,--



4145

- 4145 50 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud; 8,05 g. Mit glattem Rand. Gadoury 880; Mazard 2766. **R Nur 1.700 Exemplare geprägt. Vorzüglich +** 150,--



4146

- 4146 50 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud; 8,00 g. Mit glattem Rand. Gadoury 880; Mazard 2766. **R Nur 1.700 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 150,--



4147

- 4147 50 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud; 7,92 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 880; Mazard - (vgl. 2766, dort mit dem Wort "Essai"). **R** Sehr schön 150,--



ex 4148

4148 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze-Aluminium vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel des 50 Francs-Stückes 1951, von G. Guiraud; 8,12 g bzw. 8,03 g. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 880); Mazard - (vgl. 2680). **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



4149

4149 50 Francs 1952. Probeabschlag (Essai) in Nickel, von G. Guiraud; 7,94 g. Mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 880); Mazard vgl. 2681 (dort in Bronze-Aluminium). Fast Stempelglanz 300,--



4150

4150 50 Francs 1956 B, Beaumont-le-Roger. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud; 8,11 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury - (zu 880, dort andere Jahrgänge); Mazard - (zu 2766, dort anderer Jahrgang). **Vermutlich Unikum.** Münze zur Entwertung abgeschliffen (écrasée) Das vorliegende 50 Francs-Stück 1956 B, ist in den Münzarchiven nicht verzeichnet, dennoch sind einige Stücke gefertigt worden. Man geht davon aus, daß der Stempel in Beaumont-le-Roger gefertigt wurde. Die gesamte (geringe) Auflage wurde - mit Ausnahme des vorliegenden Stückes - vernichtet und der Schmelze zugefügt. Das abgebildete Exemplar wurde bereits durch Abschleifen entwertet und sollte ebenfalls zerstört werden. 500,--



4151

4151 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud; 4,36 g. Mit geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury - (vgl. 864, dort mit glattem Rand); Mazard - (vgl. 2761, dort mit dem Wort "Essai" und mit glattem Rand). **RR** Stempelglanz 250,--



4152

4152 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Silber, von G. Guiraud; 4,22 g. Mit geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury - (vgl. 865, dort in Bronze-Aluminium und mit glattem Rand); Mazard - (vgl. 2761, dort in Bronze-Alu., ohne das Wort "Essai" und mit glattem Rand). Vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore Auction", Februar 2008, Nr. 5643.



4153

4153 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von A. Guzman; 4,03 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 860; Mazard 2762. **RR Nur 25 Exemplare geprägt.** Feine Patina, Stempelglanz 200,--



4154

4154 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von P. A. Morlon; 4,00 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 861; Mazard 2763. **RR Nur 25 Exemplare geprägt.** Feine Patina, Stempelglanz 200,--



4155

4155 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Simon; 4,07 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 862 (dort falsche Abbildung, siehe 863); Mazard 2764. **RR Nur 25 Exemplare geprägt.** Feine Patina, Stempelglanz 200,--



- 4156 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von P. Turin; 3,99 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 863 (dort falsche Abbildung, siehe 862); Mazard 2765.
RR Nur 25 Exemplare geprägt.
 Feine Patina, Stempelglanz 200,--



- 4157 20 Francs 1950. Serie von Proben (Essais) in Bronze-Aluminium, von Guiraud (2x), Guzman, Morlon, Simon und Turin. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
 Gadoury 860, 861, 862, 863, 864, 865.
6 Stück. Fast Stempelglanz und Stempelglanz 200,--



- 4158 10 Francs 1950. Probeabschlag (Essai) in Silber, von G. Guiraud; 2,96 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 812 (dort in Bronze-Aluminium); Mazard vgl. 2698 (dort in Bronze-Aluminium).
 Vorzüglich 200,--



- 4159 10 Francs 1951. Dickabschlag (Piéfort) in Silber von G. Guiraud; 5,00 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 812; Mazard vgl. 2699.
R Min. justiert, vorzüglich 150,--



- 4160 10 Francs 1952. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von G. Guiraud; 6,29 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 812 P (dort andere Materialien); Mazard - (vgl. 2768, dort anderer Jahrgang und in Bronze-Aluminium).
R Stempelglanz 100,--



- 4161 5 Francs 1947. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von A. Lavrillier; 13,44 g. Mit glattem Rand.
 Gadoury - (vgl. 766 a); Mazard - (vgl. 2748).
R Stempelglanz 400,--



- 4162 5 Francs 1949. Satirische Probe-Fantasieprägung in Aluminium, von A. Lavrillier; 3,80 g. Mit glattem Rand. Charles de Gaulle.
 Gadoury -; Mazard -.
 Sehr schön-vorzüglich 100,--
 Exemplar der Auktion iNumis 5, 2008, Nr. 1279.



- 4163 5 Francs 1955. Dickabschlag (Piéfort) des Probeschrötlings (Essai de frappe) in Aluminium, unsigniert; 1,93 g. Mit glattem Rand.
 Gadoury vgl. 768; Mazard -.
RR Stempelglanz 400,--
 Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5648.



ex 4164 1:1,3

4164 Einseitiges, versilbertes Bronzeklischee o. J., von A. Lavrillier, gefertigt nach dem Vorbild der Vorderseite eines 5 Francs-Stückes. 100,86 mm. Dazu: 5. Republik seit 1958. Bronzemedaille o. J., unsigniert, gefertigt nach dem Vorbild des 10 Francs-Stückes Typ "Mathieu". 110,49 mm. **2 Stück.** Vorzüglich 100,--



4165

4165 2 Francs 1948. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von P. A. Morlon; 8,49 g. Mit glattem Rand. Gadoury 538 b; Mazard vgl. 2749 (dort in Aluminium). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, Stempelglanz 250,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5638.



1,5:1

4166

1,5:1

4166 2 Francs 1955. Dickabschlag (Piéfort) des Probeschrötlings (Essai de frappe) in Aluminium, unsigniert; 1,38 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 539; Mazard vgl. 2775. **RR** Stempelglanz 400,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena "Baltimore auction", 2008, Nr. 5648.



1,5:1

4167

4167 1 Franc 1948. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von P. A. Morlon; 5,03 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 473 b (dort in Aluminium); Mazard vgl. 2750 (dort in Aluminium). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, Stempelglanz 250,--
Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5638.



4168

4168 1 Franc 1955. Dickabschlag (Piéfort) des Probeschrötlings (Essai de frappe) in Aluminium, unsigniert; 0,77 g. Mit glattem Rand. Gadoury -; Mazard -. **RR** Vorzüglich 300,--



4169

4169 20 Centimes 19-- (1945). Probe (Essai) in Aluminium, von E. Lindauer; 1,50 g. Mit glattem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury - (vgl. 324); Mazard - (vgl. 2752). **Fast Stempelglanz** 200,--



4170

4170 Probeschrötling (Essai de frappe) in Aluminium-Legierung o. J. (Mitte des 20. Jahrhunderts) für 10 Francs von T. Gräbener; 7,24 g. Mit Ringeln und Strichen auf dem Rand. Gadoury -; Mazard -. **RR** Vorzüglich 100,--



4171

- 4171 Probeschrotling (Essai de frappe) in Silber o. J., für 2 oder 5 Francs, gefertigt von der Monnaie de Paris; 12,01 g. Durchmesser: 29,15 mm. Mit geriffeltem Rand. Gadoury -; Mazard -. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



4172

- 4172 Probeschrotling (Essai de frappe) in Aluminium 1946/1954, für 20 Centimes oder 5 Francs, unsigniert; 2,38 g. Mit glattem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury 323 Vorderseite (dort in Bronze-Nickel)/767 Vorderseite; Mazard 2771 Rückseite (dort in Bronze-Nickel)/2772 Vorderseite. Fast Stempelglanz 300,--



4173

- 4173 Probeschrotling (Essai de frappe) in Aluminium 19--/1954, für 20 Centimes oder 5 Francs, unsigniert; 2,37 g. Mit glattem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury 323 Rückseite (dort in Bronze-Nickel)/767 Rückseite; Mazard 2771 Vorderseite (dort in Bronze-Nickel)/2772 Rückseite. Fast Stempelglanz 300,--



ex 4174

Lots

- 4174 Set von 50-, 20- und 10 Francs-Proben (Essais) 1950 in Bronze-Aluminium, von Guiraud, Guzman, Morlon, Simon und Turin. Als Satz selten angeboten. Gadoury 812, 860, 861, 862, 863, 865, 880. 7 Stück. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



ex 4175

- 4175 50 Francs 1952. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud. Gadoury 880 P; Mazard vgl. 2766 a. 20 Francs 1952. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud. Gadoury 865 P; Mazard vgl. 2767. 10 Francs 1950. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von G. Guiraud. Gadoury 812; Mazard 2768. Dazu: 50, 20 und 10 Francs 1951 in Kupfer-Aluminium, von G. Guiraud. 6 Stück. Fast Stempelglanz 125,--

DIE FÜNFTE REPUBLIK



4176

FÜNFTE REPUBLIK SEIT 1958

Gold- Platin- und Palladiummünzen der Fünften Republik

- 4176 100 Francs in Gold 1984. 50. Todestag von Marie Curie. 15,64 g Feingold. Fb. 599; Gadoury 899; Schl. 500. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4177

- 4177 100 Francs in Gold 1985. 100. Jahrestag der Herausgabe des Romans "Germinal" von Emile Zola. 15,64 g Feingold. Fb. 600; Gadoury 900; Schl. 502. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4178



4178 100 Francs in Gold 1986. 100. Jahrestag der Errichtung der Freiheitsstatue in New York. 15,64 g Feingold. Fb. 602; Gadoury 901; Schl. 504. **GOLD.** Polierte Platte 500,--

4179 100 Francs in Gold 1986. 100. Jahrestag der Errichtung der Freiheitsstatue in New York. 15,64 g Feingold. Fb. 602; Gadoury 901; Schl. 503. **GOLD.** Stempelglanz 500,--



4180



4180 100 Francs in Gold 1987. 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette. 15,64 g Feingold. Fb. 604; Gadoury 902; Schl. 510. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4181



4181 100 Francs in Gold 1987. 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette. 15,64 g Feingold. Fb. 604; Gadoury 902; Schl. 509. **GOLD.** Stempelglanz 500,--



4182 Pd



4182 100 Francs in Palladium 1987. 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette. 15,30 g fein. Fb. 604 b; Gadoury 902; Schl. 508. **PALLADIUM.** In Originalsetui. Polierte Platte 250,--



4183



4183 100 Francs in Gold 1988. Brüderlichkeit. 15,64 g Feingold. Fb. 608; Gadoury 903; Schl. 516. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4184



4184 100 Francs in Gold 1988. Brüderlichkeit. 15,64 g Feingold. Fb. 608; Gadoury 903; Schl. 516. **GOLD.** Mattiert, polierte Platte 500,--



4185 Pd



4185 100 Francs in Palladium 1988. Brüderlichkeit. 15,30 g fein. Fb. 608 b; Gadoury 903; Schl. 514. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



4186



4186 100 Francs in Gold 1989. Menschenrechte. 15,64 g Feingold. Fb. 611; Gadoury 904; Schl. 522. **GOLD.** Polierte Platte 500,--

4187 100 Francs in Gold 1989. Menschenrechte. 15,64 g Feingold. Fb. 611; Gadoury 904; Schl. 522. **GOLD.** Mattiert, polierte Platte 500,--

4188 Proof-Set, bestehend aus 100 Francs 1986 (100. Jahrestag der Errichtung der Freiheitsstatue in New York), 1987 (230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette), 1988 (Brüderlichkeit) und 1989 (Menschenrechte). Insgesamt 61,20 g fein. Fb. 602 b, 604 b, 608 b, 611 b; Gadoury 901-904; Schl. 502.3, 508, 514, 520. **4 Stück. PALLADIUM.** In Originalsetui. Polierte Platte 1.000,--



4189



- 4189 20 Francs in Gold 1992. Mont Saint-Michel. Ring und Zentrum 8,00 g, bestehend aus 92 % Gelbgold, 4 % Silber und 4 % Kupfer; Innenring 8,00 g, bestehend aus 75 % Weißgold, 15 % Palladium und 10 % Silber. Fb. 632 b; Gadoury 871; Schl. 568. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



4190



- 4190 20 Francs in Gold 1992. Mont Saint-Michel. Ring und Zentrum 6,00 g, bestehend aus 75 % Gelbgold, 12,5 % Silber und 12,5 % Kupfer; Innenring 6,00 g, bestehend aus 95 % Silber und 5 % Kupfer. Fb. 632 b; Gadoury 871; Schl. 567. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

150,--



4191



- 4191 10 Francs in Gold 1986. 100. Geburtstag von Robert Schuman. 6,44 g Feingold. Fb. 601; Gadoury 825; Schl. 526. **GOLD. R Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

200,--



4192 Pt



- 4192 10 Francs in Platin 1987. 1.000. Jahrestag der Krönung von Hugo Capet zum König von Frankreich. 14,00 g fein. Fb. 603 a; Gadoury 820; Schl. 531. **PLATIN. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



4193



- 4193 10 Francs in Gold 1987. 1.000. Jahrestag der Krönung von Hugo Capet zum König von Frankreich. 11,04 g Feingold. Fb. 603; Gadoury 820; Schl. 529. **GOLD. Polierte Platte**

350,--



4194



- 4194 10 Francs in Gold 1988. 100. Geburtstag von Roland Garros. 11,04 g Feingold. Fb. 606; Gadoury 821; Schl. 534. **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

350,--



4195



- 4195 10 Francs in Gold 1988. Le Génie de la Bastille. Ring 6,00 g, bestehend aus 92 % Gelbgold, 4 % Silber und 4 % Kupfer; Zentrum 6,00 g, bestehend aus 75 % Weißgold, 15 % Palladium und 10 % Silber. Fb. 607; Gadoury 827; Schl. 537. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

350,--



4196



- 4196 10 Francs in Gold 1989. 300. Geburtstag von Montesquieu. Ring 6,00 g, bestehend aus 92 % Gelbgold, 4 % Silber und 4 % Kupfer; Zentrum 6,00 g, bestehend aus 75 % Weißgold, 15 % Palladium und 10 % Silber. Fb. 610; Gadoury 828; Schl. 544. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

350,--



4197 5 Francs in Platin 1989. 100. Jahrestag der Errichtung des Eiffelturms. 16,00 g fein. Fb. 609 a; Gadoury 772; Schl. 542.
PLATIN. R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--



4198 5 Francs in Gold 1989. 100. Jahrestag der Errichtung des Eiffelturms. 12,88 g Feingold. Fb. 609; Gadoury 772; Schl. 540.
GOLD. Polierte Platte 400,--



4199 5 Francs in Gold 1989. 100. Jahrestag der Errichtung des Eiffelturms. 12,88 g Feingold. Fb. 609; Gadoury 772; Schl. 540.
GOLD. In seitlich aufschwenkbarer Münzdose. Polierte Platte 400,--



4200 5 Francs in Gold 1992. 10. Todestag von Pierre Mendès France. 12,88 g Feingold. Fb. 632 c; Gadoury 773; Schl. 566.
GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 400,--



4201 5 Francs in Gold 1995. 12,88 g Feingold. 50 Jahre Vereinte Nationen. In US-Plastikhölder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Fb. 681 a; Gadoury 776; Schl. 761.
GOLD. Polierte Platte 400,--



4202 1 Franc in Gold 1988. 30. Jahrestag der 5. Republik. 8,28 g Feingold. Fb. 605; Gadoury 475; Schl. 533.
GOLD. Polierte Platte 250,--



4203 1 Franc in Gold 1988. 30. Jahrestag der 5. Republik. 8,28 g Feingold. Fb. 605; Gadoury 475; Schl. 533. Dazu ein weiteres, größeres Exemplar in Silber (37,0 mm).
2 Stück. 1x GOLD. In seitlich aufschwenkbarer Münzdose. Polierte Platte 250,--



4204 1 Franc in Platin 1992. 200 Jahre Französische Republik. 10,99 g fein. Fb. 633 a; Gadoury 478; Schl. 565.
PLATIN. R Nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--



4205 1 Franc in Gold 1992. 200 Jahre Französische Republik. 8,28 g Feingold. Fb. 633; Gadoury 478; Schl. 564.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 250,--



4206 1 Franc in Gold 2000. Die Säerin. 6,00 g Feingold. Fb. 751; Gadoury 474 a.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz 150,--



4207

- 4207 1 Franc in Gold 2001. Die Säerin. 6,00 g Feingold. Fb. 751; Gadoury 474 a. **GOLD.** Stempelglanz 150,--



4208

- 4208 **Gedenkmünzen 1989-2001**
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
 500 Francs 1989. Abfahrtsläufer. 15,64 g Feingold. Fb. 612; Gadoury 2; Schl. 546. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4209

- 4209 500 Francs 1989. Eiskunstlaufpaar. 15,64 g Feingold. Fb. 613; Gadoury 4; Schl. 547. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4210

- 4210 500 Francs 1990. Eisschnellläufer. 15,64 g Feingold. Fb. 614; Gadoury 6; Schl. 548. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4211

- 4211 500 Francs 1990. Zweierbob. 15,64 g Feingold. Fb. 615; Gadoury 8; Schl. 549. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4212

- 4212 500 Francs 1990. Skiakrobat. 15,64 g Feingold. Fb. 616; Gadoury 10; Schl. 550. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4213

- 4213 500 Francs 1990. Slalomläufer. 1 5,64 g Feingold. Fb. 617; Gadoury 11 a; Schl. 551. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



4214

- 4214 500 Francs 1991. Eishockeyspieler. 15,64 g Feingold. Fb. 618; Gadoury 13; Schl. 552. **GOLD. Nur 4.783 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4215

- 4215 500 Francs 1991. Skilangläufer. 15,64 g Feingold. Fb. 619; Gadoury 15; Schl. 553. **GOLD. Nur 4.499 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4216

- 4216 500 Francs 1991. Skispringer. 15,64 g Feingold. Fb. 620; Gadoury 17; Schl. 554. **GOLD. Nur 4.753 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--





4217



4217 500 Francs 1991. Pierre de Coubertin.
15,64 g Feingold.
Fb. 621; Gadoury 19; Schl. 555.
GOLD. Polierte Platte

500,--



4220



4220 500 Francs 1993. Mona Lisa.
31,08 g Feingold.
Fb. 634; Gadoury 2; Schl. 569.
GOLD. Nur 4.569 Exemplare geprägt.
Polierte Platte

500,--



ex 4218

4218 Proof-Set 1989-1991, auf die XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville, bestehend aus 500 Francs 1991 in Gold (Pierre de Coubertin; 15,64 g Feingold, Fb. 621; Gadoury 19; Schl. 555), sowie 9x 100 Francs 1989-1991 in Silber, mit den Darstellungen der olympischen Disziplinen (Gadoury 1, 5, 7, 9, 11, 12, 14, 16). Jeweils mit Zertifikat der Monnaie de Paris, mit unterschiedlichen Seriennummern.
10 Stück. 1x GOLD. In Originalschatulle. Polierte Platte

600,--



4221



4221 500 Francs 1993. Freiheit.
155,35 g Feingold.
Fb. 636; Gadoury 6; Schl. 568.4.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4219

4219 200 Jahre Louvre Museum.
500 Francs 1993. Mona Lisa. 155,35 g Feingold. Fb. 638; Gadoury 2; Schl. 568.6.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4222

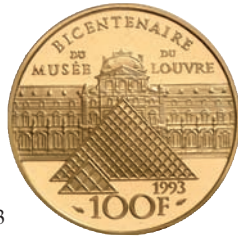


4222 100 Francs 1993. Freiheit.
15,64 g Feingold.
Fb. 637; Gadoury 7; Schl. 571.
GOLD. Nur 3.676 Exemplare geprägt.
Polierte Platte

500,--



4223



4223 100 Francs in Gold 1993. Nike von Samothrake. 15,64 g Feingold.
Fb. 640; Gadoury 8; Schl. 573.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.
Polierte Platte

500,--



4227



4227 100 Francs in Gold 1993. Krönung von Napoléon I. 15,64 g Feingold.
Fb. 642; Gadoury 15; Schl. 572.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.
Polierte Platte

500,--



4224



4224 500 Francs 1993. Nike von Samothrake. 155,35 g Feingold.
Fb. 639; Gadoury 9; Schl. 568.5.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4228



4228 500 Francs 1993. Krönung von Napoléon I. 155,35 g Feingold.
Fb. 641; Gadoury 16; Schl. 568.3.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4225



4225 500 Francs 1993. Venus von Milo. 155,35 g Feingold.
Fb. 635 a; Gadoury 12; Schl. 568.1.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4229



4229 100 Francs in Gold 1993. Infantin Marie-Marguerite. 15,64 g Feingold.
Fb. 644; Gadoury 18; Schl. 574.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.
Polierte Platte

500,--



4226



4226 500 Francs 1993. Venus von Milo. 31,08 g Feingold.
Fb. 635; Gadoury 12; Schl. 570.
GOLD. Polierte Platte

800,--



4230



4230 500 Francs 1993. Infantin Marie-Marguerite. 155,35 g Feingold.
Fb. 643; Gadoury 19; Schl. 568.2.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4231



- 4231 **Der Zweite Weltkrieg.**
1 Franc in Gold 1993. 50. Jahrestag der Landung der Alliierten in der Normandie. 15,64 g Feingold. Fb. 646; Gadoury 1; Schl. 576. **GOLD. RR Nur 2.587 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4235



- 4235 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Marie-Pierre Koenig. 15,64 g Feingold. Fb. 650; Gadoury 9; Schl. 591. **GOLD. RR Nur 254 Exemplare geprägt.** Berieben, polierte Platte 500,--



4232



- 4232 500 Francs 1993. 50. Jahrestag der Gründung der Nationalen Widerstandsbewegung - Jean Moulin. 15,64 g Feingold. Fb. 645; Gadoury 3; Schl. 577. **GOLD. R Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4236



- 4236 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Alphonse Juin. 15,64 g Feingold. Fb. 651; Gadoury 11; Schl. 591/2. **GOLD. RR Nur 286 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4233



- 4233 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Ansprache von Charles de Gaulle am 18. Juni 1940. 15,64 g Feingold. Fb. 648; Gadoury 5; Schl. 589. **GOLD. RR Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4237



- 4237 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - De Latre de Tassigny. 15,64 g Feingold. Fb. 654; Gadoury 13; Schl. 592. **GOLD. RR Nur 319 Exemplare geprägt.** Min. berieben, polierte Platte 500,--



4234



- 4234 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Philippe Leclerc de Hautecloque. 15,64 g Feingold. Fb. 649; Gadoury 7; Schl. 590. **GOLD. RR Nur 432 Exemplare geprägt.** Kl. Randfehler, polierte Platte 500,--



4238



- 4238 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Winston Churchill. 15,64 g Feingold. Fb. 647; Gadoury 15; Schl. 593. **GOLD. R Nur 1.144 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4239



- 4239 500 Francs 1994. 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Dwight David Eisenhower. 15,64 g Feingold. Fb. 652; Gadoury 17; Schl. 594. **GOLD. RR Nur 307 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



ex 4240



- 4240 **100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit.** Proof-Set 1994, bestehend aus 500 Francs (15,55 g Feingold, Fb. 657; Gadoury 3; Schl. 587), sowie 100 Francs (Silber, Gadoury 1, 2). **3 Stück. 1x GOLD.** In Originaltui. Polierte Platte

500,--



4241



- 4241 **100 Jahre Kinematographie.** 500 Francs 1994. Charlie Chaplin. 155,35 g Feingold. Fb. 661 a (dort von 1995); Gadoury 4 (dort von 1995); Schl. 722. **GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4242



- 4242 500 Francs 1995. Léon Gaumont. 155,35 g Feingold. Fb. 663 a; Gadoury 6; Schl. zu 753 (dort anderes Gewicht). **GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4243

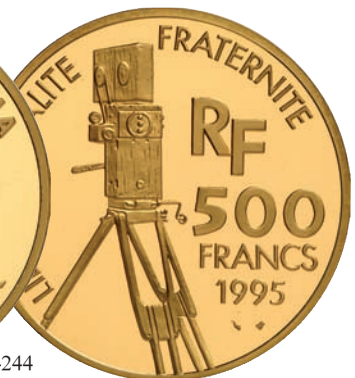


- 4243 500 Francs 1995. Georges Méliès. 155,35 g Feingold. Fb. 678 e; Gadoury 8; Schl. -. **GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4244



- 4244 500 Francs 1995. Jean Renoir. 155,35 g Feingold. Fb. 665 a; Gadoury 10; Schl. 734. **GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

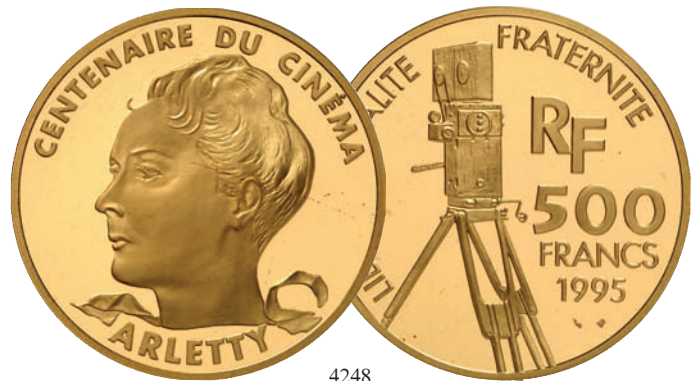
5.000,--



4245

4245 500 Francs 1995. Alfred Hitchcock.
155,35 g Feingold.
Fb. 667 a; Gadoury 12; Schl. 728.
GOLD.
RR Nur 99 Exemplare geprägt.
Polierte Platte

5.000,--



4248

4248 500 Francs 1995. Arletty.
155,35 g Feingold.
Fb. 678 h; Gadoury 18; Schl. -.
**GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4246

4246 500 Francs 1995. Gérard Philippe.
155,35 g Feingold.
Fb. 678 b; Gadoury 14; Schl. -.
**GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4249

4249 500 Francs 1994. Yves Montand.
155,35 g Feingold. Fb. 675 a (dort von
1995); Gadoury 20 (dort von 1995);
Schl. 740 (dort von 1995).
**GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4247

4247 500 Francs 1995. Marcel Pagnol.
155,35 g Feingold.
Fb. 678 k; Gadoury 16; Schl. -.
**GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4250

4250 500 Francs 1995. Greta Garbo.
155,35 g Feingold.
Fb. 669 a; Gadoury 22; Schl. 725.
**GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt.** Polierte Platte

5.000,--



4251

4251 500 Francs 1995. Romy Schneider.
155,35 g Feingold.
Fb. 677 a; Gadoury 24; Schl. 743.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4252

4252 500 Francs 1995. Federico Fellini.
155,35 g Feingold.
Fb. 673 a; Gadoury 26; Schl. 737.
GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4253

4253 500 Francs 1994. Audrey Hepburn.
155,35 g Feingold.
Fb. 671 a (dort von 1995);
Gadoury 28 (dort von 1995);
Schl. 731 (dort von 1995).
GOLD. RR Nur 99 Exemplare
geprägt. Polierte Platte

5.000,--



4254



4254 **Berühmte Persönlichkeiten.**
500 Francs 1991. 200. Todestag von
Wolfgang Amadeus Mozart.
15,64 g Feingold.
Fb. 632; Gadoury 1; Schl. 562.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare
geprägt. Polierte Platte

500,--



4255



4255 500 Francs 1994. 300. Geburtstag von
Voltaire. 15,64 g Feingold.
Fb. 658; Gadoury 3; Schl. 588.
GOLD. RR Nur 350 Exemplare
geprägt. Min. berührt, polierte Platte

500,--



4256



4256 500 Francs 1995. 100. Geburtstag von
Louis Pasteur. 15,64 g Feingold.
Fb. 680; Gadoury 5; Schl. 760.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare
geprägt. Polierte Platte

500,--



4257



4257 500 Francs 1995. 300. Todestag von Jean
de la Fontaine. 15,64 g Feingold.
Fb. 681; Gadoury 7; Schl. -.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare
geprägt. Polierte Platte

500,--



4258

4258 500 Francs 1996. 300. Todestag der Madame de Sévigné. 15,64 g Feingold. Fb. 682; Gadoury 9. **GOLD. RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4263

4263 500 Francs 1998. Marie Jean Antoine Nicolas de Condorcet. 15,64 g Feingold. Fb. 695; Gadoury 6. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4259

4259 500 Francs 1996. König Clodwig I. 15,64 g Feingold. Fb. 683; Gadoury 11. **GOLD. RR Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4264

4264 500 Francs 1998. Gaspard Monge. 15,64 g Feingold. Fb. 696; Gadoury 8. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4260

4260 500 Francs 1997. 80. Todestag von Georges Guynemer. 15,64 g Feingold. Fb. 686; Gadoury 13. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4265

4265 500 Francs 1999. Louis Braille. 15,64 g Feingold. Fb. 738; Gadoury 10. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4261

4261 Serie "Panthéon". 500 Francs 1997. Pierre und Marie Curie. 15,64 g Feingold. Fb. 687; Gadoury 2. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4266

4266 500 Francs 1999. Jean Jaurès. 15,64 g Feingold. Fb. 739; Gadoury 12. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4262

4262 500 Francs 1997. André Malraux. 15,64 g Feingold. Fb. 688; Gadoury 4. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--



4267

4267 500 Francs 2000. Jacques Germain Soufflot. 15,64 g Feingold. Fb. 743; Gadoury 14. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--





4268

- 4268 500 Francs 2000. Jean Jacques Rousseau. 15,64 g Feingold. Fb. 742; Gadoury 16. **GOLD. RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



ex 4269

- 4269 Proof-Set 1997, Serie "Panthéon", bestehend aus 100 Francs in Gold (7,78 g Feingold, Fb. 694; Gadoury 898 b), sowie 2 x 100 Francs in Silber (Pierre und Marie Curie und André Malraux). Gadoury 1, 3. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. 477 bzw. 2977. **3 Stück. 1x GOLD.** In Originaltui. Polierte Platte

250,--



ex 4270

- 4270 Proof-Set 1998, Serie "Panthéon", bestehend aus 100 Francs in Gold (7,78 g Feingold, Fb. zu 694, dort von 1997; Gadoury 898 b), sowie 2 x 100 Francs in Silber (Marie Jean Antoine Nicolas de Condorcet und Gaspard Monge). Gadoury 5, 7. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. 383. **3 Stück. 1x GOLD.** In Originaltui. Polierte Platte

250,--



ex 4271

- 4271 Proof-Set 1999, Serie "Panthéon", bestehend aus 100 Francs in Gold (7,78 g Feingold, Fb. zu 694, dort von 1997; Gadoury 898 b), sowie 2 x 100 Francs in Silber (Louis Braille und Jean Jaurès). Gadoury 9, 11. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. 156. **3 Stück. 1x GOLD.** In Originaltui. Polierte Platte

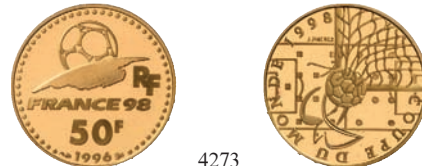
250,--



ex 4272

- 4272 Proof-Set 2000, Serie "Panthéon", bestehend aus 100 Francs in Gold (7,78 g Feingold, Fb. zu 694, dort von 1997; Gadoury 898 b), sowie 2 x 100 Francs in Silber (Jacques-Germain Soufflot und Jean-Jacques Rousseau). Gadoury 13, 15. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. 65. **3 Stück. 1x GOLD.** In Originaltui. Polierte Platte

250,--



4273

- 4273 **XVI. Fußball-Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich.** 50 Francs 1996. 7,77 g Feingold. Fb. 685; Gadoury 9. **GOLD.** Polierte Platte

250,--



4274

- 4274 100 Francs 1996. Frankreich. 15,64 g Feingold. Fb. 684; Gadoury 10. **GOLD.** Polierte Platte

500,--



4275

- 4275 100 Francs 1997. Amerika. 15,64 g Feingold. Fb. 690; Gadoury 11. **GOLD.** Polierte Platte

500,--



4276

4276 100 Francs 1997. Asien.
15,64 g Feingold.
Fb. 691; Gadoury 12.
GOLD. Polierte Platte



500,--



4277

4277 100 Francs 1997. Ozeanien.
15,64 g Feingold.
Fb. 692; Gadoury 13.
GOLD. Polierte Platte



500,--



4278

4278 100 Francs 1997. Afrika.
15,64 g Feingold.
Fb. 689; Gadoury 14.
GOLD. Polierte Platte



500,--



4279

4279 100 Francs 1998. Europa.
15,64 g Feingold.
Fb. 693; Gadoury 15.
GOLD. Polierte Platte



500,--



4280

4280 **Antoine de Saint-Exupéry - Der kleine Prinz.**
100 Francs 2000. 15,64 g Feingold.
Fb. 747; Gadoury 2.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte



500,--



4281

4281 **2.000 Jahre Münzprägung in Frankreich.**
100 Francs 2000. Stater der Parisii, um 100 v. Chr. 15,64 g Feingold.
Fb. 746; Gadoury 2.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

500,--



4282

4282 100 Francs 2000. Denier Karls des Großen, um 800. 15,64 g Feingold.
Fb. 746; Gadoury 4.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

500,--



4283

4283 100 Francs 2000. Ecu d'or Ludwigs IX. des Heiligen, 13. Jahrhundert.
15,64 g Feingold. Fb. 746; Gadoury 6.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

500,--



4284

4284 100 Francs 2000. Franc à cheval von Jean le Bon, um 1360. 15,64 g Feingold.
Fb. 746; Gadoury 8.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

500,--





4285



4285 100 Francs 2000. Franc 1577 von Henri III. 15,64 g Feingold. Fb. 746; Gadoury 10. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



4286



4286 100 Francs 2000. Louis d'or 1640 von Louis XIII. 15,64 g Feingold. Fb. 746; Gadoury 12. **GOLD.** Polierte Platte

500,--



4287



4287 100 Francs 2000. Marianne, 1795. 15,64 g Feingold. Fb. 746; Gadoury 14. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



4288



4288 100 Francs 2000. Marianne, 3. Republik. 15,64 g Feingold. Fb. 746; Gadoury 16. **GOLD.** Polierte Platte

500,--



4289



4289 100 Francs 2000. Marianne, 1962. 15,64 g Feingold. Fb. 746; Gadoury 18. **GOLD.** Polierte Platte

500,--



4290



4290 **Serie "Europa".** 65,5957 Francs 1999. 7,78 g Feingold. Fb. - (zu 735); Gadoury 3. **GOLD.** Polierte Platte

250,--



4291



4291 65,5957 Francs 2000. 7,78 g Feingold. Fb. 735; Gadoury - (zu 3). **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

250,--



4292



4292 65,5957 Francs 2001. 7,78 g Feingold. Fb. 735; Gadoury - (zu 3). **GOLD.** Polierte Platte

250,--



4293



4293 655,957 Francs 1999. 31,08 g Feingold. Fb. 731; Gadoury 4. **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

800,--



4294



4294 655,957 Francs 2000. 31,08 g Feingold. Fb. 734; Gadoury - (zu 4). **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

800,--



4295



4295 655,957 Francs 2001.
31,08 g Feingold.
Fb. 734; Gadoury - (zu 4).
GOLD. Polierte Platte

800,-



4296



4296 655,957 Francs 2001.
155,35 g Feingold.
Fb. 736; Gadoury - (zu 4).
GOLD. Polierte Platte

5.000,-



4297



4297 "Un ultime Franc".
1 Franc in Gold 2001. 19,58 g Feingold.
Fb. 750; Gadoury 2.
GOLD. In Originaltui. Stempelglanz

600,-



1,5:1



4298



Dickabschläge (Piéforts) der Fünften Republik in Gold und Platin
4298 100 Francs 1982. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 53,75 g. Mit glattem Rand. Panthéon. Gadoury 898 P; Schl. 959.
GOLD. R Nur 250 Exemplare geprägt, davon nur 93 Stück im Umlauf.
Polierte Platte
Exemplar der Auktion Maison Palombo 6, Marseille 2008, Nr. 279.

1.500,-



4299



4299 100 Francs 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von Le Bretin; 53,70 g. Mit glattem Rand. 100. Jahrestag der Herausgabe des Romans "Germinal" von Emile Zola. Fb. vgl. 600; Gadoury 900 P; Schl. 502.1.
GOLD. RR Nur 50 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.500,-



4300



4300 100 Francs 1986. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 53,68 g. Mit glattem Rand. Panthéon. Gadoury 898 P; Schl. -. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 15 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

1.500,-



4301 Pt

- 4301 100 Francs 1986. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von Durant-Megret; 61,99 g. Mit glattem Rand. 100. Jahrestag der Errichtung der Freiheitsstatue in New York. Fb. vgl. 602 a; Gadoury 901 P; Schl. 507.
PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 15 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.500,--



4302

- 4302 100 Francs 1986. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von Durant-Megret; 53,82 g. Mit glattem Rand. 100. Jahrestag der Errichtung der Freiheitsstatue in New York. Fb. vgl. 602; Gadoury 901 P; Schl. 504.1.
GOLD. RR Nur 50 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--



4303 Pt

- 4303 100 Francs 1987. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, nach dem Modell von B. Duvivier; 61,91 g. Mit glattem Rand. 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette. Fb. vgl. 604; Gadoury 902 P; Schl. 513.
PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 15 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.500,--



4304

- 4304 100 Francs 1987. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von B. Duvivier; 53,65 g. Mit glattem Rand. 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette. Fb. vgl. 604; Gadoury 902 P; Schl. 511.
GOLD. RR Nur 50 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--



4305 Pt

- 4305 50 Francs 1974. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, nach dem Modell von A. Dupré; 123,35 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 882 P; Schl. 866.
PLATIN. RR Nur 50 Exemplare geprägt, davon nur 18 Stück im Umlauf. Polierte Platte 5.000,--



4306

- 4306 50 Francs 1975. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von A. Dupré; 101,92 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 882 P; Schl. 875.
GOLD. R Nur 250 Exemplare geprägt, davon nur 241 Stück im Umlauf. Polierte Platte 3.000,--



4307

- 4307 50 Francs 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von A. Dupré; 102,09 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 882 P; Schl. 885.
GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 54 Stück im Umlauf. Polierte Platte 3.000,--



4308 Pt

4308 50 Francs 1978. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, nach dem Modell von A. Dupré; 122,88 g fein. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 882 P; Schl. 906. **PLATIN. RR Nur 25 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 5.000,--



4309 Pt

4309 50 Francs 1979. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, nach dem Modell von A. Dupré; 123,23 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 882 P; Schl. 918. **PLATIN. RR Nur 30 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 5.000,--



4310

4310 10 Francs 1964. Probe (Essai) in Gold, nach dem Modell von A. Dupré; 42,58 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury vgl. 813 (dort in Silber); Mazard 2826 b. **GOLD. RR Stempelglanz** 1.500,--



4311

4311 10 Francs 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von A. Dupré; 82,97 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 813 P; Schl. 855. **GOLD. R Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 2.500,--



4312

4312 10 Francs 1975. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von E. Rousseau; 39,16 g. Mit gravierter Randschrift. Mathieu. Gadoury 814 P; Schl. 874. **GOLD. RR Nur 200 Exemplare geprägt, davon nur 62 Stück im Umlauf.** Polierte Platte 1.250,--



4313

4313 10 Francs 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von E. Rousseau; 35,79 g Feingold. Mathieu. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65. Gadoury 814 P; Schl. 884. **GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 36 Stück im Umlauf.** Polierte Platte 1.000,--
Erworben bei Steinberg's.



4314

4314 10 Francs 1978. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von E. Rousseau; 38,85 g. Mit gravierter Randschrift. Mathieu. Gadoury 814 P; Schl. 904. **GOLD. R Nur 150 Exemplare geprägt, davon nur 144 Stück im Umlauf.** Min. berührt, polierte Platte 1.000,--



4315 Pt

- 4315 10 Francs 1982. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von E. Rousseau; 46,91 g. Mit glattem Rand. 100. Todestag von Léon Gambetta. Gadoury 815 P; Schl. 958.

PLATIN. RR Nur 40 Exemplare geprägt, davon nur 14 Stück im Umlauf. Polierte Platte

1.750,--



4319

- 4319 10 Francs 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von G. Lesot; 38,91 g. Mit glattem Rand. 100. Todestag von Victor Hugo. Fb. -; Gadoury 819 P; Schl. 1015.

GOLD. RR Nur 50 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.000,--



4316 Pt

- 4316 10 Francs 1983. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von D. Ponce; 46,95 g. Mit glattem Rand. 200. Jahrestag des ersten Ballonfluges der Brüder Montgolfier. Gadoury 816 P; Schl. 975.

PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 30 Exemplare geprägt, davon nur 13 Stück im Umlauf. Polierte Platte

1.750,--



4320

- 4320 10 Francs 1986. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von Lobban; 26,13 g. Mit glattem Rand. 100. Geburtstag von Robert Schuman. Fb. vgl. 601; Gadoury 825 P; Schl. 527.

GOLD. RR Nur 25 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4317

- 4317 10 Francs 1983. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von D. Ponce; 38,87 g. Mit glattem Rand. 200. Jahrestag des ersten Ballonfluges der Brüder Montgolfier. Gadoury 816 P; Schl. 974.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 150 Exemplare geprägt, davon nur 34 Stück im Umlauf. Polierte Platte

1.000,--



4321 Pt

- 4321 10 Francs 1987. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von G. Baldrati; 46,88 g. Mit glattem Rand. 1.000. Jahrestag der Krönung von Hugo Capet zum König von Frankreich. Fb. vgl. 603 a; Gadoury 820 P; Schl. 532.

PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 10 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.750,--



4318 Pt

- 4318 10 Francs 1983. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von S. Mauviel; 46,86 g. Mit glattem Rand. 200. Geburtstag des Schriftstellers Stendhal. Gadoury 817 P; Schl. 977.

PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 30 Exemplare geprägt, davon nur 5 Stück im Umlauf. Polierte Platte

1.750,--



4322

- 4322 10 Francs 1987. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von G. Baldrati; 39,01 g. Mit glattem Rand. 1.000. Jahrestag der Krönung von Hugo Capet zum König von Frankreich. Fb. vgl. 603 a; Gadoury 820 P; Schl. 530.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 25 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.000,--



4323

4323 10 Francs 1988. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Duetthe; 38,89 g. Mit glattem Rand. 100. Geburtstag von Roland Garros. Fb. vgl. 606; Gadoury 821 P; Schl. 535. **GOLD. RR Nur 25 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--



4324

4324 10 Francs 1989. Dickabschlag (Piéfort), unsigniert; 24,04 g. Mit glattem Rand. Le Génie de la Bastille. Ring 12,00 g, bestehend aus 92 % Gelbgold, 4 % Silber und 4 % Kupfer; Zentrum 12,00 g, bestehend aus 75 % Weißgold, 15 % Palladium und 10 % Silber. Fb. vgl. 607; Gadoury 827 P; Schl. 538. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Von großer Seltenheit. Nur 15 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 400,--



4325

4325 10 Francs 1989. Dickabschlag (Piéfort), unsigniert; 24,07 g. Mit glattem Rand. 300. Geburtstag von Montesquieu. Ring 12,00 g, bestehend aus 92 % Gelbgold, 4 % Silber und 4 % Kupfer; Zentrum 12,00 g, bestehend aus 75 % Weißgold, 15 % Palladium und 10 % Silber. b. vgl. 610; Gadoury 828 P; Schl. 545. **MISCHMETALL GOLD/WEISSGOLD. Von großer Seltenheit. Nur 25 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 400,--



4326

4326 5 Francs 1960. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 41,28 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 770 P; Schl. 801 (dort als Essai bezeichnet). **GOLD. RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.500,--



4327 Pt

4327 5 Francs 1970. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, nach dem Modell von L. O. Roty; 47,88 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 771 P (dort als Essai bezeichnet); Schl. 828. **PLATIN. R Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.750,--
Exemplar der Auktion Rauch 83, Wien 2008, Nr. 1241.



4328

4328 5 Francs 1970. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 39,38 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 771 P (dort als Essai bezeichnet); Schl. 827. **GOLD. R Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--



4329 Pt

4329 5 Francs 1971. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, nach dem Modell von L. O. Roty; 48,32 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 771 P; Schl. 836. **PLATIN. R Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.750,--



4330

4330 5 Francs 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 38,95 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 771 P; Schl. 854. **GOLD. R Nur 200 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--



4331

4331 5 Francs 1975. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 39,71 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 771 P; Schl. 873.

GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 60 Stück im Umlauf. Polierte Platte

1.000,--



4332

4332 5 Francs 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 35,79 g Feingold. Die Säerin. In US-Plastikhölder der NGC mit der Bewertung PF 66. Gadoury 770 P; Schl. 883.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 26 Stück im Umlauf. Polierte Platte

1.000,--



4333 Pt

4333 5 Francs 1989. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von F. Joubert und J. Jimenez; 46,95 g. Mit glattem Rand. 100. Jahrestag der Errichtung des Eiffelturms. Fb. vgl. 609 a; Gadoury - (zu 772); Schl. 543.

PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 10 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.750,--



4334 Pt

4334 2 Francs 1979. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Platin, nach dem Modell von L. O. Roty; 35,89 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 546 P.

PLATIN. RR Nur 40 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.500,--



4335

4335 1 Franc 1959. Probe (Essai) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 11,72 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin.

Gadoury 474; Mazard 2832 b.

GOLD. RR Kl. Kratzer, vorzüglich

3.000,--



4336

4336 1 Franc 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 23,87 g. Mit glattem Rand.

Die Säerin. Gadoury 474 P; Schl. 853.

GOLD. RR Nur 75 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4337

4337 1 Franc 1975. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 24,52 g. Mit glattem Rand.

Die Säerin. Gadoury 474 P; Schl. 872.

GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 51 Stück im Umlauf.

Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



4338

4338 1 Franc 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 23,78 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 474 P; Schl. 882.

GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 38 Stück im Umlauf. Polierte Platte

750,--



4339 Pt

4339 1 Franc 1989. Dickabschlag (Piéfort) in Platin, von C. Béréché; 28,22 g. Mit glattem Rand. Generalstände. Gadoury 474 P; Schl. 1031.

PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 10 Exemplare geprägt.

Polierte Platte

1.000,--



4340

4340 1 Franc 1989. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von C. Béréchel; 23,53 g. Mit glattem Rand. Generalstände. Gadoury 474 P; Schl. 1030. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 25 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

600,--



4341

4341 1/2 Franc 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 16,70 g Feingold. Die Säerin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66. Gadoury 429 P; Schl. 881. **GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



4342

4342 20 Centimes 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 16,87 g. Mit glattem Rand. Gadoury 332 P; Schl. 851. **GOLD. RR Nur 75 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



1,5:1



4343

4343 20 Centimes 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 17,57 g. Mit glattem Rand. Gadoury 332 P; Schl. 880. **GOLD. R Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 97 Stück im Umlauf.** Polierte Platte

500,--



1,5:1



4344



4344 20 Centimes 1984. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 17,52 g. Mit glattem Rand. Gadoury 332 P; Schl. 983. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt, davon nur 4 Stück im Umlauf.** Polierte Platte

600,--



4345



4345 20 Centimes 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 17,46 g. Mit glattem Rand. Gadoury 332 P; Schl. 1001. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

500,--



4346



4346 10 Centimes 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 12,57 g. Mit glattem Rand. Gadoury 293 P; Schl. 850. **GOLD. RR Nur 75 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

350,--














4347



4347 10 Centimes 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 13,03 g. Mit glattem Rand. Gadoury 293 P; Schl. 879. **GOLD. R Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

350,--

- | | |
|---|--|
|  <p>4348</p> |  <p>4353</p> |
| <p>4348 10 Centimes 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 12,98 g. Mit glattem Rand. Gadoury 293 P; Schl. 1000. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>350,--</p> | <p>4353 1 Centime 1962. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 7,40 g. Mit glattem Rand. Gadoury 91 P; Schl. 803. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> |
|  <p>4349</p> |  <p>4354</p> |
| <p>4349 5 Centimes 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 7,98 g. Mit glattem Rand. Gadoury 175 P; Schl. 849. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 75 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt</p> <p>250,--</p> | <p>4354 1 Centime 1973. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 7,25 g. Mit glattem Rand. Gadoury 91 P; Schl. 848. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 75 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>1.250,--</p> |
|  <p>4350</p> |  <p>4355</p> |
| <p>4350 5 Centimes 1975. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 8,83 g. Mit glattem Rand. Gadoury 175 P; Schl. 868. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt, davon nur 44 Stück im Umlauf. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> | <p>4355 1 Centime 1975. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 7,50 g. Mit glattem Rand. Gadoury 91 P; Schl. 867. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 67 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> |
|  <p>4351</p> |  <p>4356</p> |
| <p>4351 5 Centimes 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 8,91 g. Mit glattem Rand. Gadoury 175 P; Schl. 878. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> | <p>4356 1 Centime 1976. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 6,77 g Feingold. In US-Plastikhlder der NGC mit der Bewertung PF 67 ULTRA CAMEO. Gadoury 91 P; Schl. 877. GOLD. RR Nur 100 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> |
|  <p>4352</p> |  <p>4357</p> |
| <p>4352 5 Centimes 1985. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, von H. Lagriffoul und A. Dieudonné; 8,73 g. Mit glattem Rand. Gadoury 175 P; Schl. 999. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 6 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>400,--</p> | <p>4357 1 Centime 1989. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 7,53 g. Mit glattem Rand. Gadoury 91 P; Schl. -. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 10 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> |
| |  <p>4358</p> |
| | <p>4358 1 Centime 1990. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, unsigniert; 7,52 g. Mit glattem Rand. Gadoury zu 91 P; Schl. 1033. GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 10 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p>250,--</p> |



4359

Münzsätze von Dickabschlägen (Piéforts) der Fünften Republik in Gold

4359 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1968, bestehend aus: 1 Centime (nur 20 Exemplare ausgegeben), 7,31 g; 5 Centimes (nur 20 Exemplare ausgegeben), 8,44 g; 10 Centimes (nur 20 Exemplare ausgegeben), 12,74 g; 20 Centimes (nur 20 Exemplare ausgegeben), 17,01 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 20 Exemplare ausgegeben), 17,99 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 20 Exemplare ausgegeben), 23,69 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 50 Exemplare ausgegeben), 40,87 g und 10 Francs (Typ Herkules, nur 50 Exemplare ausgegeben), 84,66 g. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. VII. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 770 P, 813 P; Schl. 819-826.

8 Stück. GOLD. RR In Originaltui. Polierte Platte 6.000,--



ex 4360



ex 4360

4360 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1971, bestehend aus: 1 Centime (nur 100 Exemplare ausgegeben), 7,38 g; 5 Centimes (nur 100 Exemplare ausgegeben), 8,55 g; 10 Centimes (nur 100 Exemplare ausgegeben), 12,62 g; 20 Centimes (nur 100 Exemplare ausgegeben), 17,08 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 100 Exemplare ausgegeben), 17,95 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 100 Exemplare ausgegeben); mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. XCVIII), 24,10 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 250 Exemplare ausgegeben), 39,18 g und 10 Francs (Typ Herkules, nur 250 Exemplare ausgegeben), 84,82 g. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 771 P, 813 P; Schl. 829-835, 838.

8 Stück. GOLD. RR Polierte Platte 6.000,--



ex 4361

4361 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1972, bestehend aus: 1 Centime (nur 75 Exemplare ausgegeben; mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. XIII), 7,26 g; 5 Centimes (nur 75 Exemplare ausgegeben), 8,52 g; 10 Centimes (nur 75 Exemplare ausgegeben; mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. XIII), 12,58 g; 20 Centimes (nur 75 Exemplare ausgegeben; mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. XII), 16,62 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 75 Exemplare ausgegeben), 17,95 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 75 Exemplare ausgegeben), 23,88 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 200 Exemplare ausgegeben), 39,10 g und 10 Francs (Typ Herkules, nur 200 Exemplare ausgegeben), 83,92 g. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 771 P, 813 P; Schl. 839-846.

8 Stück. GOLD. RR Polierte Platte 6.000,--



4362

4362 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1974, bestehend aus: 1 Centime (nur 96 Exemplare ausgegeben), 7,53 g; 5 Centimes (nur 96 Exemplare ausgegeben), 8,81 g; 10 Centimes (nur 94 Exemplare ausgegeben), 13,08 g; 20 Centimes (nur 98 Exemplare ausgegeben), 17,43 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 91 Exemplare ausgegeben), 18,39 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 95 Exemplare ausgegeben), 24,58 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 107 Exemplare ausgegeben), 39,59 g; 10 Francs (Typ Mathieu, nur 172 Exemplare ausgegeben), 39,10 g und 50 Francs (Typ Herkules, nur 241 Exemplare ausgegeben), 102,98 g. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 771 P, 814 P, 882 P; Schl. 857-865.

9 Stück. GOLD. RR

In Originaltui. Polierte Platte

7.500,--



4363

4363 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1977, bestehend aus: 1 Centime (nur 53 Exemplare ausgegeben), 7,46 g; 5 Centimes (nur 41 Exemplare ausgegeben), 8,86 g; 10 Centimes (nur 32 Exemplare ausgegeben), 13,06 g; 20 Centimes (nur 32 Exemplare ausgegeben), 17,39 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 32 Exemplare ausgegeben), 18,43 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 42 Exemplare ausgegeben), 23,64 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 250 Exemplare ausgegeben), 39,19 g; 10 Francs (Typ Mathieu, nur 43 Exemplare ausgegeben), 39,13 g und 50 Francs (Typ Herkules, nur 50 Exemplare ausgegeben), 101,86 g. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 771 P, 814 P, 882 P; Schl. 887-895.

9 Stück. GOLD. RR

In Originaltui. Polierte Platte

7.500,--



ex 4364



4364 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1978, bestehend aus: 1 Centime (nur 144 Exemplare ausgegeben), 7,49 g; 5 Centimes (nur 144 Exemplare ausgegeben), 8,76 g; 10 Centimes (nur 139 Exemplare ausgegeben), 13,09 g; 20 Centimes (nur 141 Exemplare ausgegeben), 17,69 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 141 Exemplare ausgegeben), 18,41 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 142 Exemplare ausgegeben), 23,77 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 143 Exemplare ausgegeben, mit Zertifikat der Monnaie de Paris No. CXLIX), 39,18 g; 10 Francs (Typ Mathieu, nur 144 Exemplare ausgegeben), 38,58 g und 50 Francs (Typ Herkules, nur 149 Exemplare ausgegeben), 101,74 g. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 771 P, 814 P, 882 P; Schl. 897-905.

9 Stück. GOLD. RR Polierte Platte

7.500,--



4365

4365 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1979, bestehend aus: 1 Centime (nur 300 Exemplare ausgegeben), 6,77 g Feingold; 5 Centimes (nur 300 Exemplare ausgegeben), 7,98 g Feingold; 10 Centimes (nur 300 Exemplare ausgegeben), 11,73 g Feingold; 20 Centimes (nur 300 Exemplare ausgegeben), 15,80 g Feingold; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 300 Exemplare ausgegeben), 16,70 g Feingold; 1 Franc (Typ Säerin, nur 600 Exemplare ausgegeben), 22,39 g Feingold; 2 Francs (Typ Säerin, nur 600 Exemplare ausgegeben, Schl. -), 28,43 g Feingold; 5 Francs (Typ Säerin, nur 300 Exemplare ausgegeben), 35,79 g Feingold; 10 Francs (Typ Mathieu, nur 300 Exemplare ausgegeben), 35,79 g Feingold und 50 Francs (Typ Herkules, nur 400 Exemplare ausgegeben), 93,84 g Feingold. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie der Paris No. XXXVII; alle originalverschweißt. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 546 P; 771 P, 814 P, 882 P; Schl. 907-913, 916 (dort falsche Wertangabe), 917. **10 Stück. GOLD. RR**
In Originalschatulle. Polierte Platte

8.000,-



4366

4366 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1980, bestehend aus: 1 Centime (nur 176 Exemplare ausgegeben), 6,77 g Feingold; 5 Centimes (nur 137 Exemplare ausgegeben), 7,98 g Feingold; 10 Centimes (nur 127 Exemplare ausgegeben), 11,73 g Feingold; 20 Centimes (nur 136 Exemplare ausgegeben), 15,80 g Feingold; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 118 Exemplare ausgegeben), 16,70 g Feingold; 1 Franc (Typ Säerin, nur 193 Exemplare ausgegeben), 22,39 g Feingold; 2 Francs (Typ Säerin, nur 130 Exemplare ausgegeben, Schl. -), 28,43 g Feingold; 5 Francs (Typ Säerin, nur 213 Exemplare ausgegeben), 35,79 g Feingold; 10 Francs (Typ Mathieu, nur 157 Exemplare ausgegeben), 35,79 g Feingold und 50 Francs (Typ Herkules, nur 500 Exemplare ausgegeben), 93,84 g Feingold. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie der Paris No. 48 (8x), 128, 217; alle originalverschweißt. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 546 P; 771 P, 814 P, 882 P; Schl. 919-928. **10 Stück. GOLD. RR**
In Originalschatulle. Polierte Platte

8.000,-



4367

4367 Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold 1981, bestehend aus: 1 Centime (nur 69 Exemplare ausgegeben), 7,55 g; 5 Centimes (nur 42 Exemplare ausgegeben), 8,77 g; 10 Centimes (nur 32 Exemplare ausgegeben), 13,13 g; 20 Centimes (nur 30 Exemplare ausgegeben), 17,66 g; 1/2 Franc (Typ Säerin, nur 33 Exemplare ausgegeben), 18,53 g; 1 Franc (Typ Säerin, nur 42 Exemplare ausgegeben), 23,53 g; 2 Francs (Typ Säerin, nur 37 Exemplare ausgegeben), 30,95 g; 5 Francs (Typ Säerin, nur 52 Exemplare ausgegeben), 39,18 g und 10 Francs (Typ Mathieu, nur 52 Exemplare ausgegeben), 38,98 g. Jeweils mit Zertifikat der Monnaie der Paris No. 001. Gadoury 91 P, 174 P, 293 P, 332 P, 429 P, 474 P, 546 P, 771 P, 814 P; Schl. 930-935, 937, 939, 941. **9 Stück. GOLD. RR** Polierte Platte

6.000,-



Probemünzen (Essais) und Dickabschläge (Piéforts) der Fünften Republik in verschiedenen Metallen

4368 100 Francs 1971. Probeschrotling (Essai de frappe) in Nickel für 2 Francs (Die Sæerin), von Barre; 8,46 g. Mit glattem Rand. Gadoury -. **Von großer Seltenheit.** Stempelglanz 250,--



4369 100 Francs 1971. Probeschrotling (Essai de frappe) in Nickel für 2 Francs (Die Sæerin), von Barre; 8,49 g. Mit glattem Rand. Gadoury -. **Von großer Seltenheit.** Stempelglanz 250,--

4370 Sammlung von 100 Francs-Prägungen, Proben (Essais) und Dickabschlägen (Piéforts) in Silber. Enthalten sind: Typ "Panthéon", Gadoury 898 (Probe/Essai, Jahrgang 1982), 898 P (Jahrgänge 1983, 1984, 1985, 1987, 1990); "Marie Curie", Gadoury 899 (1x normale Prägung, 1x Probe/Essai in Silber), 899 P; "Emile Zola", Gadoury 900 (2x normale Prägung, 1x Probe/Essai in Silber), 900 P; "Freiheitsstatue", Gadoury 901 (1x normale Prägung, 1x Probe/Essai in Silber), 901 P (3x); "La Fayette", Gadoury 902 (1x normale Prägung, 1x Probe/Essai in Silber), 902 P (2x); "Brüderlichkeit", Gadoury 903 (1x normale Prägung, 1x Probe/Essai in Silber), 903 P; "Menschenrechte", Gadoury 904 (1x normale Prägung, 1x Probe/Essai in Silber), 904 P; "Karl der Große", Gadoury 905 (Probe/Essai in Silber); "Descartes", Gadoury 906 (Probe/Essai in Silber); "Monnet", Gadoury 907 (Probe/Essai in Silber). Serie mit besseren Typen, bitte besichtigen. **31 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte 500,--



ex 4371

4371 Sammlung von 100 Francs-Prägungen und Proben (Essais) des Zeitraums 1992-2001 in Silber, u. a. zu den Themen: "200 Jahre Louvre-Museum", "Olympiade", "100 Jahre Kinematographie", "2.000 Jahre Münzprägung in Frankreich" etc. Ca. 1 kg Feinsilber. **56 Stück.** Polierte Platte 750,--



4372 50 Francs 1972. Probeschrotling (Essai de frappe) in Nickel, der Banque Centrale des Etats de l'Afrique de L'Ouest für 2 Francs (Die Sæerin) von R. Joly; 8,40 g. Mit glattem Rand. Gadoury -. **Von großer Seltenheit.** Stempelglanz 250,--



4373 50 Francs 1974. Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von A. Dupré; 29,90 g. Gadoury 882. **Kabinetstück mit prachtvoller Patina.** Stempelglanz 150,--



1,5:1



4374



4374 20 Francs 1973. Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von A. Dupré; 30,06 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 868. **Von größter Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt. Stempelglanz** 7.500,--



ex 4375

4375 20 Francs-Proben (Essais) in Bimetall (Bronze-Aluminium und Nickel) aus den Jahren 1992 (Saint-Michel; 8,94 g), 1993 (Jeux Méditerranéens; 8,97 g) und 1994 (Pierre de Coubertin; 8,95 g). Alle mit stellenweise geriffeltem, sonst glattem Rand. Gadoury 871, 872, 873. **3 Stück. Stempelglanz und polierte Platte** 150,--



4376

4376 10 Francs 1958. Probe (Essai) in Aluminium, von G. Guiraud; 1,01 g. Mit geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai". Gadoury - (vgl. 812); Mazard - (vgl. 2706). **Vorzüglich** 150,--
Erworben bei Maison Palombo, 2007.



4377

4377 10 Francs 1964. Probe (Essai/Pré-Série) in Silber, nach dem Modell von A. Dupré; 24,96 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Ohne das Wort "Essai". Herkules. Gadoury 813; Mazard 2825. **RR Nur 131 Exemplare geprägt. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz** 1.500,--



4378

4378 10 Francs 1964. Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von A. Dupré; 24,99 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 813; Mazard 2826. **RR Nur 3.500 Exemplare geprägt. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz** 250,--



4379

4379 10 Francs 1969. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von R. Joly, nach dem Modell von L. O. Roty; 12,17 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 813 a. **Von großer Seltenheit.** Etwas berieben, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



4380

4380 10 Francs 1973. Sammlung von Versuchsprägungen. Die Prägungen sind aus Kupfer-Nickel bzw. Bronze-Aluminium gefertigt, variieren im Durchmesser (19 mm, 21 mm, 22 mm, 23 mm, 25 mm, 26,5 mm, 28 mm, 31 mm, 33 mm und 35 mm) und in der Dicke (2 mm, 2,3 mm, 2,5 mm, 2,8 mm und 3 mm). Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
40 Stück. In Originaltui. Stempelglanz 2.000,--



ex 4381

4381 Set von 3 Probeprägungen (Essais de frappe) o. J. (1974) in Bronze-Aluminium, der Monnaie de Paris (Etablissement de Pessac), für 10 Francs-Stücke. 15,78 g, 10,95 g und 10,87 g. 2x mit geriffeltem Rand, 1x mit glattem Rand.
3 Stück. R Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



ex 4382



4382 Set von 6 Probeprägungen (Essais de frappe) in Nickel, der Monnaie de Paris, für die 10 Francs-Stücke 1986 "Republik" (Medailleur Jimenez, Gadoury 824) und "Schuman" (Medailleur Lobban, Gadoury 825), mit unterschiedlichen Durchmessern von von 21 mm, 23 mm, 24 mm, 25,5 mm und 27,5 mm. Gadoury vgl. 822.
6 Stück. R
 In Plexiglas-Rahmen. Vorzüglich 400,--

4383 Konvolut von 10 Francs-Stücken und Probeprägungen des Zeitraums 1986-1989, zumeist in Nickel, darunter Gadoury 822, 822 a (2x), 824 (1x normale Prägung, 1x Probe), 825 2x Silber, 1x Nickel), 826, 827, 828. Dazu eine 20 Francs-Probe. Gadoury vgl. 826.
12 Stück. Sehr schön-polierete Platte 150,--



ex 4384



4384 Serie von 10 Francs-Proben (Essais), zumeist in Kupfer-Nickel, von verschiedenen Münzmeistern. Gadoury 814 (1974, 2x), 815, 816 (2x), 817 (2x), 818 (2x), 819 (2x Silber, 2x Kupfer-Nickel), 820 (1x Kupfer-Nickel, 1x Silber), 821 (2x Kupfer-Nickel, 1x Silber). Dazu: 10 Francs 2000 (Antoine de Saint-Exupéry).
Gadoury 1. 19 Stück. Polierte Platte 200,--



ex 4385

4385 Serie von 10 Francs-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Kupfer-Nickel, von verschiedenen Medailleuren. Gadoury 814 P (1974, 1976, 1981, 1984, 1985), 816 P (1983), 817 P (1983), 818 P (1984), 819 P (1985).
9 Stück. Polierte Platte 200,--



ex 4386

4386 Serie von 10 Francs-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Silber, von verschiedenen Medailleuren. Gadoury 814 P (1987), 815 P (1982), 816 P (1983), 817 P (1983), 818 P (1984), 819 P (1985), 820 P (1987).
7 Stück. Polierte Platte 175,--



4387

4387 5 Francs 1959. Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 12,00 g. Mit Randschrift. Die Säerin. Mit großer "5" in der Jahreszahl. Gadoury 770; Mazard 2828.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz 250,--



4388

4388 5 Francs 1959. Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 12,00 g. Mit Randschrift. Die Säerin. Mit kleiner "5" in der Jahreszahl. Gadoury 770; Mazard 2828 var.
R Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4389

4389 5 Francs 1959. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 24,17 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Mit großer "5" in der Jahreszahl. Gadoury 770 P; Mazard vgl. 2828.
R Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz 250,--



4390

4390 5 Francs o. J. (um 1962). Probe (Essai) in Nickel, unsigniert, von R. Joly; 5,61 g. Mit glattem Rand. Gadoury -; Mazard -.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
 Exemplar der Liste Monnaies d'Antan 7, 2010, Nr. 1475.



4391

4391 5 Francs 1967. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, nach dem Modell von L. O. Roty; 9,31 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury vgl. 771 (dort andere Materialien); Mazard -.
RR Fast Stempelglanz 400,--



4392

4392 5 Francs 1968. Probe (Essai/Pré-Série) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 10,99 g. Mit geriffeltem Rand. Ohne das Wort "Essai". Die Säerin. Gadoury 771.
RR Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1,5:1



4393

4393 5 Francs 1969. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von R. Joly, nach dem Modell von L. O. Roty; 7,92 g. Durchmesser: 26,98 mm. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 770 a.
RR Fast Stempelglanz

2.500,--



4394



4394 5 Francs 1969. Probe (Essai/Prototype) in Kupfer-Nickel, von R. Joly, nach dem Modell von L. O. Roty; 9,85 g. Durchmesser: 29,34 mm. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 771.
RR Stempelglanz

1.000,--



4395



4395 5 Francs 1970. Probe (Essai) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 10,28 g. Mit breitem Randstab und geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury vgl. 771.
Stempelglanz

300,--



ex 4396



4396 Serie von 5 Francs-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) nach dem Modell von L. O. Roty (Typ "Säerin"). Enthalten sind die Jahrgänge 1965 (1x Silber, 1x Nickel), 1968 (Nickel), 1971 (Nickel), 1972 (1x Silber, 1x Nickel), 1973 (Nickel), 1974 (1x Silber, 1x Nickel), 1976 (Nickel), 1981 (Nickel), 1984 (Nickel).
Gadoury 770 P, 771 P.

17 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

250,--

4397 Konvolut von 5 Francs-Prägungen, Proben (Essais) und Dickabschlägen (Piéforts) in verschiedenen Materialien. Gadoury vgl. 768 (Piéfort in Aluminium; Druckstellen), vgl. 772 (1x Probe/Essai in Nickel, 1x normale Prägung in Silber), 773 (Probe/Essai in Nickel), 775 (Probe/Essai in Nickel); 776 (1x Silber, 1x Nickel), 777 (Nickel).
Dazu: 5 Francs 1992. Dickabschlag (Piéfort) in Silber (Dumont d'Urville).
9 Stück. Druckstellen (1x), Stempelglanz und polierte Platte

100,--



1,5:1



4398

4398 2 Francs 1959. Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von L. O. Roty; 8,45 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 540; Mazard 2831.
RR Nur 100 Exemplare geprägt.
Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



4399

4399 2 Francs 1977. Probe (Essai/1. Epreuve de frappe) in Nickel, unsigniert, nach dem Modell von L. O. Roty; 6,97 g. Der Rand besteht aus 11 Flächen. Die Säerin. Gadoury 542. Stempelglanz 400,--



4400

4400 2 Francs 1977. Probe (Essai/3. Epreuve de frappe, Pré-Serie) in Nickel, unsigniert, nach dem Modell von L. O. Roty; 6,96 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Ohne das Wort "Essai". Gadoury 546. **RR Nur 253 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 750,--



ex 4401



4401 Konvolut von 2 Francs-Probeprägungen (Essais) und Dickabschlägen (Piéforts) verschiedener Medailleure, der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, zumeist in Nickel, darunter Gadoury 543 (3x), 545, 546 P (1981, 1983/1x Silber, 1x Nickel), 547 (3x), 548, 549, 550, 551. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **14 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4402

4402 1 Franc 1959. Probe (Essai) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 6,08 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Mit großer Wertzahl. Gadoury 474; Mazard 2832. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4403

4403 1 Franc 1959. Probe (Essai) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 5,98 g. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Mit kleiner Wertzahl. Gadoury 474; Mazard 2832 var. **R** Vorzüglich 200,--



4404

4404 1 Franc 1959. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 11,67 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 474 P; Mazard vgl. 2832. **R Nur 104 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 75,--



ex 4405

4405 Serie von 1 Franc-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) in Silber und Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty (Typ "Säerin"). Enthalten sind die Jahrgänge 1960 (1x Silber, 1x Nickel), 1968 (Nickel), 1971 (Nickel), 1972 (1x Silber, 1x Nickel), 1973 (Nickel), 1974 (1x Silber, 1x Nickel), 1981 (Nickel), 1984 (Nickel). Gadoury 474 P. **11 Stück.** Stempelglanz 250,--



4406

4406 Probeschrötling in Nickel 1966 für 1 Franc, unsigniert, von R. Joly; 5,96 g. Durchmesser: 23,85 mm. Mit geriffeltem Rand. Gadoury -; Mazard -. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Liste Monnaies d'Antan 7, 2010, Nr. 1477.



4407

- 4407 Probeschrotling in Nickel o. J. (um 1966) für 1 Franc, unsigniert, von R. Joly; 6,00 g. Durchmesser: 23,70 mm. Mit glattem Rand. Gadoury -; Mazard -. **RR** Fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Liste Monnaies d'Antan 7, 2010, Nr. 1476.



4408

- 4408 1 Franc 1988. Einseitiger Probeabschlag (Essai) in Silber vom Vorderseitenstempel von E. Rousseau; 22,62 g. Mit glattem Rand. Charles de Gaulle. Gadoury vgl. 476 (Vorderseite). Polierte Platte 100,--

- 4409 Konvolut von 1 Franc-Prägungen und Proben (Essais) in Silber und Nickel, von verschiedenen Münzmeistern. Gadoury 475 (1x Probe, 1x Kursmünze), 476 (3x), 477 (Probe), 478 (Probe), 479, 480 (Probe), 481 (Probe). Des weiteren sind enthalten: 1 Franc 1993 (Normandie, Gadoury 1) und 1 Francs 2000 (Fußball-Europameisterschaft, Gadoury 1). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Stempelglanz-polierte Platte 150,--



4410

1,5:1

1,5:1

- 4410 1/2 Franc 1964. Probe (Essai/Pré-Serie) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 4,62 g. Durchmesser: 20,40 mm. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 429; Mazard 2834 var. (ohne das Wort "Essai" auf der Vorderseite). **RR** Stempelglanz 750,--



1,5:1



4411

- 4411 1/2 Franc 1964. Probe (Essai/Pré-Serie) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 4,54 g. Durchmesser: 20,35 mm. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 429; Mazard 2834 var. (ohne das Wort "Essai" auf der Vorderseite). **RR** Stempelglanz 750,--



4412

- 4412 1/2 Franc 1964. Probe (Essai/Pré-Serie) in Nickel, nach dem Modell von L. O. Roty; 4,16 g. Durchmesser: 19,56 mm. Mit geriffeltem Rand. Die Säerin. Gadoury 429; Mazard 2834 var. (ohne das Wort "Essai" auf der Vorderseite). **RR** Stempelglanz 750,--



ex 4413

- 4413 Serie von 1/2 Franc-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) nach dem Modell von L. O. Roty (Typ "Säerin"). Enthalten sind die Jahrgänge 1965 (1x Silber, 1x Nickel), 1968 (Nickel), 1971 (Nickel), 1972 (1x Silber, 1x Nickel), 1973 (Nickel), 1974 (1x Silber, 1x Nickel), 1976 (Nickel), 1981 (Nickel), 1984 (Nickel). Gadoury 429 P. Dazu: 1/2 Franc 1965. Probe (Essai) in Nickel. Gadoury 429. **13 Stück.** Stempelglanz 250,--



4414

- 4414 Probeschrotling (Essai de frappe) in Nickel 1966 für 1/2 Franc, unsigniert, in Kupfer-Nickel; 4,34 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury vgl. 428 (dort in Nickel); Mazard -. Vorzüglich 100,--



1,5:1

4415

4415 50 Centimes 1897 (geprägt 1958). Probe (Essai) in Silber für ein 5-Francs-Stück (Module de 5 Francs), nach dem Modell von L. O. Roty; 11,95 g. Mit Randschrift. Die Säerin. Gadoury 769; Mazard 2830.
Von großer Seltenheit.
Prachtexemplar. Stempelglanz 4.500,--



1,5:1

4416

4416 50 Centimes 1960. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, unsigniert, von R. Joly; 4,50 g. Mit glattem Rand. Gadoury -; Mazard -.
Von großer Seltenheit. Nur 4 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 2.000,--
Exemplar der Auktion Maison Palombo 7, Marseille 2009, Nr. 511.



ex 4417

4417 20 Centimes 1961. Serie von Proben (Essais) in Bronze-Aluminium von Baron, Cochet, Coeffin, Dieudonné, Lagriffoul, Robert und Rousseau. Vollständige Serie der 20 Centimes-Proben, alle ohne das Wort "Essai". Gadoury 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331.
7 Stück. Fast Stempelglanz 500,--



ex 4418

4418 20 Centimes 1961 (7x), 1962 (1x). Serie von Proben (Essais) in Bronze-Aluminium, von Baron, Cochet, Coeffin, Dieudonné, Lagriffoul (2x), Robert und Rousseau. Vollständige Serie der 20 Centimes-Proben, alle mit dem Wort "Essai". Gadoury 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332.
8 Stück. Fast Stempelglanz 200,--



4419

4419 20 Centimes 1962. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, von H. Lagriffoul. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64. Dazu: 10 Centimes 1962. Dickabschlag (Piéfort) in Silber, von H. Lagriffoul. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66. Gadoury 332 P, 293 P; Mazard 2838 c, 2839 c.
2 Stück. R Nur 50 Exemplare geprägt. Polierte Platte 150,--



ex 4420



4420 Serie von 20 Centimes-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) von H. Lagriffoul und A. Dieudonné. Enthalten sind die Jahrgänge 1962 (Bronze-Aluminium), 1968 (Bronze-Aluminium), 1971 (Bronze-Aluminium), 1972 (Silber), 1974 (Bronze-Aluminium bzw. Silber), 1976 (Bronze-Aluminium) und 1984 (Bronze-Aluminium). Gadoury 332 P.
8 Stück. Meist polierte Platte 150,--



ex 4421



4421 Serie von 10 Centimes-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais), von H. Lagriffoul und A. Dieudonné. Enthalten sind die Jahrgänge 1962 (2x Bronze-Aluminium), 1968 (Bronze-Aluminium), 1972 (1x Silber und 1x Bronze-Aluminium), 1973 (Bronze-Aluminium), 1974 (Silber), 1976 (2x Bronze-Aluminium), 1981 (Bronze-Aluminium), 1984 (Bronze-Aluminium). Gadoury 293 P. Dazu: 10 Centimes 1962. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium. Gadoury 293.
12 Stück.
 Fast Stempelglanz-polierte Platte 100,--



4422

4422 5 Centimes 1960. Probe (Essai/Pré-Serie) in Stahl, unsigniert; 2,39 g. Mit glattem Rand. Gadoury 174; Mazard 2841.
RR Fast Stempelglanz 400,--



4423

4423 5 Centimes 1960. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai/Pré-Serie) in Stahl, unsigniert; 3,36 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 174; Mazard vgl. 2841.
RR Stempelglanz 400,--



4424

4424 5 Centimes 1961. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, unsigniert; 9,02 g. Mit glattem Rand. Gadoury 174 P; Mazard vgl. 2842 c.
Von großer Seltenheit, nur 50 Exemplare geprägt. Feine Patina, polierte Platte 100,--



ex 4425

4425 5 Centimes 1961. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Stahl, unsigniert; 6,61 g und 6,54 g. 2 Varianten: 1x mit, 1x ohne das Wort "Essai". Gadoury 174 P (2x); Mazard vgl. 2842, vgl. 2842 a. Dazu: 1 Centime 1961. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Stahl, unsigniert; 3,25 g. Gadoury 91 P; Mazard vgl. 2846.
3 Stück. Stempelglanz 150,--



4426

4426 5 Centimes 1962. Probe (Essai/1. Epreuve) in Stahl, von R. Joly; 3,43 g. Durchmesser: 19,10 mm. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 172; Mazard 2855.
Von großer Seltenheit.
Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.000,--



1,5:1

4427

1,5:1

- 4427 5 Centimes 1962. Probe (Essai/1. Epreuve) in Stahl, von R. Joly; 3,36 g. Mit geriffeltem Rand. Gadoury 172; Mazard 2855.
Von großer Seltenheit. Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.000,-

Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5660.



1,5:1

4428

1,5:1

- 4428 5 Centimes 1962. Probe (Essai/2. Epreuve) in Stahl, unsigniert, von R. Joly; 3,38 g. Durchmesser: 19,0 mm. Mit glattem Rand. Gadoury 173; Mazard 2856.
Von großer Seltenheit. Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.000,-



1,5:1

4429

1,5:1

- 4429 5 Centimes 1962. Probe (Essai/2. Epreuve) in Stahl, unsigniert, von R. Joly; 3,40 g. Mit glattem Rand. Gadoury 173; Mazard 2856.
Von großer Seltenheit. Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.000,-

Exemplar der Auktion Bowers and Merena, Februar 2008, Nr. 5661.



4430

- 4430 5 Centimes 1962. Probe (Essai) in Stahl, unsigniert, von R. Joly; 8,93 g. Durchmesser: 27,91 mm. Mit geriffeltem Rand. Gadoury -; Mazard 2858 a.
Von großer Seltenheit. Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.500,-



1,5:1



4431



- 4431 5 Centimes 1962. Probe (Essai) in Stahl, von R. Joly; 9,05 g. Durchmesser: 27,87 mm. Mit geriffeltem Rand. Gadoury -; Mazard 2857 a.
Von großer Seltenheit. Stempelglanz 2.500,-



4432

- 4432 5 Centimes o. J. (1962). Probe (Essai) in Stahl, von R. Joly; 7,86 g. Durchmesser: 27,95 mm. Mit glattem Rand. Stempelkoppelung. Gadoury -; Mazard 2857 a/2858 a.
Von großer Seltenheit. Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.500,-



1,5:1

4433

- 4433 5 Centimes 1964. Probe (Essai) in Stahl, unsigniert, von R. Joly; 7,83 g. Mit glattem Rand. Gadoury -; Mazard - (Rückseite 2858 a). **Von großer Seltenheit.** Nur 4 Exemplare geprägt. Stempelglanz 2.500,--



4434

- 4434 Set von zwei einseitigen Probeabschlägen (Essais) in Bronze-Aluminium vom Vorderseitenstempel des 5 Centimes-Stückes, geprägt ab 1966, von E. Lagriffoul. Jeweils mit glattem Rand. 2 Varianten: 17,08 mm; 2,02 g (Module standard) und 17,55 mm; 2,18 g (Module large). Gadoury vgl. 175 (Vorderseite); Mazard vgl. 2840 (Vorderseite). **2 Stück. RR Stempelglanz** 100,--
Exemplare der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 473.



ex4435

- 4435 Serie von 5 Centimes-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) von H. Lagriffoul und A. Dieudonné. Enthalten sind die Jahrgänge 1966 (1x Silber, 1x Bronze-Aluminium), 1968 (Bronze-Aluminium), 1972 (1x Silber, 1x Bronze-Aluminium), 1973 (Bronze-Aluminium), 1974 (Bronze-Aluminium), 1974 (Silber), 1976 (Bronze-Aluminium), 1984 (Bronze-Aluminium). Gadoury 175 P. Dazu: 5 Centimes 1966. Probe (Essai) in Bronze-Aluminium. Gadoury 175. **11 Stück. Vorzüglich-polierete Platte** 150,--



4436

- 4436 2 Centimes 1960. Probe (Essai/Pré-Serie) in Stahl, unsigniert; 1,88 g. Mit glattem Rand. Gadoury 108; Mazard 2843. **RR Fast Stempelglanz** 400,--



4437

- 4437 1 Centime 1960. Probe (Essai/Pré-Serie) in Stahl, unsigniert; 1,52 g. Durchmesser: 14,47 mm. Mit glattem Rand. Gadoury 91; Mazard 2845. **RR Erstabschlag, Stempelglanz** 400,--



4438

- 4438 1 Centime 1960. Probe (Essai/Pré-Serie) in Stahl, unsigniert; 1,52 g. Durchmesser: 14,46 mm. Mit glattem Rand. Gadoury 91; Mazard 2845. **RR Vorzüglich-Stempelglanz** 300,--



4439

- 4439 1 Centime 1960. Probe (Essai/Pré-Serie) in Stahl, unsigniert; 1,61 g. Durchmesser: 14,98 mm. Mit glattem Rand. Gadoury 91; Mazard 2845. **RR Mattiert, polierte Platte** 600,--



ex 4440

- 4440 Serie von 1 Centime-Dickabschlägen (Piéforts) der Proben (Essais) der Jahrgänge: 1962 (1x Silber, 1x Nickel), 1968 (Nickel), 1971 (2x Nickel), 1972 (Silber), 1973 (Nickel), 1974 (2x Nickel), 1976 (Nickel), 1980 (Nickel), 1984 (Nickel), 1985 (Silber). Gadoury 91 P. Dazu: Zwei 1 Centime-Prägungen 2000 und 2001 in Gold (3,70 g Feingold). **15 Stück. Stempelglanz und polierte Platte** 250,--

Sets von Münzen, Proben (Essais) und Dickabschlägen (Piéforts)

- 4441 Münzsatz 1962, bestehend aus Proben (Essais) in Bronze-Aluminium zu 50, 20 und 10 Centimes, von H. Lagriffoul; 6,98 g, 4,01 g und 2,96 g. In Kunststoff-Rahmen der Monnaie de Paris. Gadoury 427, 332, 293; Mazard 2837, 2838, 2839. **3 Stück.** Fast Stempelglanz und Stempelglanz

150,--



4442

- 4442 Set von den jeweils ersten Jahrgängen der Prägung von Dickabschlägen (Piéforts) in Silber, bestehend aus: 10 Francs 1965, (Gadoury 813 P, 2x); 5 Francs 1960 (Gadoury 770 P, 2x); 1 Franc 1960 (Gadoury 474 P, 2x); 1/2 Franc 1965 (Gadoury 429 P, 2x); 20 Centimes 1962 (Gadoury 332 P, 2x); 10 Centimes 1962 (Gadoury 293 P, 2x); 5 Centimes 1966 (Gadoury 175 P, 2x); 1 Centime 1962 (Gadoury 91 P, 2x). **16 Stück. R**

In Originaletui. Stempelglanz

750,--



4443

- 4443 Set von Dickabschlägen (Piéforts) in Silber aus der Serie "Créateur de Trésors", in der originalen Münzschatulle der "Monnaie de Paris" aus dem Jahr 1986. Das Set setzt sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100 (2x), 10 (2x), 5, 2 Francs, 1 und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.

12 Stück. In Originaletui. Polierte Platte

150,--

- 4444 Set von Dickabschlägen (Piéforts) in Silber aus der Serie "Créatrice de Trésors", in der originalen Münzschatulle der "Monnaie de Paris" aus dem Jahr 1988. Das Set setzt sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100 (2x), 10, 5, 2 Francs, 1 (2x) und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.

12 Stück. In Originaletui. Polierte Platte

150,--

- 4445 Sets von Prägungen in Silber aus der Serie "Créateur de Trésors", in den originalen Münzblistern der "Monnaie de Paris" aus dem Jahr 1989. Die Sets setzen sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100 (2x), 10 (2x) Francs sowie 1 Franc.

2 Stück. Polierte Platte

250,--

- 4446 Set von Dickabschlägen (Piéforts) in Silber aus der Serie "Créatrice de Trésors", in der originalen Münzschatulle der "Monnaie de Paris" aus dem Jahr 1989. Das Set setzt sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100 (2x), 5 (2x), 2 Francs, 1 (2x) und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.

12 Stück. In Originaletui. Polierte Platte

150,--

- 4447 Set von Dickabschlägen (Piéforts) in Silber aus der Serie "Créatrice de Trésors", in der originalen Münzschatulle der "Monnaie de Paris" aus dem Jahr 1989. Das Set setzt sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100 (2x), 5, 2 Francs, 1 und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.

10 Stück. In Originaletui. Polierte Platte

125,--



ex 4448



- 4448 Proof-Set 1993, bestehend aus 6x 100 Francs in Silber zum Thema "20 Jahre Louvre Museum", mit den Motiven "Mona Lisa" bis "Infantin Marie-Marguerite". Dazu: Proof-Set 1992, bestehend aus 2x 100 Francs in Silber sowie 1x 5 Francs in Silber zum Thema "Dumont d'Urville".
9 Stück. In 2 Originalsetis. Polierte Platte 150,--



ex 4449

- 4449 Sammlung von Kursmünzensätzen aus der Erhaltungsserie "Fleurs de Coins" in den originalen Münzschatullen der "Monnaie de Paris", aus den Jahren 1964 (2x), 1965, 1966, 1967, 1968 (2x), 1969, 1970, 1971, 1972 und 1973 (2x). Die Sätze setzen sich aus folgenden Nominalen zusammen: 10 und 5 Francs, 1 und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.
13 Stück. In Originalschatullen. Stempelglanz 500,--



ex 4450



- 4450 Sammlung von Kursmünzensätzen aus der Erhaltungsserie "Fleurs de Coins" in den originalen Münzschatullen der "Monnaie de Paris", aus den Jahren 1974 (4x), 1975 (4x), 1976 (3x), 1977 (3x), 1978 (6x), 1979 (4x), 1980 (5x), 1981 (2x), 1982 (2x), 1983 (2x), 1984 (2x), 1985 (3x), 1986, 1987 (2x) und 1988. Die Sätze setzen sich zum großen Teil aus folgenden Nominalen zusammen: 100, 50, 10, 5 und 2 Francs, 1 und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.
44 Stück. In Originalschatullen. Stempelglanz 1.000,--



ex 4451

- 4451 Set von Prägungen aus der Erhaltungsserie "Brillant Universel", in den originalen Münzblistern der "Monnaie de Paris", aus den Jahren 1986, 1987, 1988 (2x) und 1989. Die Sätze setzen sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100, 10, 5, 2 Francs, 1 und 1/2 Franc; 20, 10 und 5 Centimes sowie 1 Centime.
4 Stück. Polierte Platte 300,--



4452



4452 Sammlung von Kursmünzensätzen in den originalen Münzschatullen der "Monnaie de Paris", aus den Jahren 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996 (3x), 1997 (2x), 1998 (2x), 1999, 2000 (2x) und 2001. Die Sätze setzen sich aus folgenden Nominalen zusammen: 100, 20, 10, 5 und 2 Francs, 1 und 1/2 Franc; 20, 10, 5 Centimes sowie 1 Centime.
18 Stück. In Originalschatullen. Stempelglanz und polierte Platte 1.000,--

4453 Sammlung von Kursmünzensätzen der "Monnaie de Paris" aus den Jahren 1991, 1992 (2x, davon einer mit einem 1/2 Franc-Stück von 1991), 1993, 1994, 1995, 1996, 1997 (2x), 1998, 1999 (3x), 2000 (5x) und 2001 (4x). Des weiteren enthalten sind einige Sonder- bzw. Gedenkprägungen aus den Jahren 1992 (Parlament), 1995, 1996 (Gedenksrie), 1997 (Gedenksrie), 1998 (1x Gedenksrie, 2x Weltmeisterschaft), 1999 (Europa, 150 Jahre Briefmarke, Rugby), 2000 (2.000 Jahre Münzprägung in Frankreich, Europa, Yves Saint Laurent), 2001 (Un ultime Franc, Europa). Dazu ein Blister moderner Nachprägungen zum Thema "Französische Geldgeschichte" (8 Stück), ein 1 Franc-Stück auf Briefpapier (Charles de Gaulle), ein 1 Franc-Stück im Heft (Zum Gedenken an den ersten Franc), 3 Fantasiegeldscheine in den Nominalen 50, 25 und 10 Francs und ein Etui aus dem Jahr 2000 mit 1/2 Franc sowie 20 (2x), 10 (2x) und 5 Centimes. Des weiteren enthalten sind 3 Miniaturgoldprägungen (50 Francs 1862), sowie zwei 10 Francs-Fantasieprägungen von 1815 und 1978. Hochinteressantes Lot, mit besseren Typen und Jahrgängen, bitte besichtigen.

46 Stück. Stempelglanz und polierte Platte 1.000,--



ex 4454

4454 Sammlung von 10- und 100 Francs-Prägungen in Silber, in den originalen Blistern der "Monnaie de Paris", aus den Jahren 1984 (100 Francs "Marie Curie"), 1985 (100 Francs "Emile Zola", 10 Francs "Victor Hugo"), 1986 (100 Francs "Liberté", 10 Francs "Robert Schuman"), 1987 (100 Francs "La Fayette", 10 Francs "Millenaire Capetien"), 1988 (10 Francs "Roland Garros"). Dazu ein Blister mit drei 10 Francs-Prägungen in Kupfer-Aluminium-Nickel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
9 Stück. Polierte Platte 150,--



ex 4455



4455 Diverse Sets von Dickabschlägen (Piéforts), zum Teil in den originalen Münzschatullen der "Monnaie de Paris", aus den Jahren 1968 (Silber), 1971 (Silber), 1973 (Silber), 1975 (1x Silber, 1x Kupfer-Nickel bzw. Bronze-Aluminium), 1976 (Silber), 1977 (1x Silber, 1x unterschiedliche Materialien), 1978 (1x Silber, 1x unterschiedliche Materialien), 1979 (1x Silber, 1x Kupfer-Nickel bzw. Bronze-Aluminium), 1980 (1x Silber, 1x Kupfer-Nickel bzw. Bronze-Aluminium), 1981 (Silber), 1982 (1x Silber, 1x Kupfer-Nickel bzw. Bronze-Aluminium), 1984 (Silber), 1991 (Silber) und 1992 (Silber). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.
20 Sätze. Stempelglanz und polierte Platte

1.500,--



ex 4456

Sammlungen und Lots

4456 50 Francs 1974. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, nach dem Modell von A. Dupré (Typ "Herkules"). Gadoury 882 P. 10 Francs 1965, 1972. Dickabschläge (Piéforts) der Proben (Essais) in Silber, nach dem Modell von A. Dupré (Typ "Herkules"). Gadoury 813 P (2x). **3 Stück.** Polierte Platte

150,--



ex 4457

4457 5 Francs 1945. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von A. Lavrillier. Gadoury vgl. 766; Mazard vgl. 2748 (dort ohne das Wort "Essai"). 2 Francs 1946. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium, von P. A. Morlon. Gadoury 538 a P; Mazard 2749 a. 2 Francs 1931. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von P. A. Morlon. Gadoury 535 P, Mazard 2577 a. 2 Francs 1959. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von P. A. Morlon. Gadoury 538 c P; Mazard - vgl. 2749 a. 1 Franc 1931. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium, von P. A. Morlon. Gadoury 470 P, Mazard 2585 a. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



ex 4458

4458 50 Centimes 1931. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium (Gadoury 423 P). 50 Centimes 1942. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium (Gadoury 425 P). 50 Centimes 1946. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium (Gadoury 426 a P). 50 Centimes 1962. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Bronze-Aluminium (2 Varianten: 1x frappe médaille, 1x frappe monnaie, Gadoury 427 P). Dazu: 50 Centimes 1962 in Bronze-Aluminium (Gadoury 427).
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4459

4459 5 Centimes 1961. Probe (Essai) in Stahl, unsigniert; 3,35 g. 2 Centimes 1961. Probe (Essai) in Stahl, unsigniert; 2,27 g. 1 Centime 1961. Probe (Essai) in Stahl, unsigniert; 1,63 g. Alle mit glattem Rand. Gadoury 174, 108, 91; Mazard 2842, 2844, 2846.
3 Stück. Stempelglanz 250,--



ex 4460

4460 Konvolut von Prägungen, Dickabschlägen (Piéforts) und Proben (Essais), darunter ein einseitiger Zinnabschlag vom 50 Francs-Stück von G. Guiraud (Gadoury 880); 10 Francs 1978, Typ "Herkules", mit Gegenstempel zum Papstbesuch 1985; 5 Francs 1972, Typ "Säerin" (mit inkusen Überprägungsspuren); Dickabschläge (Piéforts) von 20 Centimes 1962, 1972 und 1973 in Bronze-Aluminium. Dazu: Einseitiger Abschlag vom Rückseitenstempel des 5 Francs-Stückes 1947 in Aluminium. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
12 Stück. 1x mit Gegenstempel, sehr schön-vorzüglich 100,--



ex 4461

4461 Konvolut von späteren Prägungen, Jetons sowie einseitigen Abschlägen aus der Zeit des Consulats bis zur 3. Republik, in Zinn und Bronze. Enthalten sind Stücke zu 100 Francs (6x), 40 Francs (7x), 20 Francs (4x), 10 Francs (1x), 2 Francs (1x), sowie einige Probeprägungen der Pariser Münze (5x).
24 Stück. Meist sehr schön 400,--

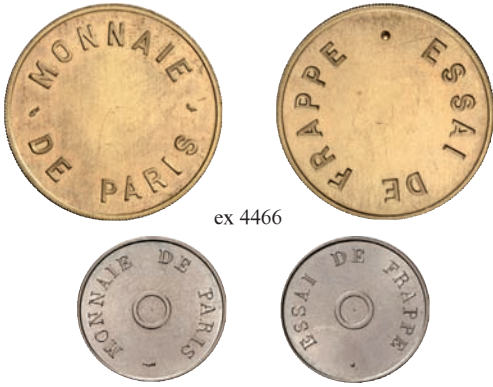
4462 Konvolut von Fantasieprägungen, späteren Prägungen sowie einseitigen Abschlägen zu 100 Francs (4x), 40 Francs (3x), 20 Francs (8x) und 10 Francs (3x) aus der Zeit Napoléons I bis Charles X, in unterschiedlichen Materialien.
18 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--

4463 Konvolut von Fantasieprägungen bzw. zeitgenössischen Fälschungen in unterschiedlichen Materialien, bestehend aus 50 Francs 1862; 20 Francs 1855, 1857 (?); 10 Francs 1855, 1857, 1859, 1863, 1866, 1867 (3x), 1868; 5 Francs 1859; sowie ein einseitiger Abschlag vom Vorderseitenstempel eines 20 Francs-Stückes in Kupfer.
14 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--



4464 Serie von Versuchsprägungen in Silber zur offiziellen Serie von Gedenkmünzen auf die Olympischen Winterspiele 1992, in originale, aufstellbarem Rahmen der "Monnaie de Paris".
9 Stück. In Originalrahmen. Polierte Platte 150,--

4465 Kleine Sammlung von französischen Ronden des ausgehenden 20. Jahrhunderts in Nickel, Kupfer-Nickel und Bronze-Aluminium, darunter einige Stücke in 20 Centimes-, 1-, 2- und 5 Francs-Größe. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
28 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--



ex 4466

- 4466 Sammlung von Versuchsprägungen des 20. Jahrhunderts in unterschiedlichen Nominalen, zumeist in Bronze-Aluminium und Nickel, mit der Aufschrift "Monnaie de Paris" und "Essai de Frappe". Interessantes Lot, bitte besichtigen.
24 Stück. Meist vorzüglich 750,--



ex 4467



- 4467 Sammlung von 25 Bronzemedailen und 2 Silbermedaillen hauptsächlich des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter einige bessere Stücke. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
27 Stück. Meist vorzüglich 1.000,--

FRANKREICH/FEODALES



4468

BEARN

- 4468 **Henri II., 1572-1589.**
 Teston 1575. Duplessy 1318.
 Sehr schön 200,--



4469

CAMBRAI

- 4469 **Maximilien de Berghes, 1556-1570.**
 1/2 Reichstaler 1569, mit Titel Maximilians II. Delm. 407 (R2).
 RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--



4470



- 4470 **Ludwig von Berlaumont, 1570-1590.**
 1/2 Reichstaler 1572, mit Titel Maximilians II. Delm. 412 (R3).
 RR Schrötlingsriß, sehr schön 500,--



4471

CLERMONT

- 4471 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Denier.
 1,06 g. SEA MARIA Gekröntes Brustbild der Heiligen Maria v. v., im Feld vier Ringe//+VRBS ARVERNA Kreuz, je ein Stab mit Dreiblatt in den Winkeln. Boudeau 379; Duplessy 830; Poey d'Avant 2253.
 Winz. Randfehler, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 75,--



4472



DOMBES

4472 **Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693.** Ecu d'argent 1652, Trévoux. Mit dem Porträt ihres Vaters Gaston. Dav. 3830; Divo 180. **RR** Patina, sehr schön 2.500,-

Bereits während der Vormundschaftsregierung Gastons für seine Tochter Anne Marie Louise (1627-1650) bemühte dieser sich, seine Münzen den königlich französischen Prägungen Ähnlichkeit zu verleihen, um ihren Umlauf in ganz Frankreich zu erleichtern. Dies führte naturgemäß zur Verärgerung seines älteren Bruders Louis XIII. und seines Neffen Louis XIV. Gastons Tochter Anne Marie Louise wünschte auch nach ihrem Regierungsantritt das Portät ihres Vaters auf den Münzen von Dombes.

FRANKREICH/ELSASS



4473



HAGENAU, STADT

4473 **Kipper-12 Kreuzer 1621, mit Titel Ferdinands II.** Engel/Lehr 50; Slg. Kraaz -; Slg. Voltz -. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 750,-

Der Typ mit der Jahreszahl zu den Seiten der Hagenauer Rose ist äußerst selten und fehlte in den bedeutenden Elsaß-Sammlungen Diemer (Auktion Cahn 11, Frankfurt 1901) Schneider (Auktion Hamburger 59, Frankfurt 1917) und Voltz (Auktion Münzen und Medaillen AG 82, Basel 1996).



4474



STRASSBURG, REICHSMÜNZSTÄTTE

4474 **Udo, 950-965 und Otto I., 936-973.** Denar. 1,07 g. Kopf I. mit Diadem// Kirchengebäude Dannenberg 929; Engel/Lehr 54. **RR** Kl. Randausbrüche, sehr schön 500,-



4475



4475 **Widerold, 991-999 und Otto III., 983-1002.** Denar. 1,53 g. RE[X OTT]O Gekröntes Brustbild r.//VVI[DE]ROL [DV]S EP Kirchengebäude. Dannenberg 934; Engel/Lehr 80. **R** Etwas dezentriert, sonst sehr schön 100,-

FRANKREICH/LOTHRINGEN



4476



4476 **Gros o. J. 2,89 g.** Flon 3 var. Fast vorzüglich 150,-

METZ, STADT



4477



4477 **Goldgulden o. J. 3,28 g.** Fb. 164 a; Flon 11 var. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön 250,-

FRANKREICH/KOLONIEN



4478



4478 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 10 Centimes 1824 A, Paris. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber; 21,86 g. Lecompte 294; Mazard 485 c. Mit glattem Rand. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,-

COLONIES GENERALES



4479



4479 **5 Centimes 1824 A, Paris.** Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber; 17,69 g. Mit glattem Rand. Lecompte 291; Mazard 486 c. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,-

FRANZÖSISCH COCHIN-CHINA



4480

- 4480 Piaster 1879 A. Probe (Essai) von J. J. Barre in Silber; 27,17 g. Mit geriffeltem Rand. Dav. 241; Lecompte 28; Mazard 210. Polierte Platte (Proof) 10.000,--



4481

- 4481 50 Centimes 1879 A. Probe (Essai) von J. J. Barre in Silber; 14,65 g. Mit geriffeltem Rand. Lecompte 24; Mazard 211. **RR** Polierte Platte (Proof) 2.000,--



4482

- 4482 50 Centimes 1879 A. Lecompte 25; Mazard 212. **RR** Vorzüglich 300,--



1,5:1

4483

- 4483 20 Centimes 1900 A. Lecompte 203; Mazard 229. **Prachtexemplar**. Stempelglanz 1.000,--

FRANZÖSISCH INDOCHINA



ex 4484



- 4484 Versilberte Bronzemedaille o. J. (1902/1903), von O. Roty, auf die Ausstellung des Generalgouvernements von Französisch Indochina in Hanoi. Die personifizierte Republik in antikem Harnisch mit geflügeltem, von Lorbeerkrantz umwundenen Helm// Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 49,76 mm. Mit Randpunze: BRONZE. Dazu ein weiteres Exemplar auf denselben Anlaß von A. Patey. Weibliche Gestalt sitzt nach l. auf einem Thron, vor ihr die personifizierte Republik mit einer Fahne, l. Arbeiter// Leere Schrifttafel auf Lorbeerzweigen, im Hintergrund das Ausstellungsgebäude. Mit Randpunze: BRONZE. 50,50 mm. **2 Stück**. In Originaletui. Vorzüglich 250,--



4485

- 4485 Piaster 1924 A. Dav. 252; Lecompte 300. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



4486

- 4486 **Louis XV, 1715-1774**. 6 Sols 1731 H, La Rochelle. Lecompte 1; Mazard 8. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Net: 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.
 Plz./Ort: 00000 Muskerstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiertmit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu erstigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please prices my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lots Koenker may increase my bids by:

10%
 20%
 50%
 -%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
*Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

€ 2.000,-

21.02.2008 Max Mustermann
Date, Unterschrift (Date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,—	€ 5,—
bis zu	€ 200,—	€ 10,—
bis zu	€ 500,—	€ 20,—
bis zu	€ 1.000,—	€ 50,—
bis zu	€ 2.000,—	€ 100,—
bis zu	€ 5.000,—	€ 200,—
bis zu	€ 10.000,—	€ 500,—
bis zu	€ 20.000,—	€ 1.000,—
bis zu	€ 50.000,—	€ 2.000,—
bis zu	€ 100.000,—	€ 5.000,—
ab	€ 100.000,—	€ 10.000,—

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuire	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	cisé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I 128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--